Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 40.500 Exemplare

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/ 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/ 62 88 - 19

24. Jahrgang · Donnerstag, 7. März 2019 · Kalenderwoche 10

VON POLL IMMOBILIEN
IMMOBILIENBEWERTUNG
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Die strahlende Sara (Mitte) auf dem Wagen des Elferrats der Taunuseulen Seulberg, links neben ihr Mama Yvonne, und ganz rechts Sitzungspräsidentin Melanie Bingenheimer sowie die Elferräte der Taunuseulen. *Foto: Klein*

Ein Traum wird wahr für Sara Wehrheim

Von Heike Renate Klein

Friedrichsdorf. Die 18-jährige Sara Wehrheim ist derzeit „der glücklichste Mensch auf dem Planeten“. Einer ihrer größten Wünsche, einmal den Taunus-Karnevalszug in Oberursel von einem Wagen, von oben, zu erleben, ist nun endlich in Erfüllung gegangen.

Die junge Dame, Sara Wehrheim, hat die Fassenacht im Blut. „Es gibt nur zwei Personen, die das Fastnachtsgen in unserer Familie nicht geerbt haben“, erklärt ihre Mama Yvonne I., ehemalige Fastnachtsprinzessin des Carnevalvereins Heiterkeit, der in diesem Jahr seinen 100. Geburtstag feiert. Heute noch im Elferrat ist der Opa Jochen Wolf. Im vergangenen Jahr durfte Sara bereits bei der Frauengruppe der Heiterkeit beim Bad Homburger Umzug „Uff de Bach“ mitlaufen und fand es laut eigener Aussage „richtig klasse“. Sie bewundere schon seit Jahren bei den Umzügen die Menschen auf den Wagen, erzählt die faschingsbegeisterte Schülerin.

Bei der Gruppe „Dance 4 friends“ hatte sie anlässlich der Jubiläumssitzung des Alfred-Delp-Hauses in Oberursel in diesem Jahr ihren ersten Bühnenauftritt. „Herzbeben“ von Helene Fischer sei die Musik dazu gewesen, berichtet Sara. Derzeit besucht die junge Frau mit Down-Syndrom die Oberurseler Albrecht-Strohschein-Schule. „Noch bis zum Sommer, dann kann ich hoffentlich zu den Oberurseler Werkstätten gehen, zum Papa“, betont sie freudig. Ihr Vater ist Olaf Wehrheim, Werkstattleiter der Oberurseler Werkstätten. Dort gibt es den Berufsbildungsbereich als Vorbereitung für den späteren Arbeitsbereich. Zur Familie gehört Bruder Marius, der mit seiner Schwester ein weiteres Hobby teilt: Kung Fu! Bei der Deutschen Meisterschaft hatte Sara zuletzt den dritten Platz erreicht, aber da geht sicher noch mehr. Außerdem reitet sie gerne im Kinderförderzentrum Therapeutisches Reiten des Vereins zur Förderung der Integration Behinderter (VzF) in Kalbach. Jeden Montag geht sie mit ihrer Mutter zum Zumba. Auch Hip Hop mag die 18-Jährige sehr.

Clown und Gärtnerin

In den vergangenen Jahren war sie an Fasching oft als Clown unterwegs, in diesem Jahr als Gärtnerin. Der Taunus-Karnevalszug hat es ihr ganz besonders angetan. Die Seulberger Taunuseulen mit Sitzungspräsidentin Melanie Bingenheimer waren es, die einstimmig beschlossen, dass für diese engagierte Karnevalistin ein Platz auf ihrem Wagen frei sei. Melanie Bingenheimer und Yvonne Wehrheim kennen sich schon lange. Bereits in der Schule zusammen unterwegs, war es auch Melanie, die als Hofdame an der Seite von Ex-Prinzessin Yvonne, deren großes Fassenachtsjahr erlebte.

Das Jahr 2019 wurde somit Saras großes Jahr, indem sie endlich oben auf einem Wagen beim Zug mitfahren durfte. An der Seite ihrer Mutti und der von Melanie Bingenheimer warf sie „Kamellen“ und hatte mächtig Spaß beim kräftigen Helaurufen. Da war es dem jungen Mädchen völlig egal, ob es regnete oder stürmte: Sara stand fröhlich sowie zufrieden auf dem Wagen der Taunuseulen, schrie aus Leibeskräften „Helau“ und warf die Kamellen in hohem Bogen über die Wagenbrüstung. Jedes Lied, das sie kannte, wurde laut mitgesungen. Am Ende des Zugs stieg sie vom Wagen und ging einige Schritte zurück in die Menschenmenge, um die nachfolgenden Zugnummern nochmals zu erleben. Erfüllt rief sie weiter allen lauthals „Helau“ zu. Wieder daheim strahlte sie über beide Wangen und war wie ihre Mutter sagte: „Der glücklichste Mensch auf diesem Planeten.“

Inzwischen ist die aktive, junge Frau auch im Internet unterwegs und auf dem YouTube-Kanal „SarasWelt“ zu finden. Wünsche sind zum Träumen oder zum Erfüllen da, und ihr nächstes Ziel, eine Mädchen-WG mit ihren besten Freundinnen zu gründen, steht als großes Projekt an.

Stadtwerke Bad Homburg v.d.Höhe
Nah. Immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort
www.stadtwerke-bad-homburg.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION (zzgl. Teile) 75,- €
Kostenloser Hol- und Bringservice im Stadtgebiet.
oettinger
OETTINGER Sportsystems GmbH
Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
Tel. (06172) 9533-33 · info@oettinger.de
TUNING SERVICE INSPEKTION REPARATUR

MHZ
Marschner
ROLLÄDEN - MARKISEN - UND MEHR
Telefon 06171 - 76215
www.marschner-rolladenbau.de

Comfort class SUV.
CITROËN
DER NEUE CITROËN C5 AIRCROSS SUV
INSPIRED BY YOU
citroen.de
KARL AUTOMOBILE GMBH (H) • 61440 Oberursel • Telefon: 06171/919760
www.karl-automobile.de
(H)=Vertragshändler, (A)=Vertragswerkstatt mit Neuwagenagentur, (V)=Verkaufsstelle

HOLEN SIE SICH FARBE IN DEN GARTEN!
Mauk GARTENWELT
Hyazinthe
Hyacinthus orientalis, 3 Zwiebeln im Topf, 12 cm, Stück
~~2.99~~ 2.49
Narzisse "Tête à Tête"
Narcissus cyclamineus, ohne Übertopf, 12 cm, Stück
~~2.99~~ 2.49
Pflanzen Mauk Gartenwelt GmbH
An den Drei Hasen 39
61440 Oberursel
Mo. - Fr.: 9 - 20 Uhr
Sa.: 9 - 18 Uhr So.: 13 - 17 Uhr*
*An Sonntagen nur Verkauf von Pflanzen mit passendem Zubehör und Floristik. An Feiertagen geschlossen.
www.mauk-gartenwelt.de

Zahnarztpraxis Dr. Leonardo Dude
Zertifizierter Spezialist für Parodontologie & Implantologie
www.zahnarztpraxis-dude.de
Landwehrweg 1, 61350 Bad Homburg
Telefon: 06172-32424

Der neue T-Roc
Finanzierung ab € 199,00
Ohne Anzahlung
ab € 18.250,–
www.AutohausKoch.com
Autohaus Koch
Familiär... Persönlich...
Autohaus Koch GmbH
An den Drei Hasen 3
61440 Oberursel/Ts.

FEST DER FARBEN IM BAD
FREITAG 22. MÄRZ 2019 | 10 – 18 UHR
SAMSTAG 23. MÄRZ 2019 | 10 – 16 UHR
Niederstedter Weg 11
61348 Bad Homburg
Telefon 06172/93063
info@huhn-badstudio.de
www.huhn-badstudio.de
SEIT 1925
huhn BÄDERSTUDIO

VERANSTALTUNGEN Bad Homburg

Ausstellungen

„Vibration in den Farben – Ruhe in den Formen“ – Werke von Fernando E. Bohórquez, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2,geöffnet eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn sowie samstags und sonntags 11-14 Uhr (bis 17. März)
„Jüdische Porträts“ – Fotos von Herlinde Koelbl, Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, geöffnet dienstags, donnerstags, freitags 11-18 Uhr, mittwochs 15-18 Uhr, samstags 11-14 Uhr (bis Juni)
„Augen.Blicke“ – Werke von Kerstin Lichtblau und Leo Hammes, Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, freitags 15-18 Uhr, samstags und sonntags 11-18 Uhr (bis 17. März)
Museum im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, ständige Ausstellungen zur Stadt- und Kurgeschichte und Hutsammlung, dienstags bis samstags 14-17 Uhr, sonntags 10-18 Uhr; Sonderführung dienstags 14 Uhr
„Modellwechsel: „Schimmernde Schönheiten“, Horex-Museum, Horexstraße 6, geöffnet: mittwochs 10-14 Uhr, samstags und sonntags 12-18 Uhr (10. März bis 20. Juli)
„125 Jahre Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Kirdorf“, Heimatmuseum Kirdorf, Am Kirchberg 31, geöffnet mittwochs und sonntags 15-17 Uhr (ab 27. April)
Gonzenheimer Museum im Kitzenhof, Veranstalter: Geschichtlicher Arbeitskreis Gonzenheim, Am Kitzenhof 4: sonntags 15-17 Uhr (außer in den Ferien); Sonderausstellung „400 Jahre Kitzenhof – Leben und Wohnen in früherer Zeit“
Heimatstube Ober-Erlenbach, Am alten Rathaus 9: „Erinnerungsstücke: Du gehörst zu mir“, geöffnet am Sonntag, 10. Februar, 15-17 Uhr

Casino Lounge

Partynight mit DJ freitags und samstags in der Spielbank, Kisseleffstraße, 22 Uhr; sonntags „Tea and Dance“ ab 15 Uhr; (Veranstaltungen unter www.spielbank-bad-homburg.de/lounge/)

Donnerstag, 7. März

Filmabend, Waldenserkirchengemeinde, Dornholzhäuser Straße 12, 20 Uhr
Konzert „Ein Lied kann eine Krücke sein“ mit Irmgard Knef, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 20 Uhr

Donnerstag, 7., und Freitag 8. März

Komödie „Trennung frei Haus“ mit Katharina Abt, Ingo Naujoks und Sven Martinek, Kurtheater, jeweils 20 Uhr

Freitag, 8. März

Georgische Tafel, Veranstalter: Förderverein Taunus-Tiflis, Vereinshaus Dornholzhausen, Saalburgstraße 158, 19.30 Uhr
Musikalisch-literarische Hommage an Friedrich Stoltze, Veranstalter: Kunstverein Bad Homburg Artlantis, Tannenwaldweg 6, 20 Uhr

Samstag, 9. März

Film-Nachmittag für Kinder, Veranstalter: Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach und Stadtbibliothek, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 15 Uhr
Konzert „Mozart Requiem KV626“ mit dem Liederkranz Germania, Kirche St. Martin, Ober-Erlenbach, Martinskirchstraße, 19 Uhr

Samstag, 9., und Sonntag, 10. März

Bücherflohmarkt, ev. Gedächtniskirchengemeinde, Unterkirche der Gedächtniskirche, Weberstraße, Samstag, 17-19 Uhr, Sonntag 11-15 Uhr

Sonntag, 10. März

Frühjahrsbasar, Kita Erlöserkirche, Unterkirche, Eingang Löwengasse, 11-13.30 Uhr
Kirchenführung in der Kirche St. Marien, Dorotheenstraße 17, Treffpunkt: Hauptportal, 12.45 Uhr
Musical „Tabaluga oder die Reise zur Vernunft“ von Peter Maffay, Kurtheater, 16 Uhr
Klavierkonzert mit Boris Levantovitch, Christuskirche, Stettiner Straße 53, 17 Uhr
Konzert mit Thomas Wilhelm, ev. Kirche „Zur Himmelspforte“, Ober-Eschbacher Straße 76, 17 Uhr
Live-Hörspiel-Krimi „Der Hund von Baskervilles“ mit dem „hr2RadioLiveTheater“, Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2, 17 Uhr
Die Lach- und Ach-Show „Schnabbschiss aus Hessen“, Deutsches Äppelwoi-Theater Bad Homburg, Schwedenpfad 1, 18 Uhr

Dienstag, 12. März

Filmabend „Masuren und Baltikum“ mit Mechthild und Klaus Schlitz, Filmclub Taunus-Bad Homburg, Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, 20 Uhr
Konzert mit dem Trio mit Carolina Hernández (Querflöte), Stephan Kröger (Horn) und dem Pianisten Rafael Costa de Souza, Reihe „Forum für junge Künstler“, Veranstalter: Kulturkreis Taunus-Rhein-Main, Forum des Kurtheaters, 20 Uhr

Mittwoch, 13. März

Lichtbildervortrag „Homburg vor der Höhe als aufstrebende Kurstadt“, Reihe „Aus dem Stadtarchiv“, Referent: Dr. Eberhard Mayer-Wegelin, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50/Gustavsgarten, 19 Uhr
Klassiker „Die Glasmenagerie“, Regie Katharina Thalbach, Kurtheater, 20 Uhr

Donnerstag, 14. März

Blutspende, Rotes Kreuz, Erlenbachhalle, Josef-Baumann-Straße 15, 17.30-20-30 Uhr
Vortrag „Die Frankfurter Kaiserdom“ mit Wilfried Nicolaus, Bad Homburger Münzfreunde, Haus der Altstadt, Rind‘sche Stiftstraße, 19.45 Uhr

Freitag, 15. März

Konzert „Stefanie Boltz“, Speicher Bad Homburg im Bahnhof, 20 Uhr
Mitternachtssport, Stadt Bad Homburg, Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein, Stedter Weg 60, 22-1.30 Uhr

Samstag, 16. März

Frühjahrsbasar „Rund ums Kind“, Veranstalter: Elternbeirats der städtischen Kita Ober-Erlenbach, Erlenbach-Halle, Josef-Baumann-Straße 15, 10-12 Uhr
Stöbertag zum Vortrag„Homburg vor der Höhe als aufstrebende Kurstadt“, Reihe „Aus dem Stadtarchiv“, Referent: Dr. Eberhard Mayer-Wegelin, Villa Wertheimber, Tannenwaldallee 50/Gustavsgarten, 14-17 Uhr

„Ein Lied kann eine Krücke sein“

„Ein Lied kann eine Krücke sein“ heißt das Programm von Irmgard Knef am Donnerstag, 7. März, um 20 Uhr im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. 90 Jahre und kein bisschen leise… Irmgard Knef, Alterspräsidentin des deutschen Kabarett-Chansons feiert in ihrem neuen, mittlerweile achten Solo-Programm das Leben und die Liebe. Wenn auch ein wenig gebrechlich, präsentiert sie doch mit ungebrochenem Kampfgeist neue Geschichten, neue Chansons und bekannte Songs, die man so noch nicht gehört hat. Dankbar, noch Mumm in den Knochen zu haben statt Honig im Kopf, bietet die witzig-skurrile Entertainerin dem Alter die Stirn und dem Publikum kurzweilige Unterhaltung. Diese Frau lässt sich nicht in die Suppe spucken – erst recht nicht, wenn man sowieso bald den Löffel abgeben muss. Karten gibt es für 17 Euro, ermäßigt 14 Euro in allen Vorverkaufsstellen und unter www.bad-homburg.de/englischekirche. Foto: Robert Recker

VERANSTALTUNGEN Friedrichsdorf

Ausstellungen

„Kontraste“ – Werke von Henrike Kopffleisch, Musisch-bildnerische Werkstatt, Hugenottenstraße 90, geöffnet 16. und 17. März 11-18 Uhr, Vernissage 15. März, 18 Uhr

Donnerstag, 7. März

Krimi-Lesung „Der Kommissar mit Sonnenbrand“ mit Tim Frühling, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Freitag, 8. März

Sportshow der Philipp-Reis-Schule, Sporthalle der Schule, Färberstraße 10, 19 Uhr
Folkabend mit „Broohm Bezzums“, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr
Live-Musik „All-4-Rock“, „Ludwigs Downstairs Bar“, Dreieichstraße 22, 20.30 Uhr

Samstag, 9. März

Englische Vorlesestunde, Stadtbücherei, Institut Garnier 1, 11 Uhr
„Magie… hautnah“ mit Stephan von Köller, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 15 + 20 Uhr
Flötenkonzert, Reihe Kulturcafé, Vitos Waldkrankenhaus, Emil-Sioli-Weg, 15.30 Uhr
Jahreskonzert „Swingin’ Spring – Switch in Time” mit der „MSS BigBand“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Sonntag, 10. März

Tausch- und Beratungstag, Briefmarkensammler-Verein Friedrichsdorf, Seniorentreff, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 29a, 9.30-12 Uhr

Montag, 11. März

Kindertheater „Karlsson vom Dach“ mit dem Wittener Kinder- und Jugendtheater, Reihe „Friedrichsdorfer KinderKulturzeit“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 15 Uhr
Informationsveranstaltung „Sicherheit im Alltag“, Veranstalter: Seniorenberatung der Stadt Friedrichsdorf, Sitzungssaal des Rathauses, Hugenottenstraße 55, 15 Uhr

Mittwoch, 13. März

Musikalische Lesung „Jüdische Märchen“ mit Paula Quast und Henry Altmann, Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, 20 Uhr

Donnerstag, 14. März

Filmvorführung „Der marktgerechte Patient – In der Krankenhausfabrik“, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 19 Uhr
Comedy „Chill mal! Am Ende der Geduld ist noch viel Pubertät übrig!“ mit Matthias Jung, Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 23, 20 Uhr

Kino in Friedrichsdorf

Filmtheater Köppern, Köpperner Straße 70 (Telefon 06175-1039; www.kinokoeppern.de)

Donnerstag keine Vorstellung

„The Favourite – Intrigen und Irrsinn“
Freitag 17 Uhr, Mittwoch 20 Uhr
„Green Book“
Freitag, Samstag, Montag 20 Uhr
Samstag + Sonntag 17 Uhr
„Bohemian Rhapsody“
Sonntag 20 Uhr
„Green Book“ englische Originalversion
Dienstag 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage

Denfeld ENJOY CYCLING
Urseler Straße 67 · 61348 Bad Homburg

fokus O.
Forum der Selbständigen Oberursel e.V.
„Shopping der Sinne“

Ein Teil unserer heutigen Ausgabe enthält eine Beilage

REFORMHAUS Herrmann
Louisenstraße 89 + Haingasse 1
61348 Bad Homburg

opti WOHNWELT
Weiherstraße 9
35510 Butzbach-Griedel

Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Der Apotheken-Notdienst ist von morgens 8.30 Uhr für 24 Stunden dienstbereit. Der Apotheken-Notdienst besteht, damit jederzeit für wirklich dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Machen Sie deshalb nur in tatsächlichen Fällen davon Gebrauch. In der Zeit von abends 20 Uhr bis morgens 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen ganztägig, wird eine gesetzlich festgelegte Notdienstgebühr von 2,50 Euro erhoben. Telefonisch kann man die aktuelle Notdienst-Apotheke erfahren über Handy 22833 und über Festnetz 0137 888 22833.

Donnerstag, 7. März
Max & Moritz-Apotheke, Bad Homburg, Urseler Straße 26, Tel. 06172-303130 + 35251

Freitag, 8. März
Lilien-Apotheke, Friedrichsdorf, Houiller Platz 2, Tel. 06172-778406
Birken-Apotheke, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 85, Tel. 06171-71862

Samstag, 9. März
Dornbach-Apotheke, Oberursel-Oberstedten, Hauptstraße 19, Tel. 06172-37234

Sonntag, 10. März
Hochtaunus-Apotheke, Bad Homburg Zeppelinstraße 24, Tel. 06172-671680

Montag, 11. März
Nord Apotheke, Bad Homburg-Kirdorf, Gluckensteinweg 91, Tel. 06172-96860

Dienstag, 12. März
Engel-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 32, Tel. 06172 -22227

Mittwoch, 13. März
Bären-Apotheke, Oberursel, Oberhöchstadter Straße 2, Tel. 06171-4461

Donnerstag, 14. März
Stern-Apotheke, Bad Homburg-Gonzenheim, Frankfurter Landstraße 61, Tel. 06172-42115

Freitag, 15. März
Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Samstag, 16. März
Liebig-Apotheke, Bad Homburg-Dornholzhausen, Graf-Stauffenberg-Ring 3, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Sonntag, 17. März
Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen	06172-19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg, Zeppelinstraße 20 montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr sonntags 7 bis 24 Uhr und samstags sowie feiertags und an Brückentagen 7 bis 7 Uhr	
Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst montags, dienstags, donnerstags 19 bis 7 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 7 Uhr samstags, sonntags, feiertags 7 bis 7 Uhr	116117
Kinderärztlicher Notdienst Frankfurt West/ Main-Taunus-Kreis	069-31063322
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Klinik Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Saalburgstraße 116	06172-1200
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Stadtwerke Bad Homburg Gas- und Wasserversorgung	06172-40130
Mainova AG für Friedrichsdorf	069-21388-110
Syna GmbH Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Oberhessische Versorgungbetriebe AG für Ober-Erlenbach und Burgholzhausen	06031-821
Giftinformationszentrale	06131-232466

Folk mit zeitgenössischem Anstrich

Das Duo „Broom Bezzums“ entert am Freitag, 8. März, die Bühne im Garniers Keller, Hugenottenstraße 117, und präsentiert um 20 Uhr „Powerful new folk“. Die beiden Energiebündel zelebrieren eine energische und unterhaltsame Musikshow, wobei Mark Bloomers rauchige Stimme sich mit dem reinen, treibenden Gesang von Andrew Cadie vermischt. Das Duo gibt dem Folk einen zeitgenössischen Anstrich und gewann damit bereits dreimal den deutschen Rock- und Pop-Preis. Einlass ist um 19 Uhr. Karten sind im Vorverkauf für 13 Euro, ermäßigt 11 Euro an der Information im Rathaus, Telefon 06172-7310, erhältlich. Foto: Jolyon Holroyd

Karlsson vom Dach ist zu Gast

Friedrichsdorf (fw). Das Wittener Kinder- und Jugendtheater ist zu Besuch in der Kinder-Kulturzeit: Sie präsentieren allen Mädchen und Jungen ab drei Jahren am Montag, 11. März, um 15 Uhr im Forum Friedrichsdorf, Dreieichstraße 22, das Kindertheaterstück „Karlsson vom Dach“. In Stockholm wohnt die Familie Svantesson. Dazu gehören ein ganz gewöhnlicher Papa und eine ganze gewöhnliche Mama und drei ganz gewöhnliche Kinder, Birger, Betty und Lillebror. „Ich bin überhaupt kein gewöhnlicher Lillebror“, sagt Lillebror. Aber das stimmt nicht. Er ist wirklich ein ganz gewöhnlicher Junge. Es gibt nur einen im ganzen Haus, der ungewöhnlich ist, und das ist Karlsson vom Dach. Er wohnt oben auf dem Dach. Er ist ein sehr kleiner und sehr rundlicher und sehr selbstbewusster Herr, und er kann fliegen. Mit Flugzeugen und Hubschraubern können alle Menschen fliegen, aber es gibt niemand, der ganz allein fliegen kann, außer Karlsson. Er dreht bloß an einem Knopf, und schon springt ein Motor an, den er auf dem Rücken hat. Eines schönen Tages kam Karlsson einfach durchs Fenster zu Lillebror hereingeflogen.

Karten für den Theaternachmittag sind im Vorverkauf an der Informationsstelle im Rathaus, Hugenottenstraße 55, Telefon 06172-7310, für sieben Euro erhältlich.

Vorbereitung auf das Abitur

Friedrichsdorf (fw). Die Stadtbücherei, Institut Garnier 1, bietet Unterstützung bei der Vorbereitung auf das Abitur. Eine gesondert präsentierte Auswahl an Medien steht zur Ausleihe bereit: Original-Prüfungsaufgaben mit Lösungen und Aufgaben der vergangenen Jahre für mehrere Grund- und Leistungskurse, außerdem Literatur, die das Oberstufenwissen der verschiedenen Fächer in komprimierter Form enthält. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-7313200 oder per E-Mail an stadtbuecherei@friedrichsdorf.de.

Die Polizei informiert

Friedrichsdorf (fw). Die Seniorenberatung der Stadt Friedrichsdorf lädt zu einer Informationsveranstaltung am Dienstag, 12. März, um 15 Uhr, in den großen Sitzungssaal des Rathauses ein. Polizeioberkommissarin Nicole Meier aus der polizeilichen Beratungsstelle Bad Homburg informiert über Trickdiebstahl, Haustürgeschäfte, Gewinnversprechen und Telefonbetrug. Der Eintritt ist frei.

Eurythmics und Adele

Friedrichsdorf (fw). Der Frauenpopchor „Moving Voices“ lädt unter der Leitung von Lisa Wendel am Samstag, 9. März, um 17 Uhr zum Jahreskonzert in die Aula des Kings College Friedrichsdorf ein. Zu hören gibt es unter anderem Songs von den Eurythmics, Adele, Amy Winehouse und vielen mehr. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos gib es unter Telefon 06172-77699 oder per E-Mail an info@musikschule-friedrichsdorf.de und im Internet unter www.musikschule-friedrichsdorf.de

Neue Line-Dance-Kurse

Friedrichsdorf (fw). Beim TV Seulberg starten ab 13. März neue Line-Dance-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Sie finden jeden Mittwoch in der Hardtwaldhalle, Landwehrstraße 5a, statt. Die Anfänger trainieren von 19 bis 20 Uhr, die Fortgeschrittenen von 20 bis 21.30 Uhr. Der Einstieg ist jederzeit möglich. Weitere Infos bei gibt es unter Telefon 06172-764247 oder im Internet unter www.tv-seulberg.de.

Fit in die Woche starten

Friedrichsdorf (fw). Im Rahmen des Bodystyling-Kurses montags von 8 bis 9 Uhr bietet der TV Burgholzhausen in der Vereinsturnhalle, Am Sauerborn 10, einen Mix aus Kraft-, Ausdauer-, Stretching- und Entspannungsübungen an. Die Zehnerkarte für Mitglieder kostet 32,50 Euro. Anmeldung per E-Mail an tv.burgholzhausen@t-online.de oder unter Telefon 06007-939245 (dienstags und donnerstags von 8 bis 12 Uhr).

„All-4-Rock“ rockt

Friedrichsdorf (fw). Die Band „All-4-Rock“, spielt am Freitag, 8. März, um 21 Uhr in Ludwig’s Downstairs Bar, Dreieichstraße 22, „The very best of Classic Rock“. Einlass ist um 20 Uhr, der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Theorie und Praxis in der Porträtfotografie

Friedrichsdorf (fw). Die Musisch bildnerische Werkstatt (MbW), Hugenottenstraße 90 bietet ab Montag, 11. März, von 19 bis 21 Uhr einen neuen fünfwöchigen Kurs „Theorie und Praxis der Fotografie“ an. Thema ist die Porträtfotografie. Nach einer Einführung in das Thema soll sich jeweils ein Kursteilnehmer für eine Porträt-Studie zur Verfügung stellen. Eine Ausstellung der Ergebnisse ist geplant. Fotografiert wird mit dem, was jeder zur Verfügung hat – von Handy bis zur Spiegelreflexkamera. Voraussetzung ist die Bereitschaft, sich mit dem Thema kreativ auseinanderzusetzen. Der Kurs ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Leiter ist Adrian Nestoriuc. Mitglieder zahlen 70 Euro, Nichtmitglieder 85 Euro. Anmeldung unter Telefon 06172-137858, E-Mail: info@mbw-ev.de.

Flagge für Tibet

Friedrichsdorf (fw). Am Sonntag, 10. März, hisst die Stadt Friedrichsdorf die tibetische Flagge und spricht sich für das Recht der Tibeter auf Selbstbestimmung und die Einhaltung der Menschenrechte in Tibet aus. Die Stadt Friedrichsdorf beteiligt sich damit an der Kampange „Flagge zeigen für Tibet!“ der Tibet Inititative Deutschland (TID). Seit 1996 setzen Hunderte Städte jährlich am 10. März, im Gedenken an den gewaltsam niedergeschlagenen Volksaufstand in Tibet von 1959, ein Zeichen der Solidarität mit dem tibetischen Volk.

Pause für die Seele

Friedrichsdorf (fw). Der Tag des Großen Gebets am Sonntag, 10. März, in der katholischen Kirche in Burgholzhausen, Ober-Erlenbacherstraße 4 beginnt um 9.30 Uhr mit der Laudes, dem Morgengebet der Kirche für die Gemeinde. Um 10 Uhr folgt eine festliche Wort-Gottes-Feier mit Kommunion und Aussetzung des Allerheiligsten für die anschließenden Stunden der Besinnung und des Betens. Für die Zeit von 12.15 Uhr bis 14 Uhr besteht die Einladung, der Seele eine Atempause in Stille und persönlichem Gebet zu gönnen. Um 17 Uhr wird die Vesper mit sakramentalem Segen und Te Deum gefeiert. Anschließend treffen sich alle beim Empfang im Pfarrzentrum.

Versammlung

Friedrichsdorf (fw). Der Kerbeverein Burgholzhausen lädt für Donnerstag, 14. März, um 20 Uhr zu seiner Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen in das Schützenhaus, Peter-Geibel-Straße, ein. Es geht um organisatorische Fragen rund um das Osterfeuer, das am Samstag, 20. April, ab 17 Uhr stattfindet. Ein weiterer Punkt ist die geplante Holzhäuser Kerb vom 27. bis zum 29. September.

Kulturzentrum Englische Kirche
Do 7. März, 20 Uhr
Irmgard Knef
Ein Lied kann eine Krücke sein
Konzert
So 10. März, 17 Uhr
hr2-RadioLiveTheater mit dem Live-HörSpiel
Sherlock Holmes –
Der Hund der Baskervilles
Do 14. März, 20 Uhr
Die Jahreszeiten des Tango
Gesprächskonzert
Tickets unter: www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Restaurant Zur Traube
Das Familienrestaurant mit Tradition
Gutbürgerliche deutsche Küche. Saisonale & Kroatische Gerichte.
Mittagstisch oder Familienfest – in unserem großzügigen Gastraum und separatem Nebenraum sind Sie immer herzlich willkommen.
Zentral gelegen. Direkt am Kurhaus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre Familie Ćorković
Restaurant „Zur Traube“ · Schwedenpfad 4 · 61348 Bad Homburg
Telefon: (06172) 26 93 29 · E-Mail: restaurant-zur-traube@t-online.de
Öffnungszeiten: Di.–Sa. 11.30–14.30 Uhr | 17.30–22.00 Uhr | So. 11.30–14.30 Uhr

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS WELZ
TÜV NORD
Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85
AKTIONSWOCHEN* 20% auf alle AUTOREPARATUREN
*Aktion gültig bis 16. März 2019

EL GALLO BUENO
Multani Gastrobetriebe
Bar-Restaurante-Tapas
• Große Auswahl an spanischen Brandys •
• Jeden Montag Gambas all you can eat • Catering ab 15 Personen •
Täglich von 17–23 Uhr geöffnet • Reservierungen unter:
el-gallo-bueno@web.de · Tel. 06171-2 87 17 02 · Mobil: 0152-09 43 80 97
Liebfrauenstraße 6 · 61140 Oberursel

BettenZellekens
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG
Qualität ist unsere
LEIDENSCHAFT
UNWIDERSTEHLICH
ist unser vielfältiges Sortiment in allen Bereichen des Schlafs.
Bad Homburg: Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg, Kurhaus
Zentrale Frankfurt: Wächtersbacher Straße 88 - 90, 60386 Frankfurt (Riederwald), im Hof . Cityhaus Frankfurt: Sandgasse 6, 60311 Frankfurt (Stadtmitte), Hauptwache . Telefon: 069/42 00 00-0
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 10 - 18 Uhr
www.betten-zellekens.de

EINFACH MEHR SEHEN
Sonnenbrillengläser in Ihrer Sehstärke
ab 39,- € (Paar)
Optik + Hörgeräte Aumüller
61381 Friedrichsdorf • Hugenottenstr. 83
Mo - Fr 9 - 19 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr
optoVision GERMANY

MÖCHTEN SIE GERNE UNGESTÖRT ARBEITEN?
Das können Sie bei entspannter Atmosphäre und freundlichem Service bei uns im Business Center direkt gegenüber vom Schlosspark mit wunderschönem Blick auf das Bad Homburger Schloss.
TBK Taunus Büro- und Konferenzservice GmbH
Tannenwaldallee 2 · 61348 Bad Homburg
Einzelbüros ab EUR 590,–/ Monat | Coworking EUR 29,–/Tag
www.taunusbuero.de · info@taunusbuero.de

Mirja Regensburg feiert einen „Mädelsabend“ im Forum

Friedrichsdorf (fch). Comedian Mirja Regensburg rockte in Friedrichsdorf das Forum. 130 Zuschauer, darunter fast die Hälfte Männer, durchlebten beim „Mädelsabend – Jetzt auch für Männer“ ein Wechselbad der Gefühle. Mit einem bunten Mix aus Stand Up-Comedy, Gesang, Improvisation, Geschichten und Gags hielt Mirja Regensburg sich und ihr Publikum auf Trab.

Vielen der Zuschauer ist die Schauspielerin, Musical-Darstellerin und Komikerin aus der Hit-Radio-FFH-Comedyshow „Mirja aus Hümme“ bekannt. Live sucht und findet sie den Kontakt zu ihrem Publikum, geht spontan auf Zurufe und Informationen ein, weshalb jeder Abend ein Unikat ist. Beim ersten Small Talk mit den Besuchern erfährt sie nicht nur, woher ihre Fans kommen – die Spanne reicht vom Rheinland über den Taunus und die Wetterau bis nach Nordhessen –, sondern auch, dass der Bad Homburger Thorsten bei ihr an diesem Abend seinen 45. Geburtstag feiert. Wofür er Applaus und ein Geburtstagsständchen von allen gesungen bekam.

Investmentbanker Petar aus Kroatien verriet, dass er seine Traumfrau Marcella aus Kalabrien in der Tanzschule kennenlernte. Das Paar hatte für den Besuch der Comedyshow seine beiden Kinder den Großeltern zum Babysitten überlassen. Dafür und dass die beiden bereitwillig alle ihre Fragen beantworteten, widmete sie Petar spontan ein Lied. Nach dem Ratschlag „Schauen sie ihren Nachbarn an und rufen sie den Namen des Tieres, an den sein oder ihr Gesicht sie erinnert“, verließ sie die Bühne und raste einmal durch den Saal. Danach kündigte sie Erzieher Daniel nochmals als „Mirja aus dem Bälleparadies“ an.

Nach Luft japsend, bekennt die 43-Jährige: „Ich müsste Sport machen, will aber, dass es etwas Besonderes bleibt.“ Dann lüftet sie ihre Bluse und veranschaulicht, was eine Muffin-Jeans , ihre Geheimwaffe gegen Rettungsringe, ist: „Da quillt der Bauch über das Bündchen raus“. Und sie erklärt, dass sie stolz auf ihre „Tannenbäume“ – sprich Speckrollen – auf dem Rücken ist. Der Bindegewebsschwäche an ihren Oberarmen verdankt sie ihren Nicknamen „Tinky Winky“. Zwar mache sie seit 1983 eine Weight-Watchers-Diät, doch „ich komme mit den Punkten nicht hin“. Den Besucherinnen rät sie, so cool mit dem Thema Figur umzugehen wie „die Männer mit einer Bäckerei vorn“.

Uneitel und humorvoll bricht sie eine Lanze für „das ganz Normale“. Und lästert über dünne Promi-Vorbilder ab, denn „wir sind ja unter uns“. Mirja outet sich als ein echtes Bauernkind aus Nordhessen. Sie plaudert übers „S’miezi“, ihre Hardcore-Eltern und

Comedian Mirja Regensburg brilliert als Interpretin bekannter Musicalmelodien und aktueller Popsongs. Foto: fch

ihre Aufgabe auf dem elterlichen Bauernhof außerhalb des Dorfes, das Füttern der Schweine. Geblieben sind ihr Erinnerungen wie „der Nordhesse „is anners als die annern“, ständig am meckern, kein Wunder, denn „es ist auch alszu was!“.

Ein Gedicht über Friedrichsdorf

Nach dem Abitur verließ sie Hümme, um auf der Reeperbahn eine Ausbildung zur staatlich geprüften Musicaldarstellerin zu machen. Seither leidet sie unter dem „Andrew-Lloyd-Webber-Tourette-Syndrom“. Das sei der Drang, immer und überall zu singen. Wie gut sie das kann, stellte sie immer wieder mit spontanen Gesangseinlagen unter Beweis. Schade, dass es davon nicht mehr gab, denn Singen kann Mirja Regensburg vorzüglich. Seien es Musicalhits oder ein paar englische Songs, deren Texte sie bei Google übersetzen hatte lassen. Ihr Improvisationstalent stellte sie mit einem selbst geschriebenen Gedicht über Friedrichsdorf unter Beweis. Dafür hatte ihr das Publikum Stichworte wie „Rewe“, „Rathaus“, „Zwieback“, „solange du deine Füße unter meinen Tisch streckst, tust du das, was ich sage“ und „das Pferd frisst keinen Gurkensalat“ zugerufen.

Für das Männerthema Fußball bemühte sie ihrem Freund, einen HSV-Fan in Köln, ihrem derzeitigen Wohnort. Nebenbei suchte und fand sie immer wieder den Kontakt zum Publikum, was zu neuen Themen führte.

Feuerwehr Köppern absolviert 110 Einsätze und rettet 75 Leute

Friedrichsdorf (eh). Im vergangenen Jahr wurde die Freiwillige Feuerwehr Köppern zu 110 Einsätzen gerufen. „Dabei wurden 75 Personen gerettet. Eine Person konnte nur noch tot geborgen werden“, berichtete Wehrführer Jürgen Reeh auf der Jahreshauptversammlung. 23 Brände wurden gelöscht, darunter zwei Großbrände, und zu 54 Hilfeleistungen rückten die Einsatzkräfte aus. Amtshilfe, Beseitigung von Verkehrshindernissen, Verkehrsunfälle, ein Hochwassereinsatz und auch Gefahrguteinsätze fallen zum Beispiel unter diese Rubrik.

Insgesamt 102 Mitglieder hatte die Freiwillige Feuerwehr Köppern zum 31. Dezember 2018, darunter 54 Einsatzkäfte. Zwei Übernahmen kamen aus der Jugendfeuerwehr, aber es gab auch drei Austritte. Die Jugendfeuerwehr zählte 16, die Minifeuerwehr 13 Mitglieder. In der Alters- und Ehrenabteilung fanden sich zum Jahresende 19 Personen.

Zu den Einsätzen kamen unter anderem 18 Übungen und Unterrichte sowie Termine zur Fahrzeug- und Gerätekunde als auch zur Atemschutzstrecke hinzu. Vier Aus- und Weiterbildungen für Gruppen- und Zugführer wurden ebenfalls absolviert. Des Weiteren nahmen die Einsatzkräfte der Wehr an 16 Lehrgängen auf Stadtebene, an 17 Lehrgängen auf Kreisebene sowie an sechs Lehrgängen auf Landesebene teil. Beförderungen und Ehrungen standen ebenfalls als Tagesordnungspunkt auf der Jahreshauptversammlung. So wurden Michael Grebe, Marcel Homm und Lars Winter zu Feuerwehrmannanwärtern ernannt. Zu Feuerwehrfrauen wurden Anika Lauer und Franziska Reeh befördert, zu Oberfeuerwehrfrauen Julia Werner und Nadja Wiedelmann. Löschmeisterin wurde Alicia Wiedelmann und Hauptlöschmeister Heiko Hahnenstein.

Eine Anerkennungsprämie des Landes Hessen für 40 Jahre Dienst in der Einsatzabteilung erhielten Michael Böhnke und Volker Quirin. Bei den Wahlen sei hier die Wehrführung genannt: Jürgen Reeh wurde als Wehrführer wiedergewählt, sein Stellvertreter ist Peter Schulte.

Der Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Köppern hatte zum 31. Dezember 2018 442 Mitglieder. Geehrt wurden für 25 Jahre Mitgliedschaft Heike Skopnik, Reiner Appel, Roland Bussian, Gerald Geischberg, Roland Hilbert, Günther Kipper, Steffen Richter und Peter Schulte. Für 40 Jahre Mitgliedschaft beim Förderverein wurden Antje Harreus, Michael Becker, Michael Böhnke, Hans Butterfaß, Jürgen Müller, Volker Quirin und Stefan Winter geehrt. Eine besondere Anerkennung erhielten Wilfried Habich für 50 Jahre und Ilse Levermann für 60 Jahre Mitgliedschaft.

Auch beim Förderverein standen Wahlen an. Vorsitzender ist Oliver Hofmann, sein Stellvertreter Ingo Burghardt.

Wehrführer Jürgen Reeh (l.) und sein Stellvertreter Peter Schulte (r.) zusammen mit den beförderten und geehrten Mitgliedern der Feuerwehr und des Fördervereins. Foto: Wehr Köppern

Pickleball ist der neue Trendsport

Friedrichsdorf (bnk). „Im Vorstand haben wir sofort entschieden, das neue Sportangebot mitaufzunehmen“, betont der erste Vorsitzende des TV Burgholzhausen, Hans Struwe, im Rahmen der Open-House-Veranstaltung, „Mitglied Norbert Möhring hat sich gleich bereit erklärt, Pickleball einzuführen.“ Die Anregung dazu hatte Möhring von einem Freund aus Kalifornien. Es trainiert bereits eine Pilot-Trainingsgruppe von acht Herren in der Vereinsturnhalle. Pickleball ist auch bestens geeignet für Frauen und kann in allen Altersklassen (Kinder ab sieben Jahre) gespielt werden. Dazu benötigt wird ein Holz- oder Graphitschläger und ein Plastikball. Gespielt werden kann zu zweit als Paar oder im Doppel mit vier Personen in vielseitigen Kombinationen. Die Geschwindigkeit beim Zuspielen ist deutlich geringer, als beim Tennis. Der Aufschlag kommt jedoch von unterhalb der Hüfte und erfolgt aus der Hand ohne Bodenkontakt des Balls. Beim ersten und zweiten Zurückschlagen muss der Ball am Boden aufprallen (Doublebounce), danach kann er aus der Luft angenommen werden. Die „Non-Volley-Zone“ beträgt zwei Meter auf jeder Spielseite vor dem Netz, hier darf kein Ball aus der Luft angenommen werden. Pro Spiel wird bis zu elf Punkten gespielt. Das Wichtigste ist der Spaßfaktor. Kein erzwungener Kampf um den Sieg, sondern ein Miteinander, prägt diesen Sport. Weitere Infos unter tv-burgholzhausen.de.

Vor dem Netz links Andreas Kopkau vom Dachverband Deutscher Pickleball mit Vereinsmitglied Eckhard Schäfer und dahinter Trainer Oliver Strecker mit Silvio Büchner vom TVB im weißen Vereins-T-Shirt. Foto: bnk

Säcke mit Plastikabfall in der Natur

Friedrichsdorf (bnk). „Es sind leider immer wieder diese „Kleinigkeiten“, die unsere Natur verschandeln und somit Lebensräume für Fische, Amphibien, Kleinwild und Vögel bedrohen.“ merkte Klaus Schläger von den Anglern mit sorgenvoller Miene bei der Bachreinigung in Burgholzhausen an. Der Burgholzhäuser Angelverein hat sich dem Erhalt des Lebensraumes Erlenbach neben vielen anderen Aktivitäten verschrieben. „Nur, wenn ein Gewässer immer wieder gesäubert und vom Unrat befreit wird, den nachlässige und gedankenlose Bürger einfach fallen lassen oder auch absichtlich in den Erlenbach werfen, kann der Erlenbach sein ökologisches Gleichgewicht halten oder wieder herstellen“, sind sich die Angler sicher. Dringend notwendig sind die alljährlichen Bachreinigungsaktionen, dies erlebten die fleißigen Helfer am Samstagvormittag deutlich.

Zu den spektakulärsten Funden gehörte ein altes ausgeschlachtetes Mofa, das die Pfadfinder gleich zu Beginn ihres Arbeitseinsatzes auf Höhe der Kleingärten erblickten und zu Dritt aus dem Bachbett zogen. Komplett verrostet war das alte Teil. „Ich frage mich, warum schmeißt das jemand weg?“ empörte sich der 12-jährige Niklas. „Ein Metallhändler hätte noch dreißig Euro dafür gezahlt. Außerdem ist das richtig schwer, so einfach lässt es sich ja nicht tragen.“ Bereits auf dem Weg entlang des Erlenbaches fiel den jungen Pfadfindern, die zum Stamm der Grauen Wölfe gehören, übergroße Plastiktüten auf, die – nicht zu übersehen – vor dem Gebüsch am Wegesrand lagen und dort überhaupt nichts zu suchen hatten. Unter der Leitung von Annette Hammen sammelten die sechs Schüler eifrig Unrat ein. Zu den Kuriositäten, die in der Natur gefunden wurden, gehörten auch das Gestänge eines Fahrradanhängers, mehrere Handys, Autoräder und sogar das Lenkrad eines Autos war dabei. Viele Bürger seien ganz offensichtlich nicht in der Lage, Kunststoffverpackungen von Snacks und Süßigkeiten wie Chipstüten, Schokoladenpapier oder auch Plastikflaschen so zu entsorgen wie es sein sollte, wunderten sich die Reiniger.

Gut vorbereitet kam der Sprecher der Bachpaten, Helmut Blahak vom Angelverein, morgens auf den Parkplatz Am Sauerbrunnen. Arbeitshandschuhe für alle und ausreichend Plastiksäcke hatte er mitgebracht. Auch Erfrischungsgetränke waren in seinem großen Kofferraum. Zu den fleißigen Helfern, die in Gummistiefeln gekommen waren, gehörten Mitglieder des Angelvereins, Pfadfinder, Mitglieder des Nabu und BUND sowie Bürger ohne Vereinszugehörigkeit. Nach getaner Arbeit erwartete die Helfer eine Stärkung in der Alten Schule: Erbsensuppe mit Einlage, Brötchen und Getränke. Noch am gleichen Tag fuhren Mitarbeiter des Bauhofs die Wegstrecke entlang des Baches ab und sammelten die vielen Plastiksäcke ein, die sich im Verlauf des Arbeitseinsatzes mit Müll gefüllt hatten.

„Wer schleppt wohl ein ausgeschlachtetes Mofa in einen Bach“, denken sich die fleißigen Pfadfinder, als sie ihren Fund bei der Bachreinigung bergen. Foto: bnk

Stella Deetjen, die Gründerin des Bad Homburger Vereins „Back to Life“, erhält den Umweltpreis „Trophée de femmes“ der Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“ und eine Förderung in Höhe von 10 000 Euro für ihre Projekte. Foto: Fondation Yves Rocher Vincent Guihur

Umweltpreis für Stella Deetjen und ihren Verein „Back to Life“

Bad Homburg (hw). Mit dem Umweltpreis „Trophée de femmes“ der Umweltstiftung „Fondation Yves Rocher“ werden Frauen mit herausragendem Engagement für die Natur und Umwelt ausgezeichnet und gefördert. Zu den diesjährigen Preisträgerinnen gehört Stella Deetjen, Gründerin des Bad Homburger Vereins „Back to Life“. Die ehemalige Schülerin des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG) erhielt bei der Verleihung Ende Februar in der Bretagne den ersten Preis und eine Förderung in Höhe von 10 000 Euro für ihre Projekte.

„Über diese Auszeichnung freue ich mich sehr, weil sie den Einsatz von ‚Back to Life‘ für die Umwelt, den Klima- und Ressourcenschutz hervorhebt. Wir sind jetzt bei jährlich über 4000 Tonnen Treibhausgas, die wir durch unsere Projektarbeit mit den Dorfbewohnern einsparen, und das ist ein gutes Gefühl. Es liegt in unserer Verantwortung, es ist höchste Zeit, unseren Planeten zu schützen,“ kommentiert Stella Deetjen. Die Jury zeichnete explizit die vielfältigen und ineinandergreifenden Hilfsprogramme des Vereins in Nepal aus, die von Deetjen initiiert wurden und dabei helfen, natürliche Ressourcen zu schützen sowie Lebensräume und Ökosysteme zu erhalten.

Die Arbeit von „Back to Life“ erzielte dabei konkrete Ergebnisse: Durch die Installation von 2421 energieeffizienten, „rauchfreien“ Öfen in der Hochgebirgsregion Mugu, 2649 Solarlichtanlagen in Mugu und Chitwan sowie 57 Biogasanlagen in Chitwan können Emissionseinsparungen von etwa 4164 Tonnen CO_2 pro Jahr erzielt werden. Der Feuerholz-Verbrauch der Dorfbewohner reduzierte sich dank der Öfen um bis zu 50 Prozent – gleichzeitig nimmt dadurch die Abholzung der Wälder ab. Die Familien erfahren einen deutlichen Rückgang bedingter Krankheitsfälle, da die Luftverschmutzung in den Häusern um 90 Prozent verringert werden konnte. „Back to Life“ versorgt mittlerweile fast 30 Prozent der knapp 10 000 Haushalte in dem schwer zugänglichen Mugu mit sauberer Energie. Die begleitenden landwirtschaftlichen Programme, die Errichtung von einfachen Gewächshäusern und die Pflanzungen von Obstbäumen tragen zusätzlich dazu bei, unter den Bewohnern ein wachsendes Bewusstsein für eine ökologische und effiziente Landwirtschaft zu schaffen. Für die junge Generation initiiert „Back to Life“ diverse Umweltaktionen an Schulen: Vom Begrünen der Schulhöfe über das Sammeln von umherliegendem Müll in den Dörfern inklusive anschließender Recycling-Verwertung bis hin zum Austausch über den Klimawandel und andere Umweltthemen.

„Dank des Umweltpreises „Trophée de femmes“, der jährlich in zwölf Ländern vergeben wird, konnten in den vergangenen 16 Jahren über 400 Frauen ausgezeichnet werden, die sich mit besonderer Leidenschaft dafür einsetzen, dass unsere Erde grüner wird,“ sagt Claude Fromageot, Direktor der Umweltstiftung „Foundation Yves Rocher“. Unter 20 Kandidatinnen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz wurden Cornelia Wieser aus Wien mit dem zweiten Preis für ihren Einsatz für die Flüsse auf dem Balkan geehrt und Elke Mannigel aus Bonn mit dem dritten Preis für Tropenwaldschutz und Armutsbekämpfung in Guatemala. „Auch wenn wir in ganz anderen Ländern tätig sind, tut es gut, sich auszutauschen. Im Nu waren wir in Gespräche vertieft, die uns rund um die Welt führten. Das war sehr interessant und hat jede von uns bereichert“, sagt Stella Deetjen.

Schon 2009 hatte sich der Blick von Stella Deetjen nach Nepal gerichtet. „Back to Life“ widmet sich dort dem Bau von bis heute 21 Schulgebäuden und sieben Geburtshäusern (bis 2020 werden es bereits 13 sein) sowie dem Angebot vieler sozialer und medizinischer Programme. Insgesamt profitieren nach aktuellem Stand derzeit bis zu 45 000 Menschen in Nepal von den Hilfsprojekten der Organisation.

! Weitere Informationen zur Arbeit und den Projekten des von Stella Deetjen gegründeten Vereins „Back to Life“ gibt es im Internet unter www.back-to-life.org.

Brücke zwischen Kirdorf und Dornholzhausen zu

Bad Homburg (hw). Die Stadt lässt die Fußgängerbrücke zwischen Kirdorf und Dornholzhausen schließen. Grund für diesen Schritt sind erhebliche Schäden an den Podesten. Die Wege auf die Brücke verlaufen über hohle Betonteile, deren Sicherheit die Stadt nicht mehr garantieren kann. Über die Dauer der Brückensperrung lassen sich derzeit noch keine Angaben machen. Die Fachabteilung prüft, ob eine Sanierung des Bauwerks möglich oder ein Neubau erforderlich ist. Die Stadt lässt die kürzeste Alternative nach Dornholzhausen, die Strecke über die PPR-Kreuzung, als Umweg für Fußgänger ausschildern. Sie weist darauf hin, dass als zweite Möglichkeit der längere Fußweg über Sportzentrum Nordwest, Karlsbrücke und Golfplatz zur Verfügung steht. Die Schäden hat die Stadt in den beiden Podesten festgestellt. Der Mittelteil der Brücke ist bereits im Jahr 2009 ersetzt worden, nachdem dort Schäden im Spannbeton der 1974 errichteten Brücke entdeckt worden waren. Der Mittelteil war damals durch eine Holzkonstruktion ersetzt worden.

PC SPEZIALIST
PC-Spezialist Bad Homburg
Beratung, Fehlerbeseitigung und vieles mehr.
Wir kümmern uns um Ihre Technik.
PIOCH-IT-Service
Tel. 06172 – 928197
www.pioch-it.net

Naturheilverein Taunus e.V.
Donnerstag, 14. März 2019
Dauerbrenner Parodontose: Optionen der ganzheitlichen Zahnmedizin
Vortrag von Ch. Albinger-Voigt Zahnärztin und Hp
19 Uhr · Stadthalle Oberursel
Eintritt frei
Info:
Tel. 06171 20 60 708
www.nhv-taunus.de

Kinder für die Schule anmelden

Bad Homburg (hw). Die Schulanmeldung der Schulneulinge für das Schuljahr 2020/2021 findet an der Paul-Maar-Schule in Ober-Erlenbach am Mittwoch, 13. März, von 9 bis 12.30 Uhr, am Donnerstag, 14. März, am Freitag, 15. März, von 11 bis 12 Uhr, am Montag, 18. März, von 7.30 bis 9.30 Uhr, am Mittwoch, 20. März, von 10 bis 12 Uhr, am Donnerstag, 21. März, von 7.30 bis 9.30 Uhr sowie am Freitag, 22. März, von 7.30 bis 9.30 Uhr statt.

Bei der Anmeldung müssen Geburtsurkunde oder Familienstammbuch vorgelegt und die Kinder vorgestellt werden. Auch ein Passbild des Kindes (oder ein anderes Bild in dieser Größe) sollte mitgebracht werden. Schulpflichtig werden Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 geboren sind.

Kinder, die zwischen dem 1. Juli 2020 und dem 31. Dezember 2020 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die erforderliche Schulfähigkeit besitzen. Kinder die zwischen dem 1. Januar 2021 und dem 30. Juni 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten und einer schulpsychologischen Untersuchung in die Schule aufgenommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforderliche Schulfähigkeit besitzen. Kinder, die am 1. Juli 2020 das sechste Lebensjahr vollenden, können auch ohne Antrag aufgenommen werden. Die Entscheidung über die vorzeitige Schulaufnahme trifft die Schulleitung. Die Anmeldung der vorzeitig einzuschulenden Kinder erfolgt jetzt noch nicht.

Um lange Wartezeiten zu vermeiden, gibt es eine Terminliste. Bis Freitag, 1. März, können sich Eltern unter Telefon 06172-42724 im Sekretariat der Schule (zwischen 8 und 12.30 Uhr) einen Termin geben lassen.

Fotografien aus den Jahren 1865 bis 1895

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 13. März, um 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr) hält der Referent Dr. Eberhard Mayer-Wegelin in der Villa Wertheimber, Tannenwaldweg 50, einen Lichtbildervortrag in der Reihe „Aus dem Stadtarchiv“ mit dem Thema „Homburg vor der Höhe als aufstrebende Kurstadt – fotografische Ansichten aus der Zeit von 1865 bis 1895“. Der Eintritt ist frei. 1839 wurde die Erfindung der Fotografie in Paris bekannt gegeben. 1840 war bereits der erste Wanderfotograf in Homburg tätig. Während sich die ersten ortsansässigen Fotografen auf Porträts konzentrierten, wurden Stadtansichten und Landschaftsaufnahmen ab Ende der 1850er-Jahre populär. Einheimische und später vor allem auswärtige Fotografen dokumentierten die aufstrebende Kurstadt, die durch Heilquellen, die Spielbank, den Kurpark und den ersten Tennisplatz gerade für ausländische Kurgäste eine große Anziehungskraft entwickelte. Gezeigt werden frühe und meist unbekannte Fotografien von etwa 1865 bis etwa 1895, und zwar vom Schloss, vom Kurhaus, von den Neubauten rund um die Louisenstraße, von den Brunnen im Kurpark bis hin zum Fürstenbahnhof.

Wir machen Ihnen schöne Türen.
Telefon: 06171 - 98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung
klein BAUSCHREINEREI
Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

AURORA MATTICOLI
Dr. Karl Adamek –
Pionier der Singforschung
& Gründer des internationalen Netzwerkes zur Förderung der Alltagskultur des Singens
kommt ins Atelier Matticoli
Schnupperabend 22. März, 19:30 – 21 Uhr, VK 12,– € /AK 15,– €. Wer interessiert ist, kann danach am TK teilnehmen:
Tageskurs 23. März, 10 – 17 Uhr, Teilnahmegebühr 70,– €
Anmeldung unter
kontakt@matticoli.de oder 0152-29 53 08 70
Atelier Matticoli, Ludwig-Erhard Str. 32 · 61440 Oberursel
www.matticoli.de

TOTAL RÄUMUNGS VERKAUF
33% JETZT NOCH MEHR RABATT!
BIS 50%
ROSENTHAL · KPM
ROYAL COPENHAGEN
MONO · POTT
LAGUIOLE EN AUBRAC
RIEDEL · R&B
GMUNDNER KERAMIK
WENDT & KÜHN
und viele weitere namhafte Marken
ALLES RAUS – ALLES WEG
WIR SCHLIESSEN
www.schaulade-frankfurt.de
Tel. 069 - 21 999 166
die Schaulade
Porzellan · Glas · Bestecke
FRANKFURT / MAIN · Berliner Str. 62 · Mo–Fr 10–18³⁰ Uhr · Sa 10–17 Uhr

Behandlung bei Rheuma

Hochtaunus (how). Die Selbsthilfegruppe Hochtaunuskreis der Rheuma-Liga Hessen lädt für Samstag, 9. März, um 15 Uhr zu einer Informationsveranstaltung ein. Referent zum Thema „Alte und neue Behandlungsmethoden in der Rheumatologie“ ist Dr. Walter Hermann, Rheumatologe und Oberarzt in der Rheumatologie der Kerckhoff-Klinik Bad Nauheim und Vorsitzender der Rheuma-Liga Hessen. Die Veranstaltung findet in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiserin-Friedrich-Promenade, statt. Der Eintritt ist frei. Gäste sind willkommen.

Trinkwasser

Bad Homburg (hw). Die Stadtwerke beziehen zur Deckung des Trinkwasserbedarfs auch Wasser von Fremdanbietern. Aufgrund von Wartungsarbeiten bei einem Vorlieferanten wurde das zugekaufte Fremdwasser in den vergangenen Wochen zur Desinfektion mit Chlor versetzt. Wie den Stadtwerken vom Lieferanten jetzt mitgeteilt wurde, ist die Desinfektion des Wassers mittlerweile beendet worden. Das Trinkwasser in Bad Homburg hat somit wieder die gewohnte Zusammensetzung.

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS
ALTENHILFEZENTRUM
AWO
• Vollstationäre Pflege
• Kurzzeitpflege
• Essen auf Rädern
traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

Waffen - Kügel
jetzt in der Wallstrasse 19
in Oberursel-Bommersheim
Tel.: 06171-54576 Mobil: 0171-6107566
www.waffen-kuegel.de

Lehrerin Brigitte Cranz bringt ihren Schützlingen die deutsche Grammatik bei. *Foto: ad*

Sprachkenntnisse sind der Schlüssel zum Miteinander

Bad Homburg (ad). Grundlegende Deutschkenntnisse sind für Migranten eine wichtige Voraussetzung, um am alltäglichen Leben teilnehmen, eigene Interessen vertreten und Beziehungen knüpfen zu können. Das Integrationsbüro der Stadt unter der Leitung von Alexandra Kirschner-Wedell setzt sich in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Bund in Oberursel dafür ein, dass in Bad Homburg lebende Migrantinnen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Leben teilhaben können.

So treffen sich Frauen in den „Wir lernen gemeinsam Deutsch"-Kursen zweimal wöchentlich für jeweils drei Unterrichtsstunden. Die Deutschkurse werden gezielt nur für Frauen angeboten, damit auch diejenigen erreicht werden, die aus kulturellen Gründen nicht an einem geschlechtergemischten Kurs teilnehmen können.

In den Kursen geht es darum, einen Basiswortschatz zu erwerben. Die Teilnehmerinnnen sollen dazu in der Lage sein, ein Gespräch zu verstehen, wenn es um vertraute Dinge wie Schule, Kita, Hausaufgaben, Elternabende, Gesundheit oder Ernährung geht. Die Kurse sind offen für Frauen jeden Alters und mit unterschiedlichen Bildungsniveaus. In den Kursen lernen Neuzuwanderinnen, aber auch Frauen, die schon lange in der Stadt leben. Viele von ihnen haben Kinder.

Die Kurse emöglichen auch, Freundschaften über Generationen und Länderherkunft hinaus zu knüpfen, sich gegenseitig zu helfen und aus der häufig vorhandenen gesellschaftlichen Isolation herauszukommen. So hat die Leiterin des Deutschkurses im Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim, Brigitte Cranz, es ihren Schützlingen ermöglicht, ein Schnupperpraktikum im Schlosscafé zu absolvieren. Auch gemeinsame Ausflüge werden unternommen. Außer dem reinen Spracherwerb ist so die Möglichkeit gegeben, sich interkulturell auszutauschen und voneineinander zu lernen, sich gegenseitig zu ermutigen, die eigenen Ressourcen zu entdecken und Selbstbewusstsein zu entwickeln. „Wir ermöglichen den Frauen, ihre Deutschkenntnisse in einem geschützten Raum auszuprobieren und zu vertiefen. In Gemeinschaft lernt es sich leichter", sagt Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor.

Die Kurse finden an folgenden Standorten und zu folgenden Terminen statt:

- Stadtteil- und Familienzentrum Gonzenheim (Spiel- und Lernstube) in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Schule, Feldstraße 89-91, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 10.15 Uhr.
- Stadtteil- und Familienzentrum Berliner Siedlung in der Kita Brandenburger Straße, Brandenburger Straße 5, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 10.30 Uhr.
- Maria-Scholz-Schule, Wiesbadener Straße 27, Montag von 8 bis 9.30 Uhr und Mittwoch von 8 bis 10.15 Uhr.
- Kettler-Francke-Schule, Weberstraße 18, Dienstag und Donnerstag von 8 bis 10.15 Uhr.

Die Kinderbetreuung ist während der Unterrichtszeiten gewährleistet. Die Kinder erfahren bereits hier einen ganz natürlichen Umgang mit Sprache, spielen mit anderen Kindern und erlernen von klein auf die deutsche Sprache. Interessierte Frauen können jederzeit einsteigen. Eine Unterrichtseinheit kostet 1,50 Euro mit dem Bad-Homburg-Pass 0,50 Euro. Die Kursunterlagen sind kostenfrei. Nicht nur Teilnehmer, sondern auch Lehrer, die Kurse geben möchten, sind willkommen.

! Weitere Informationen zu den Kursangeboten gibt es im Integrationsbüro der Stadt unter Telefon 06172-1005036 und beim Internationalen Bund in Oberursel unter Telefon 06171-5863736.

Rechtzeitig Vorsorge treffen

Hochtaunus (how). Der Betreuungsverein der Lebenshilfe Hochtaunus bietet am Montag, 11. März, ab 15.30 Uhr in der Wicker-Klinik Bad Homburg, Kaiser-Friedrich-Promenade 47, Informationen zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung an.

Tritt der Fall ein, dass ein volljähriger Mensch seine Angelegenheiten auf Grund eines Unfalls, einer Krankheit oder Behinderung nicht mehr allein regeln kann, wird ihm per Gesetz durch das Betreuungsgericht ein Betreuer zur Seite gestellt. Damit es nicht zur gesetzlichen Regelung kommt, kann man mit Hilfe einer sogenannten Vorsorgevollmacht Regelungen für den Ernstfall treffen. Angehörige sind nicht automatisch vertretungsberechtigt.

Dieses Thema geht nicht nur ältere Menschen an, sondern auch junge Erwachsene. Ein Unfall oder eine plötzliche Krankheit können zu so massiven Beeinträchtigungen führen, dass eine rechtliche Vertretung durch eine andere Person notwendig wird. Hat man hier nicht vorgesorgt, schaltet sich das Gericht ein.

Was der Bevollmächtigte wie regeln soll kann man mit diesem Dokument bestimmen. In einer Betreuungsverfügung kann man seinen Wunschbetreuer dem Gericht nennen. Wie der Arzt behandeln soll, wenn der schwere Krankheitsfall eintritt, kann in einer Patientenverfügung dargelegt werden. Wie so ein Dokument aussehen kann, was geregelt werden kann und welche Funktion es hat, wird erläutert. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung unter Telefon 06172-182990 oder 06172-24275 sowie per E-Mail an bv@lebenshilfe-hochtaunus.de wird gebeten.

REIFEN BUSCH
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Ihr Reifenfachbetrieb in Bad Homburg
SPEZIAL-CENTER FÜR:
• Bremsen • Kupplung • Auspuff
• Stoßdämpfer • Achsvermessung
• AU und TÜV im Hause
61350 Bad Homburg · Friedberger Straße 97 (Waldfriedhof)
Telefon 0 61 72 / 8 30 60 · www.reifen-busch.com

Stammtisch

Bad Homburg (hw). Der Stammtisch der Deutsch-Russischen Brücke findet am Freitag, 8. März, von 18 bis 20 Uhr im Tagungsraum des Restaurants „Zum grünen Baum", Urseler Straße 22, statt. Gezeigt wird der Film „Mit dem Goldenen Zarenzug von Moskau nach Wladiwostok".

Messingobjekte des Jugendstils und Art déco im Horex-Museum

Bad Homburg (hw). In der Reihe „Inspiration Technik" präsentiert das Horex-Museum in Zusammenarbeit mit der Brass Collectors Club Germany vom 10. März bis zum 20. Juli die Sonderausstellung „Schimmernde Schönheiten". Gemeint sind damit Messingobjekte aus der Zeit des Jugendstils und des Art déco. Sie zeigen den Einfluss der kunsthandwerklichen Formen auf das Industriedesign, spiegeln die Formen des beginnenden 20. Jahrhunderts wider. Für die damals aufkommenden neuen Techniken und deren Materialien waren die üppigen Formen des Historismus mit seinen überschwänglichen Verzierungen nicht geeignet. So rückte die Metalllegierung Messing in den Vordergrund.

Sie konnte mit vorindustrieller, noch kunsthandwerklicher Technik gestaltet werden und entsprach vortrefflich dem neuen, bürgerlichen Repräsentationsbedürfnis. Das Kunsthandwerk löste sich immer mehr von den traditionellen Vorbildern. Der Einfluss des Jugendstils und Art déco weitete sich aus. Auch alltägliche Gegenstände wie Kaffeemühlen, Tee- und Kaffeeservice, Lampen und Leuchter, Rauch- und Schreibutensilien, Vasen und Bowlenservice entsprachen nun den neuen Formen und waren in dem edel wirkenden Material Messing relativ einfach zu gestalten. Das „Gold des Bürgertums" verlieh durch seinen Schimmer und Glanz auch schlichten Stücken einen wunderschönen Ausdruck. Noch in den 1950er-Jahren knüpfte man daran an, als der Motorradhersteller Horex Rauchgarnituren und Schreibutensilien sowie Uhren zu besonderen Anlässen verschenkte. Damit wurde auch das bürgerliche Repräsentationsbedürfnis aufgegriffen, das sich in elegant ausgestatteten Herrenzimmern widerspiegelte – mit Garnituren, wie sie die „Schimmernden Schönheiten" zeigen.

Der Formenreichtum des beginnenden 20. Jahrhunderts zeigt sich gleichermaßen im Design der neuerdings ausgestellten Siegerpokale. Es sind dies die Trophäen von Fritz Kleemann (1901-1975), dem Gründer der Horex-Werke, die er in den 1920er-, 1930er- und in den 1950er-Jahren bei Automobil- und Motorradrennen gewann. Diese einzigartige Sammlung, die bis zuletzt in Privatbesitz von Fritz Kleemann war, ist ein Geschenk seiner Nachkommen an das Horex-Museum. Die Gestaltung von Pokalen, die entgegen den Messingobjekten in großen Mengen produziert wurden, folgte ebenfalls der neuen Formensprache. Sie zeigten Weinblatt- oder Rankendekore, übernahmen die sich verjüngenden Formen vieler Jugendstilobjekte oder zitierten kunsthandwerkliche Techniken aus der Bearbeitung des Messings: Glättung und Hammerschlagdekor bestimmten die Oberflächen, und pflanzliche Motive zeichneten die eleganten Linienverläufe aus.

Und schließlich sind im Horex-Museum noch bis zum 25. August die Horex-Maschinen zu sehen, die Museumsleiterin Dr. Ursula Grzechca-Mohr und Frank Vollmer vom Horex-Club Taunus unter dem Motto „Die Legende lebt" zusammengestellt haben.

! Das Horex-Museum, Horexstraße 6, ist mittwochs von 10 bis 14 Uhr sowie samstags und sonntags von 12 bis 18 Uhr geöffnet. Eintritt: 2,50 Euro.

Auch dieses Sammlerstück ist in der Ausstellung „Schimmernde Kunst" im Horex-Museum zu sehen. *Foto: Knud Schöber*

Ursel: Orschel helau! Ach, war das ein schöner Zug.

Fritz: Jetzt hör endlich mit der Narretei auf. Die Zeit ist vorbei.

Philipp: Aber der schönste Zug war der von den Taunus Eulen, als sie einem Mädchen mit Handicap ihren größten Wunsch erfüllt haben. Habt ihr sie strahlen sehen hoch oben auf dem Wagen?

Ursel: Ja natürlich. Da war sie wenigstens sicher und musste nicht fürchten, von einem wild rasenden Zugmarschall auf dem Quad überfahren zu werden.

Fritz: Habe ich doch gleich gewusst, dass Fasching lebensgefährlich ist. Viel gesünder ist da das Homburger Wasser, das meine Bürger mit schwarzem Band um die Stirn genüsslich im Kurhaus geschlürft haben.

Philipp: Die salzige Brühe. Da weiß ich mir was Besseres für die Gesundheit: einfach von allem ein bisschen weniger. Es ist ja sowieso Fastenzeit.

Ursel: Also ich hab mir vorgenommen, nicht mehr so viel zu telefonieren.

Philipp: Das ist ja wohl nicht dein Ernst. Du hast anscheinend zu viel mit Orscheler Apfelwein gefeiert.

Fritz: Mein guter Vorsatz ist, etwas für meine Figur zu tun. Ein bisschen radeln, ein bisschen Nordic Walking und einfache Schokolade statt Bad Homburger Trüffel.

Ursel: Ja Fritz, am Ende bist du dann nächstes Jahr bei der Sportlerehrung dabei! Oder wäre vielleicht der Winterball in Orschel was für dich? Ich würde sogar mit dir das Tanzbein schwingen.

Philipp: Und mit wem soll ich tanzen? Na ja, ich kann ja stattdessen die neue Trendsportart Pickleball ausprobieren. Die gibt's bisher nur in Burgholzhausen beim TVB.

Fritz: Was ist das denn fürn neumodischer Kram?

Philipp: Das kann man nicht erklären, das muss man machen. Hätte ich damals lang rumerklärt, gäb's heute noch kein Telefon.

Ursel: Hach, meine Freunde. Lauter gute Vorsätze. Ich bin mal gespannt, was wir davon in die Tat umgesetzt haben, wenn wir uns zum Ostereieressen wiedertreffen.

Fritz: Aber bitte Ostereier mit Trüffel.

Kunterbunter Zug voller Narren schlängelt sich durch Oberursel

Hochtaunus (pit). Landauf und landab wird wohl kaum ein Polizeiwagen derart fröhlich von derart schrägen Gestalten erwartet, wie bei einem Karnevalsumzug. In Orschel ist das nicht anders: Das blau-weiße Fahrzeug wurde mit einem dreifachen „Helau“ begrüßt und süße Kamellen waren die fröhlich verteilte Antwort! Und der Dank ein weiteres Helau!
Ein erfolgversprechender Anfang für einen durchaus erfolgreichen Faschingsumzug, der sogar noch bunter wurde, als erwartet: „Die Reihenfolge stimmt nicht“, musste Kommentator Thomas Nitsche vom veranstaltenden Vereinsring auf dem Marktplatz ein ums andere Mal lachend feststellen. Doch das machte nichts. Weder ihm noch den Narren aus nah und fern, die bei Wind und Wetter angereist waren. Allesamt freuten sie sich mit bester Laune an dem, was ihnen geboten wurde. Und das war so einiges. Musik, Kokolores, Gesellschaft und Politik. Bunt und einfarbig, aufwendig und simpel, brav und schrill.

Das lachende Herz geht voran

Den Auftakt machte der Fanfarenzug Hundstadt, der mit vieläugigen, grün-silbernen Mützen für ein tolles Bild und passende Musik sorgte. Mit „Hier kommt das lachende Herz“ folgte kurz darauf die Ankündigung des Homburger Carneval Vereins, was sowohl durch das lachende Zebra als auch die toll auftretende Garde gelungen veranschaulicht wurde. Süß anzuschauen waren kurz darauf die wohl jüngsten Wagenfahrenden des Zugs, die von der Steinbacher Tanzgarde 08 kamen, und schwungvoll der Auftritt der dazugehörenden „Großen“, bevor der Bommersheimer Country Club mit tollen Kostümen und Mini-Planwagen sowie der Steinbacher Carneval Club mit Elferratswagen und tanzender Garde viele „Helau“-Rufe ernteten. Es folgten die kunterbunten und lachenden Clowns aus Seulberg, die mit Stolz den Namen „Taunuseulen“ tragen. „Ihr habt ja eine schöne große Nummer gemacht“, lobte der Moderator und ermunterte zu einem „Orschel – Seulberg – Orschel – Helau!“ Prinz Marcel I. wird’s nicht vernommen haben, da die Oberurseler als höfliche Gastgeber den angereisten Gästen den Vortritt ließen und vor ihm noch über 100 Zugnummern dran waren. Daher musste sich auch in Geduld üben, wer die Zugnummern von Frohsinn, Bommersheimer Carneval Verein, Carnevalverein Stierstadt und Club Geselligkeit Humor Weißkirchen, den närrischen Oberurseler Magistrat, den eindrucksvollen Motivwagen der Lustigen Stierstädter zum Thema „Troja lebt“, die Ravens vom Narrenrat, den Sportverein Bommersheim, die Maasgrunder Entenbrüder, die Orscheler Kerbeburschen oder schließlich das liebliche Kinderprinzenpaar des BCV Lara I. und Marc I. samt Hofstaat erblicken wollte. Wie Usingen, Kransberg, Bad Soden und gleich mehrfach die Brexit-Insel war auch Bad Homburg selbstverständlich mit dem Zwillingsprinzenpaar Jasmin I. und Jan I. närrisch-majestätisch vertreten. Außerdem zeigten die Karnevalsvereine und weitere Gruppen aus der Kurstadt, was sie an Narretei zu bieten haben.
Zum ersten Mal dabei die Gäste aus Mainz-„Castellum“, die sowohl mit einer eindrucksvollen Garde als auch einem hervorragenden Musikzug für Glanz sorgten, bevor es in die Niederungen des diebischen Volks ging. Schließlich hatte sich der Oberurseler Kunstgriff dem Thema Stadtkasse gewidmet und als einzige Lösung das Herbeirufen der „Panzerknacker“ erachtet. Spätestens an dieser Stelle muss angemerkt werden: Es ist unmöglich all die tollen Teilnehmer einfach nur aufzuzählen, die zu einem gelungenem Karnevalszug unter grauem Himmel beigetragen haben. Bei knapp 200 Zugnummern waren es viele Mitwirkende, die mit jeder Menge Arbeit, Energie und Einsatz dazu beigetragen haben, dass dieses Spektakel zu einem gelungenen, gelebten Stück karnevalistischen Brauchtums im Taunus gehört.

Der Taunus feiert Fastnacht

Der Kappen Klub Kronberg steuerte mit „Spuk auf der Burg“ ein tolles Thema bei, der Auftritt der Kinziggeister mit ihrer Gugge-Musik in „Schiss-Moll“ (Nitsche) war bravourös, der Königsteiner Narrenclub hatte mit „Die Lappenclowns“ die Lacher auf seiner Seite. Toll auch die Beatmacher oder der Auftritt des Rock’n’Roll Clubs „Lollypop“ aus Bad Nauheim.
Die Wehrheimer hatten sich Kelten und Wikingern gewidmet. Dann Prinz Christian I. samt Pagin aus dem Alfred-Delp-Haus, die „Knollewerfer“ und die fröhlichen Buchfinken nicht zu vergessen. Weitere Highlights waren die kreativen Usa11en, die witzigen Maasgrunder Entenbrüder, die ideenreichen und unermüdlichen Bommersheimer Carnevalisten. Und in aller Stille obendrein jene, ohne die das alles gar nicht möglich gewesen wäre: Die Feuerwehr, das DRK, die Verkehrswacht und halt die Polizei. Ihnen allen ein dreifach donnerndes „Helau!“

Nicht nur beim Elferrat, auch bei Piccolo-, Funken- und Prinzengarde sowie Männerballett und Silly Hearts des Homburger Carneval Vereins herrscht beste Faschingslaune. Kein Wunder, werden sie doch von „ihrem“ lachenden Herz begleitet. *Foto: pit*

(Impressionen zum Taunus-Karnevalszug finden Sie auf Seite 17.)

Die Liederwelt des Georg Kreisler

Bad Homburg (hw). Der Lions Förderverein Bad Homburg Kaiserin Friedrich lädt für Samstag, 16. März, um 19 Uhr zu einem musikalischen Abend in das Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandstraße 16, ein.
Dieser Abend führt in die Liederwelt des Komponisten, Sängers und Dichters Georg Kreisler (1922-2011), in dessen satirischen und sozialkritischen Evergreens das „Böse“ wie das „Allzumenschliche“ tiefsinnig, hintergründig, anarchisch und mit schwarzem Humor besungen wird. Auch selten gehörte Songs werden bei diesem Konzert dargeboten, das von Rainer Pudenz, Leiter der Kammeroper Frankfurt, koordiniert wird. Mit den Sängerinnen Annette Fischer und Ingrid El Sigai sowie dem Pianisten Stanislav Rosenberg erwartet die Zuhörer ein außergewöhnlicher Musikgenuss mit frechem Witz in zeitlosen und sehr aktuellen Texten. Für das leibliche Wohl ist mit Getränken und Snacks gesorgt. Jedes Ticket nimmt an einer Verlosung von Karten für eine Veranstaltung der Kammeroper Frankfurt teil. Der Erlös wird über die Freunde und Förderer der Goethe-Universität Frankfurt zur Unterstützung der Medizinischen Kinderschutzambulanz des Uniklinikums Frankfurt gespendet, die sich in Zusammenarbeit mit Jugendamt, Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, Justiz und Polizei unter dem Motto „Gemeinsam gegen Kindesmisshandlung“ für den Kinderschutz engagiert. Schirmherr ist Oberbürgermeisters Alexander Hetjes.
Tickets für 30 Euro sind bei Tourist Info + Service im Kurhaus sowie im Internet unter www.bad-homburg.de/englischekirche und an der Abendkasse erhältlich.

Anzeige

Wir werden 87 Jahre jung!

Lidea

MARYAN MEHLHORN

Charmline

Wir werden im März 87 Jahre jung und laden Sie ein, vom 01.03. bis 30.03. mit uns zu feiern.

Freuen Sie sich auf eine Zeit voller Überraschungen, Aktionen und Attraktionen.

In unserem Geburtstagsmonat sind Sie Ihre eigene *Glücksfee*: ziehen Sie vom 01.03. bis 30.03.2019 Ihren persönlichen und individuellen *Glücksrabatt* aus unserer Glücksbox und gewinnen Sie bei jedem Einkauf.

DESSOUS VON Bous

Fachgeschäft mit Lingerie Styling Zertifikat

Louisenstrasse 4 – 6 • 61348 Bad Homburg
Tel. (0 61 72) 2 21 53 • Fax (0 61 72) 92 81 66
E-Mail: bous@dessousvonbous.de • Web: www.dessousvonbous.de
Montag bis Freitag 10 – 19 Uhr, Samstag 10 – 16 Uhr

Save the date: Freitag, den 15. März 2019, sollten Sie sich bereits heute unbedingt in Ihrem Kalender markieren.

Dieser Tag steht unter dem Motto *Ladies Day*

Wir feiern an diesem Tag von 11 – 17 Uhr in unseren Geschäftsräumen mit vielen Überraschungen, Modenschau und vielem mehr.

Um Voranmeldung wird gebeten: telefonisch unter 06172 – 2 21 53 oder per E-Mail an bous@dessousvonbous.de

Mit großem Interesse betrachten die Besucher die Bilder der Fotoclub-Mitglieder, die zum Thema „Energie“ entstanden sind. *Fotos: M. Döhne*

Strommasten, Funkenflug und mächtige Wellen

Bad Homburg (md). Das schwierige und facettenreiche Thema „Energie“ haben sich die Mitglieder des Fotoclubs für ihre Jahresausstellung ausgesucht. Die entstandenen Aufnahmen, die derzeit in den Räumen der Volkshochschule, Elisabethenstraße, zu sehen sind, zeigen den Mut zur Interpretation des weit gefassten Themas, denn die gezeigten Bilder variieren stark. Während für manchen Fotografen die Verbindung von Energie und Strom maßgeblich war und ihre Bilder in erster Linie Strommasten und Kraftwerke zeigen, identifizierten sich andere eher mit der Kraft der Natur und fotografierten zum Beispiel mächtige Wellen.

Die Fotografien beschränken sich nicht nur auf Themen wie Energiewende oder erneuerbare Energien, Motoren, Windkraft und Sonne, sondern zeigen auch andere Motive. Hans-Jürgen Baumann zum Beispiel rückt eine alte Schmiede und den Funkenflug in den Mittelpunkt seines Fotos. Von über 200 eingereichten Arbeiten wurden die besten 35 ausgesucht. Diese 35 Aufnahmen sind in den kommenden Monaten im der VHS zu sehen. Bei der feierlichen Vernissage wurden die Werke der Mitglieder zum ersten Mal der Öffentlichkeit präsentiert.

Der Fotoclub Bad Homburg besteht seit 1956 und hat über 70 Mitglieder. Diese treffen sich zweimal im Monat zum Erfahrungsaustausch. Themen der Abende sind zum einen die Betrachtung des abzubildenden Objekts, zum anderen die Bildbearbeitung. Zusätzlich finden regelmäßig Workshops, Seminare und Foto-Exkursionen statt. Der Fotoclub ist Mitglied im Deutschen Verband für Fotografie (DVF) und beteiligt sich regelmäßig an regionalen und nationalen Wettbewerben.

! Die Bilder zum Thema „Energie“ sind bis zum 22. März im Foyer der VHS, Elisabethenstraße 4-8, zu sehen. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 17 bis 20 Uhr.

AG 60 plus

Bad Homburg (hw). Für Mittwoch, den 13. März, um 18 Uhr lädt die Arbeitsgemeinschaft 60 plus der SPD zu ihrem monatlichen Treffen in das Hotel zur Traube, Schwedenpfad 4, ein. Gastreferentin ist Marlies von der Malsburg, die Büroleiterin des EU-Abgeordneten und Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Europäischen Parlament, Udo Bullmann. Sie wird über die Bedeutung der bevorstehenden Europawahl sprechen. Gäste sind willkommen.

Mitternachtssport

Bad Homburg (hw). Am Freitag, 15. März, findet in der Sporthalle der Gesamtschule am Gluckenstein (GaG) die nächste Mitternachtssportveranstaltung statt. Von 22 bis 1.30 Uhr können alle Sportfans Basketball und Fußball spielen. Willkommen sind alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 15 bis 21 Jahren. Wer mitmachen möchte, sollte Hallenschuhe mit heller Sohle mitbringen.

Den neuen 3er, Z4 und das 8er Cabrio
am 09. & 10. März 2019* live bei B&K erleben.
Erleben Sie mit uns an den B&K Yay-Days die Markteinführung des **neuen BMW 3er,** des **neuen BMW Z4** sowie des **neuen BMW 8er Cabrio.** Am **Samstag von 10:00 - 16:00 Uhr und am Sonntag von 11:00 - 16:00 Uhr.*** Freuen Sie sich auf drei außergewöhnliche, begeisternde Automobile.

Als besonderes Highlight haben wir für Sie ein **Gewinnspiel** mit einem ganz besonderem Hauptpreis: **einen neuen BMW Z4 im Gesamtwert von 48.000,- €.**

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Am Sonntag nur Schautag – keine Beratung und Verkauf.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher-Str. 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
www.bundk.de

Das Ziel: eine enge Verbindung über die Kontinente hinweg

Bad Homburg (hw). Vor etwa 100 Zuhörern, die sich in den kleinen schmalen Räumen der Buchhandlung „Supp’s“ zusammengefunden hatten, las Frido Mann aus seinem neuen Buch „Das weiße Haus des Exils“. Der Titel bezieht sich auf Thomas Manns Haus in Amerika. Während der Zeit des Exils lebte die Familie am Pazifikufer bei Los Angeles in Pacific Palisades vom Beginn der 40er-Jahre bis 1952.

Thomas Mann baute für sich und seine Familie dort ein großzügiges und modernes Haus. Dass er einmal nach Europa zurückkehren würde, das war weder der Plan noch ein Wunsch der Familie Mann. So erklärt sich auch, dass Frido Mann einmal in einem Interview, das er zusammen mit seiner einzigen Enkeltochter Julia im Herbst 2014 der Frankfurter Sonntagszeitung gegeben hatte, auf die Frage, was er sich als Kind am meisten gewünscht habe, antwortete: „Da ich besonders gern bei meinen Großeltern Thomas und Katia Mann in Südkalifornien war, habe ich mir immer wieder gewünscht, dort zu sein, und das war ja auch sehr oft der Fall. Als wir Amerika verließen, hatte ich die ersten Jahre großes Heimweh nach dem kalifornischen Paradies.“

Großvater Thomas Mann

Schon als kleiner Junge ist für Frido Mann die politische Weltlage etwas, womit er sich – angeregt durch die vielen Gespräche in der Familie – sehr beschäftigt. Da er sehr oft bei seinen Großeltern zu Hause ist und weder sein Vater, Klaus Mann, noch seine Mutter sich sehr um die Erziehung des Kleinen kümmern, übernimmt dies der Großvater, Thomas Mann. Frido gilt unter all den Enkelkindern als das Lieblingskind. Im Doktor Faustus bedient Thomas Mann sich dennoch seiner Person als literarische Vorlage, lässt ihn im Jahrhundert-Roman sogar umkommen. Wie und ob Frido Mann überhaupt mit diesem schweren Erbe klargekommen ist, ist eine Frage, die ihm vermutlich im Laufe seines mittlerweile 79-jährigen Lebens milliardenfach gestellt worden ist. Fakt ist, dass er nach beruflichen Erfolgen als Psychologie-Professor, als Theologe und einem Studium der Musik nun im engen Kontakt mit Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier steht. Beide verfolgen dasselbe Ziel: Das Thomas-Mann-Haus in Kalifornien zu einem Zentrum des transatlantischen Dialogs zu machen.

Erst heute ist die Wichtigkeit des Erhalts und der Restaurierung dieses Gebäudes ins Bewusstsein der Politik und der breiten Öffentlichkeit gerückt. Bis vor ein paar Jahren war das „Weiße Haus“ heruntergekommen, jahrelang unrenoviert in privater Hand. Es war lange nicht auch nur daran zu denken, wofür Frido Mann seit Jahren plädiert: ein Thomas-Mann-House am San Remo Drive zu schaffen, in dem sich, so wie damals, Intellektuelle, Künstler zusammenfinden und mit allen, die es interessiert, in einen Dialog gehen.

Von einer „Tabu-Familie“

Das Buch ist ein Aufruf an zukünftige Generationen, die mit dem Bewusstsein heranwachsen mögen, dass über die Kontinente hinweg eine enge Verbindung bleibt und intensiviert wird; ein Austausch, der Vertrautheit untereinander schafft. Das Buch ist aber auch eine ganz persönliche Erinnerungsschrift an seine so wichtige Zeit mit den Großeltern. An eine „Tabu-Familie“, wie er sie unaufgeregt nennt, in der alles literarisch verarbeitet wurde, aber Persönliches nie im Zwiegespräch reflektiert wurde.

Möglicherweise hat Frido Mann nun seiner Familie doch ein Schnippchen geschlagen. Das Weiße Haus in Pacific Palisades wird zu einem Ort des Austauschs. Etwas, woran die berühmten Manns einst scheiterten.

Warmherzig, interessiert, nah am Publikum, offen für jede Frage – so gibt sich Frido Mann am Abend bei der Lesung. *Foto: agl*

Anzeige

EIN HAUCH VON FORMEL 1 BEI B&K BAD HOMBURG – AUSZUBILDENDE BAUEN RENNAUTO

Ein Auto total zerlegen und wieder zusammenbauen – welcher Auszubildende für Mechatronik hat noch die Möglichkeit, sich an einem solchen Projekt zu versuchen, wo Automobile in der Regel per Computer ausgelesen werden? Die ***Azubis bei B&K in Bad Homburg*** kommen in diesen Genuss. Sie bauen gemeinsam mit dem Werkstattleiter, Swen Richhardt, der selbst einmal Rennen gefahren ist, ein Rennauto. Spaß und Inspiration sind da programmiert. Die jungen Leute betreiben dieses Projekt während ihrer Freizeit, und das Ziel ist es, die selbst zusammengebaute Rennmaschine irgendwann auch einmal zu fahren. Marius Ansmann, Werkstattmeister Elektrik, weiß auch wie: „Wir wollen nach Fertigstellung ein großes Grundstück mieten, und dann darf jeder mal fahren.“ Der Auszubildende Calvin Knipp freut sich schon sehr darauf und verbringt jede freie Minute mit seinen Azubi-Kollegen am Rennauto: „Der Lerneffekt ist unbezahlbar, und die Aktion fördert den Teamgedanken.“ Das Fahrzeug haben die 20 an dem Projekt beteiligten Lehrlinge von einem Kunden geschenkt bekommen. Der war der Meinung, sein BMW E36 318i sei zu schade zum Verschrotten, und bot den Jugendlichen an: „Macht was Sinnvolles damit.“ Das haben die Bad Homburger B&K-Mitarbeiter Swen Richhardt, Marius Ansmann sowie ihre fleißigen und hoch motivierten Schützlinge optimal umgesetzt.

B&K GmbH & Co. KG
Ober-Eschbacher Str. 153
61352 Bad Homburg
Tel 06172. 30 90-0
e-mail badhomburg@bundk.de
www.bundk.de

Hessenpark: zurück ins Jahr 1836

Hochtaunus (how). Mit dem Schauspiel des Museumstheaters „Die Wege des Herrn sind unergründlich“ verwandelt sich die Kirche aus Kohlgrund im Hessenpark am Sonntag, 10. März, um 12 und um 15 Uhr in eine große Bühne. Treffpunkt ist das Transformatorenhaus in der Baugruppe Mittelhessen. Anschließend wandert die Gruppe zur Kirche aus Kohlgrund. Das Theaterstück dauert eine gute Stunde. Die Aufführung des Museumstheaters ist im Eintritt inklusive. Kohlgrund im Jahre 1836: Hieronymus Grabe ist empört. Er ist Pfarrer von fünf Gemeinden – eine große Herausforderung, der er sich dienstbeflissen stellt. Und wofür? Der Gottesdienst ist schlecht besucht, und die Unzufriedenheit einiger Dorfbewohner trifft ihn hart. Aufgrund einer verschobenen Taufe findet sich Pfarrer Grabe in einem handfesten Konflikt wieder, der ihn Amt und Würden kosten könnte. Das Stück basiert auf einer wahren Begebenheit aus den Jahren 1836 bis 1838.

Kreative Motivation fürs Abi

Alle Jahre wieder um etwa dieselbe Jahreszeit verwandeln sich die Schulhöfe der meisten hessischen Gymnasien in eine Art Open-Air-Kunstausstellung. Die Werke: Plakate mit guten Wünschen und Motivationssprüchen für das schriftliche Abitur. Auf großen Bettlaken und Plastikfolien haben Eltern, Freunde und Angehörige der künftigen Schulabgänger ihrer Kreativität freien Lauf gelassen. Sprüche wie „AB Ins Finale“, „Schreib Geschichte im Abi 2019“, „Dein Sprint gewinnt“ oder „Abi und Eva – die Vertreibung vom KFG“ zieren die Kunstwerke. Manche Familien haben sogar Bilder ihres Nachwuchses auf die mit viel Liebe gestalteten Plakate drucken lassen. Da es in den vergangenen Jahren regelrechte Wettkämpfe zwischen Eltern gab, die die Plakate ihrer Kinder an den zentralsten Stellen hängen sehen wollten, wurde das Aufhängen seitens der Schulen streng geregelt. „Natürlich ist es mir wichtig, dass das Plakat für meine Tochter dort hängt, wo es möglichst viele sehen können“, erklärt eine Mutter ihr stundenlanges Warten vor der Schule, um eine gute Stelle zu ergattern. Das Abitur beginnt am Donnerstag, 7. März, mit dem Fach Englisch (Grund- und Leistungskurs), gefolgt von Physik (Grund- und Leistungskurs) am Freitag, 8. März, sowie den Leistungskursen Deutsch, Kunst, Musik, Politik und Wirtschaft, Geschichte, Erdkunde, evangelische und katholische Religion, Informatik sowie Sport am Montag, 11. März. Die Homburger Woche drückt allen Abiturienten kräftig die Daumen. Text/Foto: M. Döhne

Roy Hammer und seine Pralinées spielen in der Englischen Kirche einen Stimmungskracher nach dem anderen. Foto: Newsham

Mit Schlaghosen, Seidenschlips und Trompetenärmeln

Bad Homburg (bnk). Schwer angesagt ist er, der 70er-Jahre-Look. Damit fällt man auf. Und erst recht, wenn diese Kostümierung gleich im Viererpack daherkommt. „Aber es trägt sich hier in den geschlossenen Räumen für die tolle Party nicht so angenehm“, stellt Meike fest. „Uns ist jedoch kein Opfer zu groß. Wir geben alles für das Outfit.“ Richtig bunt sind die Schlaghosen, die Damen tragen dazu passende Oberteile mit überdimensionalen Trompetenärmeln, Stirnbänder und als Schmuck die obligatorische Silberkette mit dem Peace-Zeichen als Anhänger. Die Herren stecken in dazu passenden Anzügen, deren Sakkos als Muster das alte „Testbild“ des Fernsehers aufweisen. Der Hingucker sind die edlen Schlipse in Seidenoptik.

Im Saal der Englischen Kirche, komplett ausverkauft am Abend des Weiberfaschings, feierten rund 300 Gäste ausgelassen und bestens gelaunt in ihren farbenfrohen Kostümen. Eine richtige Faschingssause war die Party. Auf der Bühne agierte eine der besten Partybands der Region – Roy Hammer mit seinen Pralinées spielte einen Stimmungskracher nach dem anderen. Zu „Amarillo“, „Irgendwann, irgendwo“ oder „How Do You Do“ schwoften die Besucher. Spontan bildeten sich immer wieder kleine und größere Polonaisen, Geschunkel und Foxtrotttanzpaare prägten das Bild im Saal. Einfach mitsingen hieß es zu „Ich liebe das Leben“, und auch den Text vom „Bruttosozialprodukt“ kannten einige noch auswendig. Ganz wichtig: Was ist der Deutschen Lieblingssport? König Fußball. Also spielte die Band das SGE-Medley „Eintracht Frankfurt, Du bist immer hier“.

„Roy Hammer macht Laune. Jeder kann mittanzen“, meinte Farsin aus Friedrichsdorf gut gelaunt. „Super Musik, tolle Location, einfach alles richtig klasse.“ Mit seiner Verkleidung erinnerte er an den „Tag der Toten“, der in Mexiko gefeiert wird. Zusammen mit einer Clique von Freunden aus Bad Vilbel, Friedrichsdorf und Bad Homburg feierte er ausgelassen. „Hierher kommen sowieso nur die Bad Homburger, die lustig sind und Spaß haben“, konstatierte Farsin. Sagte es und hob sein Glas, um den anderen zuzuprosten. Weiter ging die Fete, und eines war klar: Vor Mitternacht ließ man die Stimmungsband nicht von der Bühne gehen. Wirklich die Instrumente einpacken durften Roy Hammer und die Pralinées erst nach zahlreichen Zugaben.

BODY & BEACH SCHNEIDER

NEU NEU NEU
seit 01. März 2019

Bis zum 09. März erhalten Sie auf Ihren Einkauf
15% Rabatt.

Lassen Sie sich von unseren zahlreichen Angeboten und Geschenken überraschen. Wir führen die schönste Bademode mit Cupgrößen von A bis H sowie Dessous, Tag- und Nachtwäsche.

Louisenstr. 59 • 61348 Bad Homburg
Montag – Freitag 10.00 – 18.30 Uhr • Samstag 10.00 – 17.00 Uhr

Jetzt auch online shoppen • www.bodyundbeach.de

Aktionen zu „Internationalen Wochen gegen Rassismus“

Bad Homburg (hw). Die Fußballspielerin Célia Šašić ist ebenso dabei wie die TV-Moderatoren Ulrich Wickert und Mo Asumang. Die ehemaligen Präsidenten des deutschen Bundestags, Professor Dr. Rita Süssmuth und Dr. Wolfgang Thierse, engagieren sich bei den „Internationalen Wochen gegen Rassismus“, die 2019 unter dem Motto „Europa wählt Menschenwürde“ stehen. Und auch in Bad Homburg beteiligen sich in diesem Jahr erstmals junge Menschen an den Aktionstagen. In den beiden Jugendzentren Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach finden zwischen dem 11. und dem 24. März etliche Veranstaltungen zum Thema statt.

Im Jugendzentrum Ober-Eschbach wird sich vom 12. bis zum 22. März gegen Rassismus engagiert. Auf dem Programm steht ein vielfältiges Spiel- und Kreativangebot zum Thema Toleranz, Akzeptanz und Respekt. Unter anderem ist auch eine Kunstaktion geplant. Die Jugendlichen werden Flaggen verschiedener Länder gestalten und diese dann an Bäumen auf dem Außengelände des Jugendzentrums aufhängen.

Anschließend können die Künstler mittels einer Schnur Verbindungen zu den verschiedensten Ländern spannen. An diese Verbindungsschnüre können laminierte Kärtchen gehängt werden, auf denen die Jugendlichen beschreiben, warum diese Verbindung besteht und welche Bedeutung diese Verbindung für sie hat.

Alle Kids und Jugendlichen ab neun Jahren sind eingeladen, von Dienstag bis Freitag jeweils in der Zeit von 16 bis 20 Uhr am Projekt des Jugendzentrums teilzunehmen, um gemeinsam ein Zeichen für eine offene Gesellschaft, mehr Solidarität und Anerkennung zu setzen. Weitere Infos gibt es im Jugendzentrum Ober-Eschbach, Massenheimer Weg 6, oder unter Telefon 06172-1383293.

Auch im Jugendzentrum Ober-Erlenbach will man ein Zeichen gegen Rassismus setzen. Vom 11. bis 24. März wird außer verschiedene Spiel- und Kreativaktionen ein Sprayprojekt für und mit Jugendlichen angeboten. Die jungen Leute können dabei ihre eigenen Ideen und Entwürfe einbringen, um gemeinsam eine Wand zu gestalten. Teilnehmen können Jugendliche ab der fünften Klasse, eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Aktion findet von Montag bis Freitag jeweils von 16 bis 20 Uhr statt (am Dienstag, 19. März, ist nur bis 18 Uhr geöffnet). Die Organisatoren freuen sich auf viele spannende Ideen zur Umsetzung der Projekte, um so eine Botschaft gegen Rassismus nach außen zu senden. Weitere Informationen zu den Angeboten gibt es im Jugendzentrum Ober-Erlenbach, Holzweg 14a, Telefon 06172-4953890.

Am Freitag, 22. März, von 17 bis 18.30 Uhr wird Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor der Ahmadiya Gemeinde im Niederstedter Weg 19 einen Besuch abstatten. Am Sonntag, 24. März, von 11.45 bis 12.15 Uhr besuchen Oberbürgermeister Alexander Hetjes und Stadträtin Lewalter-Schoor die jüdische Gemeinde im Töpferweg 1. Beide Veranstaltungen sind für die Öffentlichkeit zugängig und sollen ebenfalls ein Zeichen für Vielfalt und gegen Rassismus setzen. Zudem wird in den Räumen der Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, noch bis zum 15. Juni die Ausstellung „Jüdische Porträts“ mit Fotografien von Herlinde Koelbl gezeigt.

Konfirmations-Jubiläen feiern

Bad Homburg (hw). Die Kirchengemeinde Gonzenheim feiert am 14. April im Gottesdienst Goldene und Diamantene Konfirmation. Wer 1959 oder 1969 in Gonzenheim konfirmiert wurden und an diesem Gottesdienst teilnehmen möchte, kann sich gerne im Gemeindebüro der evangelischen Kirchengemeinde Gonzenheim per Telefon 06172-456117 oder über die E-Mail ev.kirche.gonzenheim@arcor.de mit dem Gemeindebüro in Verbindung setzen. Wer zudem noch Informationen oder noch Kontakt zu Personen hat, die 1959 oder 1969 konfirmiert wurden, kann sich ebenfalls gerne melden.

Wir laden Sie herzlich ein ins Mercure-Hotel
„Goldrausch Rubin”
Gold- und Silber-Ankauf

Egal ob Altgold, Bruchgold, Barren, Zahngold Schmuck, Silber, Zinn, Markenuhren Armbanduhren, Taschenuhren, Münzen, Medaillen, versilbertes Besteck, Silberbesteck, Pelze, Militaria, Porzellanfiguren, Modeschmuck, Gemälde, Bernstein, Teppiche, wir kaufen fast alles.

Sie haben Schmuckstücke aus Nachlass oder Erbschaft, die nicht mehr modern sind? Oder Familienschmuck, welches sie veräußern wollen?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Auf Wunsch machen wir auch unverbindlich Hausbesuche.

Tel. 06173/9623051

1. Kostenlose Wertermittlung
2. Top Preise zu Tageshöchstkursen
3. Seriöse Beratung durch langjährige Erfahrung
4. Diskret und fair
5. Sofortige Barauszahlung

Sie finden uns vom **7. bis 10 März** in der Zeit von **10.00 bis 17.00 Uhr:**
Mercure Hotel Friedrichsdorf – Bad Homburg
Im Dammwald 1 · 61381 Friedrichsdorf
Ihr Auktionshaus Rubin

Der Club Humor ist beim Faschingsumzug in Kirdorf mit seiner Garde vertreten, die für gute Stimmung und bewundernde Blicke sorgt. *Foto: Ehmler*

Vom blauen Himmel regnet es buntes Konfetti

Bad Homburg (eh). Die Stimmung beim Faschingsumzug in Kirdorf war großartig, auch wenn der närrische Lindwurm aus nur sechs Zugnummern bestand. Eigentlich sollten es sieben sein, aber der katholische Kindergarten mit 20 Personen hatte abgesagen müssen. Dennoch schlängelten sich 223 Narren durch die Gassen und Straßen des Ortsteils. Und weil es so schön war, gleich zwei Mal.

Den Anfang machte der Club Humor mit 70 Narren, wobei die Hoppel Poppel und die Garde die Zuschauer in Stimmung versetzten. Es folgte der Magistrat auf einem Wagen, von dem unter anderem Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern und Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor Knollen ins närrische Publikum warfen. Die Kolpinfamilie Kirdorf folgte mit dem Männerballett und den Kolping-Böbbcher.

Dann wurde es laut, denn die Landgräfliche Schlosswache folgte mit der Salutkanone, die immer wieder abgefeuert wurde. Der Elferrat der Freunde des Carnevals (FdC) sowie die FdC-Garde und die -Fußgruppe hielten sich beim Abfeuern die Ohren zu. Ein buntes Bild gaben die Piccolo-, Funken-, Tanz und Prinzengarde des Homburger Carneval-Vereins (HCV) ab, denen der Elferrat und die „Silly Hearts“ folgten. Den Abschluss bildeten die Kleine, die Midi und die Große Garde des HCV zusammen mit dem Mittelballett, der „Dance Factory“, den „Après Burners“ sowie der Frauengruppe und den Pitschedabbern. Die Freunde des HCV aus Herborn waren mit dem Elferrat des „Herborner Karnevalvereins 2010“ dabei.

Am Faschingsdienstag zeigte sich die Sonne, als sich der Umzug der Feuerwehr Kirdorf im Usinger Weg auf die Strecke durch Kirdorf machte. Am Ende der Bachstraße wendete der Zug, sodass die Schaulustigen den Teilnehmern ein zweites Mal zujubeln konnten. Im Bürgerhaus Kirdorf trafen sich schließlich alle und ließen den Karneval ausklingen.

Beim Homburger Carneval-Verein wird Konfetti in die Luft geschossen, sodass sich der blau-weiß-graue Himmel beim Umzug in der Bachstraße bunt färbt. *Foto: Ehmler*

Anzeige

ORALCHIRURGIE AM SCHLOSS
DR. INGMAR NICK | DR. FLORIAN SCHNAITH

ORALCHIRURGIE | IMPLANTOLOGIE | ZAHNHEILKUNDE

„Feste Zähne“ mit dem All-on-4®

Für zahnlose Patienten ist die Versorgung mit festsitzendem Zahnersatz oftmals schwierig, da fortgeschrittener Knochenschwund zu **zeitaufwendigen und langwierigen Operationen** und nicht zuletzt zu **erheblichen Kosten für den Knochenaufbau** führen kann. Das All-on-4® Konzept bietet hier eine effiziente und für den Patienten komfortable Möglichkeit diese Problematik zu lösen:

- Pro Kiefer werden 4 Implantate verwendet
- Knochenaufbau ist in der Regel nicht notwendig
- Versorgung der Kiefer innerhalb von 24 Stunden mit festem Zahnersatz

Infoveranstaltungen für Patienten zum Thema Feste Zähne an einem Tag

„Wie läuft eine All-on-4®-Behandlung ab?“. Diese und viele weitere Fragen stellen sich Patienten, bevor Sie sich für diese innovative Behandlungsform entscheiden.
Wir laden Sie herzlich zu unseren Informationsabenden ein und freuen uns, Sie ausführlich beraten zu können. Unser kompetentes Praxisteam der Oralchirurgie am Schloss steht Ihnen an diesem Abend gern Rede und Antwort.

Termine für unsere All-on-4®-Veranstaltungen

Dienstag, den 12. März 2019, 18:00 Uhr
Dienstag, den 07. Mai 2019, 18:00 Uhr

In unseren Praxisräumen in Bad Homburg, Dorotheenstraße 8

Wir bitten um verbindliche telefonische Anmeldung, unter 0 61 72 - 18 99 35.
Die Teilnahme ist für Sie selbstverständlich kostenlos!

All-on-4® ist das Markensymbol TM der Nobel Biocare Services AG

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

9. bis 15. März 2019

Widder 21.3.–20.4.
Plagen Sie sich seit geraumer Zeit mit einem unerledigten Problem herum? Momentan wäre genau der richtige Zeitpunkt, um eine ansprechende Lösung dafür zu finden.

Stier 21.4.–20.5.
In dieser Woche besteht die Gefahr, dass eine bestimmte Person versucht, Sie mehr und mehr einzuengen: Da sollten Sie schon entsprechende Gegenmaßnahmen ergreifen.

Zwillinge 21.5.–21.6.
Die dunklen Wolken, die am Horizont aufziehen, sollten Sie ernst nehmen. Bereiten Sie die Mitstreiter behutsam darauf vor, dass ein paar schwere Tage auf Sie zukommen werden.

Krebs 22.6.–22.7.
Sie haben keinen Grund, an sich selbst zu zweifeln. Mit etwas Umsicht wird es keine Pannen geben. Sie treten nämlich keinesfalls auf der Stelle, wie Sie befürchten.

Löwe 23.7.–23.8.
Tatsachen dürfen Sie nicht einfach ignorieren – auch wenn sie Ihnen gar nicht in den Kram passen. Gehen Sie bei Ihren Planungen mit klarem Verstand ans Werk!

Jungfrau 24.8.–23.9.
Was Ihnen über eine bestimmte Person erzählt wird, wollen Sie einfach nicht glauben. Doch Ihre Quelle ist glaubhaft und kann eindeutige Beweise dafür auf den Tisch legen.

Waage 24.9.–23.10.
Diese Woche kann in vielerlei Hinsicht zukunftsweisend sein. Doch an Finanzierungsangelegenheiten sollten Sie sich nur sehr vorsichtig heranwagen – viel steht auf dem Spiel!

Skorpion 24.10.–22.11.
In dieser Woche müssen Sie Ihr Verhandlungsgeschick unter Beweis stellen: Zuckerbrot und Peitsche ist die Devise, mit der Sie bereits mehr als einmal gut gefahren sind.

Schütze 23.11.–21.12.
Dickköpfigkeit bringt Sie nicht weiter: Wenn Sie sich von guten Argumenten nicht überzeugen lassen wollen, werden Sie einen erheblichen finanziellen Verlust erleiden.

Steinbock 22.12.–20.1.
Was Sie zu diesem Zeitpunkt versäumen, könnte später unangenehme Nachwirkungen zeigen. Bemühen Sie sich daher um Konzentration und ganz korrekte Vorgehensweise.

Wassermann 21.1.–19.2.
Mit Ihrem Gerechtigkeitssinn werden Sie in dieser Woche eine brisante Situation im Freundeskreis entschärfen: Aber Vorsicht – mischen Sie sich nicht zu sehr ein.

Fische 20.2.–20.3.
Es hat den Anschein, als würde die Auseinandersetzung mit einem Nachbarn auch am Wochenende weitergehen. Warum lassen Sie sich immer wieder von diesem Menschen provozieren?

ZUMBA® Gold 50+
ZUMBA® Fitness
Neue fortlaufende Kurse auf 10er Kartenbasis jetzt auch in Dornholzhausen.
Probestunde gratis.
Nähere Informationen und Kontaktaufnahme/Anmeldung über
Beate Gajski 0172/2910 346
gajski@t-online.de

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

KIA
Ihr KIA-Service-Partner in Frankfurt
autohaus fischer
Kurmainzer Straße 107
65936 Frankfurt-Höchst
Telefon 069 316730

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite

WaDiKu
Entrümpelungen von A–Z
M. Bommersheim
Wohnungsauflösung
Dienstleistungen
Kurierdienste
Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

Angelika Ehlers
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
unter Anderem:
• Scheidungsfolgenvereinbarung
• Unternehmerscheidung z. B. von
– Geschäftsführern/Gesellschaftern
– Inhabern von Personengesellschaften
– Freiberuflern
– Vermietern von Privat- und Gewerbeimmobilien
außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT
ÜBER 20 JAHRE
Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.
Telefon 06172 - 9187051
www.familienrecht-ehlers.de

Ex-Faschingsprinz Jürgen Siegmann singt ein Faschingslied, in das Jasmin I. (hinten, Mitte) und Jan I. einstimmen. *Foto: Ehmler*

Närrische Schalterstunde

Bad Homburg (eh). „Herzlich Närrisch“, unter diesem Motto hat die Taunus Sparkasse zusammen mit dem Homburger Carneval-Verein (HCV) Fastnacht in ihrer Filiale im Kurhaus gefeiert. Mittlerweile ist es zur Tradition geworden, dass dorthin eingeladen wird. Darauf wiesen Frederik Zölls, Leiter des Marktbereichs Private Kunden, der in roter Perücke und mit Pappnase kaum wiederzuerkennen war, und der Sitzungspräsident des HCV, Wolfgang Rothe, hin. Denn seit der Vorstandsvorsitzende Oliver Klink 2012 die Ehrenkappe des HCV verliehen bekommen hatte, werden jedes Jahr am Faschingsdienstag Kreppel, Sekt und andere Getränke spendiert. Oberbürgermeister Alexander Hetjes kam mit Narrenkappe und Faschingsorden behängt und begrüßte die närrische Schar im Geldinstitut. Ihm folgte das Prinzenpaar Jasmin I. und Jan I., das mit Hofstaat vorbeikam. Sie verteilten Narrenorden an Frederik Zölls und an Yvonne Velten, die stellvertretende Leiterin der Filiale Louisenstraße ist, und waren traurig, dass die Karnevalszeit sich am Faschingsdienstag dem Ende zuneigt. „Seid nicht traurig“, sagte Wolfgang Rothe, „ihr könnt noch 666 Minuten feiern.“
Ex-Faschingsprinz Jürgen Siegmann sang ein stimmungsvolles Lied, und immer mehr Besucher griffen zu Kreppel und einem Glas Sekt und kosteten so die letzten Karnevals-Minuten in vollen Zügen aus.

Schunkeln und Kreppel essen mit dem Prinzenpaar

Bad Homburg (hw). Zu den Klängen des traditionsreichen Narrhallamarschs hielten die diesjährigen Tollitäten Jasmin I. und Jan I. sowie ihr Hofstaat Einzug bei der Seniorengruppe für Menschen mit Demenz der ökumenischen Sozialstation. Sie wurden von den Gästen, ihren Betreuern sowie der Pflegedienstleitung der Sozialstation, Marion Börner-Balk, freudig begrüßt und nahmen in der fröhlichen Runde Platz, um Kaffee zu trinken und Kreppel zu essen. Geduldig beantworteten sie Fragen, wobei vor allem der Besuch im Kanzleramt bei Angela Merkel für alle von Interesse war. Der Höhepunkt der diesjährigen Karnevalsfeier aber war das gemeinsame Fotoshooting mit dem Prinzenpaar. Hofmarschall Jens Wagner übernahm dabei kurzerhand die Aufgabe des Fotografen. Die Bilder bekommen die Gäste und ihre Angehörigen, damit alle eine schöne Erinnerung besitzen.
Nachdem das Prinzenpaar die Gruppe wieder verlassen hatte, ging es noch eine Weile mit Tanzen, Singen und Schunkeln weiter. „Man merkt, die Faschingsfeier will in unserer Gruppe niemand mehr missen“, sagte Monika Bartels, eine der Betreuerinnen beim Seniorennachmittag.
Feste wie dieses bereichern das Leben in der Gemeinschaft, geben dem Jahreslauf eine Struktur und bieten Abwechslung vom Alltag. Erinnerungen an Karneval gehören zu den fröhlichsten Momenten des Lebens. Es sind genau jene karnevalistischen Momente, Stimmungen und Melodien, für die ältere Menschen, insbesondere Menschen mit Demenz, empfänglich sind und die sie wieder Begeisterung und Lebensfreude spüren lassen.
„Wir sind besonders froh, dass uns die Karnevalsvereine Bad Homburgs am Rosenmontag immer zuverlässig unterstützen und alle Beteiligten einen solch empathischen Umgang mit Menschen mit Demenz haben, so auch das diesjährige Prinzenpaar mit Gefolge“, betonte Alexandra Rauf.

Alexandra Rauf (Mitte) freut sich über den Besuch von Jasmin I. und Jan I.

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 40 500 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 24 vom 1. Januar 2019
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

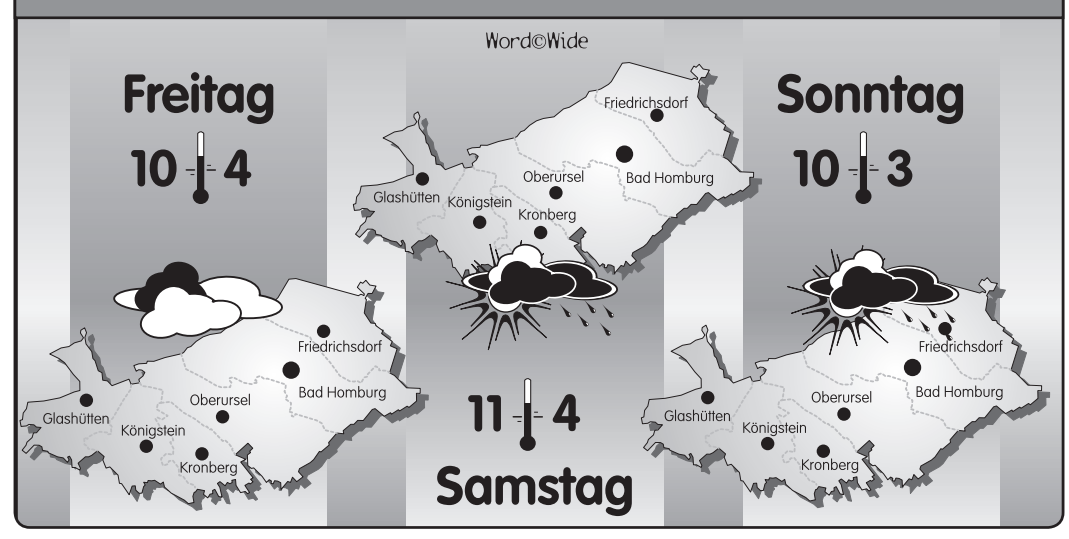
SUDOKU

7	9			1			8	
		8		9	4			
		5	2		8		9	
9		3				5		
	5	7	3		2	1	4	
		1				7		3
	6		1		9	8		
			8	2		9		
	8			3			1	2

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	7	3	6	4	1	9	2	8
2	1	8	3	9	7	6	4	5
6	4	9	2	5	8	1	3	7
8	5	4	7	6	3	2	1	9
3	6	7	1	2	9	5	8	4
9	2	1	5	8	4	3	7	6
4	8	6	9	3	2	7	5	1
7	3	5	4	1	6	8	9	2
1	9	2	8	7	5	4	6	3

DAS WETTER AM WOCHENENDE



Ein Hörspiel-Krimi im Kulturzentrum

Am Sonntag, 10. März, gibt es um 17 Uhr ein Live-Hörspiel-Krimi unter dem Titel „Der Hund der Baskervilles“ mit dem HR2 „RadioLiveTheater“ im Kulturzentrum Englische Kirche, Ferdinandsplatz 2. Sein Name ist Holmes, Sherlock Holmes! Obwohl die Krimis von Sir Arthur Conan Doyle weltweit schon Millionenauflagen erreichten, ist er aktueller denn je. Die Besucher erleben ein Hörspiel live auf der Bühne und können dem Team beim „Hörspielmachen“ im mobilen Hörspiel-Studio über die Schulter und hinter die Kulissen schauen. Es sind alle Sinne des Publikums gefragt, denn die Sprecher lassen die Hörspiele mit Musik, Geräuschen, Kostümen und Effekten lebendig werden. Karten für 20 Euro, ermäßigt 17 Euro, gibt es an allen Vorverkaufsstellen und im Internet. Foto: Sven-Oliver Schibat

Eine europäische Reise

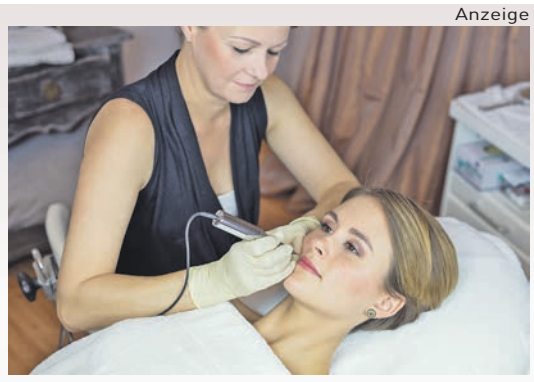
Bad Homburg (hw). Bis zur Europawahl lädt die SPD immer freitags von 17 bis 18.30 Uhr in das Bistro „Auszeit“, Louisenstraße 109, ein, um mit Gastreferenten eine Reise durch Europa zu unternehmen. Das erste Treffen findet am Freitag, 8. März, statt und steht unter der Überschrift „100 Jahre Frauenwahlrecht – eine europäische Reise“.

In ihrem kurzen Impulsvortrag wird sich Ursula Matthiessen-Kreuder, die sich als Rechtsanwältin seit vielen Jahren mit der Frage befasst, wie Unternehmen Frauen fairen Lohn und Aufstieg bis in Führungspositionen ermöglichen können, mit der europäischen Dimension des politischen Frauenwahlrechts auseinandersetzen. Sie wird einen Blick auf die europäischen Ländern werfen und der Frage nachgehen, warum die Einführung des Frauenwahlrechts in Europa in so großen Zeitspannen erfolgte. Spannend sind auch die Beweggründe für die Einführung in den einzelnen europäischen Ländern. Und sie wird der Frage nachgehen, ob das Frauenwahlrecht nachweislich „bessere“ Wahlergebnisse bringt. In Erinnerung an die Reichstagssitzung am 19. Januar 1919, als erstmals 37 Frauen in den Reichstag einzogen und ihre weißen Blusen im Meer der Anzüge hervorstachen, werden die Teilnehmer gebeten, möglichst in weißen Blusen oder Hemden zu erscheinen.

Weitere Themen und Termine der Veranstaltungsreihe sind auf der Homepage der SPD unter www.spd-badhomburg.de einzusehen.

Anzeige

IM DETAIL
PERMANENT MAKE-UP & LIFESTYLE
Julia Dittrich



Permanent Make up ...
dezente Linien, große Wirkung und die Liebe zum Detail

Kaum ein anderer Bereich in der Kosmetik bedarf so viel Geschick und Fingerspitzengefühl.

• Permanent Make up ist kein Modetrend, es ist vielmehr ein Ausdruck einer Lebenseinstellung und die Wertschätzung sich selbst gegenüber. Jede Frau kennt es und fast alle würden es gerne haben, wären da nicht die vielen unterschiedlichen Meinungen, diverse Medien Berichte über schlecht gearbeitete Permanent Make ups oder die noch oft zu sehenden dicken Balken von Augenbrauen.

• Aufklärung und eine gute Beratung ist für die Permanent Make up Expertin Julia Dittrich sehr wichtig.

• Ich biete regelmäßig Informationsabende in meinem Geschäft an, um diese Ängste und Unsicherheiten dem Permanent Make up gegenüber, entgegen zu wirken.

• Natürlichkeit stehen bei meiner Arbeit im Vordergrund, beim Permanent Make up geht es nur um Sie, Ihre Persönlichkeit und Ihre Ausstrahlung, die zur neuer Geltung gebracht wird und Ihre natürliche Schönheit unterstreicht und optimiert. Denn Ihr Aussehen liegt mir am Herzen!

• Eine Wimpernverdichtung oder ein formvollendeter Lidstrich lässt die Augen erstrahlen, der Blick wird wacher und das jederzeit. Die Lippenkonturen können durch eine Farbauffrischung plastisch optimiert und Unebenheiten ausgeglichen werden. So lässt sich zum Beispiel eine zu kleine Oberlippe optisch vergrößern oder eine zu blasse Lippenfarbe ausgleichen. Ganz wichtig sind bei jeder Frau natürlich auch die Augenbrauen. Sie bilden den Rahmen unseres Gesichtes und mit der perfekten Form kann sogar ein optisches Lifting erzielt werden. Es ist auch kein Geheimnis, sagt die Expertin: mit einem perfekten Permanent Make up, kann man in der Tat optisch das Rad der Zeit zurückdrehen.

• Wer sich für eine Pigmentierung interessiert, sollte sich ausführlich beraten lassen und selbstverständlich gehört auch eine Vorzeichnung der gewünschten Partien dazu, damit man einen ersten Eindruck vom angestrebten Ergebnis bekommt.

Unser nächster kostenloser Info Abend ist am 10. April 2019 – gerne kann man sich bei Interesse telefonisch bei uns anmelden.

IM DETAIL
PERMANENT MAKE-UP & LIFESTYLE
Industriestraße 9 · 61381 Friedrichsdorf
Telefon 06172 – 763920 · info@permanentmakeup-lifestyle.de · www.permanentmakeup-lifestyle.de

Philosophischer Gesprächskreis

Bad Homburg (hw). Der neue Kurs des philosophischen Gesprächskreises beginnt am Donnerstag, 14. März, um 19.30 im Restaurant des Bürgerhauses Kirdorf, Stedter Weg, mit Professor Dr. Peter Rohs, Philosoph an der Universität Münster.

Karl Popper (1902-1994) ist der Vater des „kritischen Rationalismus“, der Einstellung, dass es nicht darauf ankommt, theoretisches und praktisches Wissen von einem evidenten Fundament aus zu begründen, sondern darauf, dass Hypothesen kritisch überprüfbar sein müssen. In der von ihm entwickelten neuen Methodologie der Wissenschaft wird die Frage beantwortet, wie die Geltung von Gesetzen zu sichern ist: nicht dadurch, dass man sie durch positive Instanzen induktiv zu rechtfertigen versucht, sondern dadurch, dass man versucht, sie zu falsifizieren. In der Sozialphilosophie entwirft Popper eine scharfsinnige Kritik eines bestimmten Typs historischen Denkens. Das Prinzip des kritischen Rationalismus führt zu der Konzeption einer offenen Gesellschaft. Mit seiner Wissenschaftstheorie reagiert Popper auf die Umbrüche in der modernen Physik, mit seiner Sozialphilosophie auf das Aufkommen inhumaner

Diktaturen zu seiner Zeit. Folgetermine sind der 28. März und der 11. April. Gäste sind willkommen. Weitere Informationen und Anmeldung per E-Mail an wjuretzek@yahoo.com oder unter Telefon 0172-7302222.

Alter Vorstand ist auch der neue

Bad Homburg (hw). In freundschaftlicher Atmosphäre fand vor Kurzem die Jahreshauptversammlung der Heimatstube Ober-Erlenbach in den Räumen der Heimatstube, Am Alten Rathaus 9, statt. Dorthin waren 24 Mitglieder gekommen, um die Berichte des Vorstands zu hören. Die Vorsitzende Ursula Euler warf einen Blick zurück und sprach über die Planung für 2019. Sie hob hervor, dass ein erfolgreiches Jahr hinter der Heimatstube liege, die mittlerweile 73 Mitglieder zählt. Sie wies auch auf die Unterstützung seitens der Stadt, des Gotischen Hauses und der zahlreichen Spender hin. Ihr Stellvertreter Torsten Martin stellte die neugestaltete Homepage der Heimatstube vor, die er mit einem Beamer an die Wand projizierte. Im vergangenen Jahr habe es 1000 Zugriffe gegeben, berichtete er. Danach legte Kassierer Dr. Markus Bruckner den Kassenbericht vor und bezeichnete die Finanzlage des Vereins als erfreulich. Er verwies darauf, dass die Mitgliedsbeiträge die Stütze der Einnahmen sind.

Da sich der amtierende Vorstand zur Wiederwahl stellte, wurde auf die Einzelwahl verzichtet und der Gesamtvorstand per Akklamation einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt.

Einbrecher klauen Schmuck und Platten

Bad Homburg (hw). Mehrere Einbrüche Einbrüche registrierte die Polizei am Freitag und Samstag. Am frühen Freitagabend sowie in der Nacht zu Samstag kam es in Kirdorf zu zwei Einbrüchen. In beiden Fällen verschafften sich die Täter Zugang zur Wohnung, indem sie Fenster beziehungsweise eine Terrassentür auf der Rückseite des Hauses aufhebelten. Gestohlen wurde Schmuck in Wert von insgesamt über 8000 Euro. Die Höhe des entstandenen Sachschadens ist noch nicht bekannt. Zu einem weiteren Einbruch kam es zwischen Donnerstag und Samstag in Ober-Erlenbach. Die Täter hebelten ein Fenster eines derzeit unbewohnten Einfamilienhauses auf. Anschließend durchwühlten sie das Haus und stahlen etwa 20 Schallplatten. Sachschaden: 500 Euro.

Schlägerei im „Tiffany“

Bad Homburg (hw). Ein 48-jähriger Bad Homburger geriet am Samstag gegen 4 Uhr im Tanzlokal „Tiffany“ mit einem anderen Gast in Streit. Vermutlich schlug diese Person ihm mit der Faust ins Gesicht. Der Bad Homburger wurde leicht verletzt. Der bislang unbekannte Täter soll etwa 25 Jahre sein und laut Polizei ein „afrikanisches Erscheinungsbild“ haben. Zeugen können sich unter Telefon 06172-1200 bei der Polizei melden.

Dieb im Krankenhaus

Hochtaunus (how). Gleich mehrfach schlug am Donnerstag ein Dieb in den Hochtaunus-Kliniken zu. Der Mann betrat in einem unbemerkten Augenblick die Zimmer der Patienten und stahl zwei Handys sowie Bargeld. Der Täter soll etwa 30 Jahre alt und 1,80 Meter groß sein. Er hatte dunkle Haare und gebräunte Haut. Zeugen werden gebeten, sich mit der Polizei unter Telefon 06172-1200 oder per E-Mail an kvd.bad.homburg.ppwh@polizei.hessen.de in Verbindung zu setzen.

Unterhaltsvorschussstelle

Bad Homburg (hw). Die Unterhaltsvorschussstelle im Rathaus bietet im März keine persönlichen Beratungszeiten an. Grund ist die Einführung einer neuen Software. Wer Formulare benötigt, erhält diese jeweils mittwochs zwischen 14 und 17 Uhr. In dieser Zeit sind die Beschäftigten auch für Rückfragen erreichbar unter Telefon 06172-1005002, -5034, -5039 und -5049.

Offenes Wohnzimmer

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt (Awo), Kirchplatz 1, lädt für Montag, 11. März, von 14.30 bis 16.30 Uhr in das „Offene Wohnzimmer“ ein. Christian Röder stellt das Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Eschbach vor. Nichtmitglieder sind willkommen. Für Gehbehinderte ist ein Fahrdienst eingerichtet, Telefon 06172-41480.

FILMTHEATER
KURHAUS BAD HOMBURG

Action, Spannung, Komödien, Science Fiction, Horror oder Liebesfilme – das Filmtheater im Kurhaus Bad Homburg bietet alles, was das Herz leidenschaftlicher Kinogänger begehrt. Mit über 700 Plätzen verfügt das Kino über den größten Kinosaal in Hessen, ausgestattet mit modernster Technik.

Karten für alle Vorstellungen erhalten Sie bei Tourist Info + Service im Kurhaus montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr, samstags von 10 bis 14 Uhr und immer eine Stunde vor Filmbeginn sowie im Internet unter www.kino-badhomburg.de.

In der Tiefgarage des Kurhauses ermäßigtes Parken für 2,– € möglich.
Betreiber des Filmtheaters ist Stefan Burger.
Einlass 30 Minuten vor Filmbeginn.

Freitag, 15. März, 19.30 Uhr, 130 Min., ab 6 J., 10 €

Green Book – eine besondere Freundschaft

Schon mal was vom Green Book gehört? Ein Relikt aus dem 20. Jahrhundert, als in den Vereinigten Staaten vielerorts noch strikte Rassentrennung herrschte. Heutzutage unvorstellbar, aber damals für Schwarze ein hilfreicher Reiseführer, um auf ihrer Fahrt durch den amerikanischen Süden Hotels, Restaurants, Tankstellen und sogar Ärzte zu finden, die sie nicht wegen ihrer Hautfarbe vor der Tür stehen lassen. Der Film erinnert an jene Zeit und erzählt die wahre Geschichte des schwarzen Pianisten Don Shirley, der sich 1962 von dem Italo-Amerikaner Tony Lip für eine zweimonatige Konzerttournee in die Südstaaten chauffieren ließ – und trotz seines Status als Bühnenstar ebenfalls auf das grüne Heftchen angewiesen war. Das klingt nach einer brisanten Abrechnung mit der Rassendiskriminierung, funktioniert tatsächlich aber vor allem als beherzte Buddy-Komödie. Das ist sicherlich Peter Farrelly zu verdanken: Gekonnt hält er die Balance zwischen Kritik und Komik, um sein Publikum auf eine emotionale, berührend und immer wieder humorvolle Reise mitzunehmen.

Der Hochtaunus Verlag und das Filmtheater im Kurhaus verlosen für den **„Film der Woche“** 3 x 2 Karten.

Wer gewinnen möchte, sollte bis Sonntag, 10. März, eine Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, oder eine E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de senden.
Bitte unbedingt die vollständige Adresse angeben.
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

GUT-SCHEIN
Ein Glas Sekt für 1,50 Euro.
Nur gültig im Original, in Kalenderwoche 11 und nur für eine Person.
Abzugeben im Filmtheater im Kurhaus

Stoltze – „weil doch die Welt bald unnergeht“

Hochtaunus (js). Es wird Zeit, mal wieder daran zu erinnern, dass „… doch die Welt bald unnergeht“. Wie er es einst prophezeite. Zeit an Friedrich Stoltze zu erinnern, den Ur-Frankfurter mit dem bösen Mundwerk. Sie werden es wieder tun, in ihrer wunderbaren Weise, im kongenialen Zusammenspiel der Texte des Altmeisters und der Musik, das immer den nötigen Raum lässt zur Entfaltung von Worten, Bildern und Tönen. Sich leicht und luftig inhalieren lässt, vielfältige Stimmungen weckt, ach ja, schlicht gute Laune macht, ob Apfelwein im Spiel ist oder nicht. „Trinkt bedeutend Äppelwein und esst fein Kuche und Pastet, weil doch die Welt bald unnergeht“, hatte Stoltze empfohlen. Die Musiker um Mathias „Muli“ Müller haben das Mantra als Bandname für ihre gelegentlichen Auftritte in Sachen Friedrich Stoltze übernommen.

Noch einmal also, „weil doch die Welt bald unnergeht…“, eine musikalisch-literarische Hommage an Friedrich Stoltze. Angerichtet wird sie am morgigen Freitag, 8. März, dem Weltfrauentag, in der Bad Homburger Galerie Artlantis im Tannenwaldweg 6. Singender Stoltze-Interpret am Mikrofon der Oberurseler Maler und Literat Raimund Schui, hinter dem Frankfurter Ostend-Blueser noch ein paar ältere Herren auf der Bühne, die ihre Instrumente bestens beherrschen und ihren Frontmann mit treibenden Sound anfeuern. Das verehrte Publikum darf sich auf einen feinen Abend freuen, durch den Stefan Böhm-Ott als Conferencier führt. Ein Stoltze-Fan und Kenner Frankfurts, der auch den politischen Stoltze ins rechte Licht zu setzen weiß. Runde 202 Jahre wäre er jetzt alt, der gute Friedrich Stoltze, der auf dem Werbeflyer – am PC „frisiert“ – wie ein junger Neuzeit-Prachtkerl daherkommt.

Jung geblieben sind viele seiner politischen Texte, die der Journalist und Verleger in der Satirezeitschrift „Frankfurter Latern“ veröffentlicht hat. Zeit seines Lebens hat er sich für die nationale Einigung Deutschlands und für ein demokratisches Staatswesen eingesetzt, hat stets früh die Themen der Zeit erkannt und voraus geblickt. Ein Mann mit Weitsicht, dieser Friedrich Stoltze, in seinen Auslassungen zum Europa der Zukunft. Wäre spannend, ihn heute eine neue Strophe zum Thema „weil doch die Welt bald unnergeht…“ formulieren zu hören. Raimund Schui, der so gerne provokante Maler mit einem Hang zum brutal-realistischen Expressionismus, wird dem Meister der Frankfurter Mundart wieder seine Stimme leihen und dessen coole Texte in der ihm eigenen besonderen Art singend sprechen, rocken, rappen, deklamieren.

Das geneigte Publikum darf sich freuen auf einen kurzweiligen Abend mit alten und neuen Stücken, auf mit Sicherheit auch neue musikalische Interpretationen der Band, die den Stoltze so gerne in einen vielfältigen Sound entführt. Ein „paar neue Liedchen“ verspricht Keyboarder Stefan Scheurer, immer passen sie in die aktuelle Wirklichkeit. „Selbst Handkäs tut mer fälsche“, hat Friedrich Stoltze schon im 19. Jahrhundert recherchiert, als es noch gar keine Fake-News gab. Schui und die Musiker präsentieren nur ehrliche handgemachte Arbeit. Versprochen!

Raimund Schui & Friends mit Stoltze-Hommage: Gefeierter Auftritt beim „Orscheler Sommer“ im Rushmoor-Park, nun erobern sie von der Galerie Artlantis aus die Kurstadt. *Foto: js*

! „weil doch die Welt bald unnergeht…“, eine musikalisch-literarische Hommage an Friedrich Stoltze, am Freitag, 8. März, 20 Uhr, in der Galerie Artlantis, Tannenwaldweg 6, Bad Homburg. Der Eintritt kostet zehn Euro, Einlass ist ab 19 Uhr.

Pianist Boris Levantovich zu Gast

Bad Homburg (hw). Zum Klavierkonzert wird für Sonntag, 10. März, um 17 Uhr in die Christuskirche, Stettiner Straße 53, eingeladen. Der russische Pianist Boris Levantovitch spielt „Die Jahreszeiten“ (Opus 37) von Peter Tschaikowski, aus dem Zyklus „Bunte Blätter“ (Opus 99) „Drei Stücklein“ und „Drei Albumblätter“ von Robert Schumann, „Widmung“ von Robert Schumann/Franz Liszt und Sergei Prokofjews Sonata Nr. 3 a-Moll (Opus 28). Eintritt frei. Eine Spende wird erbeten.

Kinder-Filmnachmittag

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 9. März, findet der nächste Filmnachmittag für Kinder in Ober-Erlenbach statt. Der Film, der um 15 Uhr beginnt, erzählt die Geschichte einer außergewöhnlichen Freundschaft eines kleinen Jungen mit seiner Giraffe und ist für Kinder ab fünf Jahren geeignet. Um 17 Uhr wird für Kinder ab elf Jahren der mehrfach ausgezeichnete, witzige und berührende Jugendfilm eines asthmakranken Berliner Mädchens gezeigt, das mit Hilfe eines 15-jährigen Milchbauern, den sie in den Südtiroler Bergen kennenlernt, über sich hinauswächst. Beide Filme werden vom Stadtteil- und Familienzentrum Ober-Erlenbach in Kooperation mit der Stadtbibliothek in der Erlenbachhalle, Josef-Baumann-StTraße 15, gezeigt. Einlass ist jeweils 15 Minuten vor Filmstart. Die genauen Titel und weitere Informationen gibt es unter Telefon 06172-457048 und 06172-2793001.

Senioren feiern am Rosenmontag

Bad Homburg (hw). Am Rosenmontag ging es in der Artis Service-Wohnanlage für Senioren am Schloss hoch her. Für viel Spaß und fröhliche Gesichter sorgte der Karnevalverein Club Humor mit seinen Darbietungen Tanz, Gesang und Büttenreden. Oberbürgermeister Alexander Hetjes war ebenfalls zu Gast und hielt eine Büttenrede.

Randalierer werfen Scheibe ein

Bad Homburg (hw). Der bloßen Zerstörungswut zum Opfer fiel die Scheibe einer Bushaltestelle in der Frankfurter Landstraße in der Nacht zum Montag. Gegen Mitternacht beobachtete ein Anwohner, wie drei bisher unbekannte Personen dort randalierten. Beim Eintreffen der Polizei waren die Vandalen bereits verschwunden. Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation unter Telefon 06171- 62400 zu melden.

Gütesiegel für Leseförderung

Der hessische Kultusminister Ralph Alexander Lorz und der Börsenverein (Landesverband Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland) haben in Wiesbaden das Gütesiegel „Lesefreude“ des Börsenvereins unter anderem an die Buchhandlung F. Supp's in Bad Homburg und an die Buchhandlung Bollinger in Oberursel verliehen. Prämiert wurde das Engagement in der Leseförderung für Kinder und Jugendliche. Inhaberin Martina Bollinger (r.) nahm die Urkunden gemeinsam mit ihrer Bad Homburger Mitarbeiterin Viktoria Schnitzspahn in Empfang. Foto: privat

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

Der Volkschor übt per Computer

Die Nutzung eines Computerprogramms, welches gedruckte Notenblätter lesen und auf Mausklick in Melodien umsetzen kann, hat der Köpperner Volkschor auf seiner Jahreshauptversammlung beschlossen. Der Chor verspricht sich davon Erleichterung beim Erlernen von neuen Stücken und Unterstützung beim häuslichen Üben.

Notenblätter können als pdf-Datei abgespeichert und aufgerufen werden. Beim Aufruf wird die Notendatei „erkannt“, Melodie und Takt mitsamt Pausen und Wiederholung der einzelnen Stimmen sind identifiziert. Durch Anklicken einer Stimmlage oder einer Note wird die gewünschte Stimmlage gekennzeichnet. Durch Anklicken des Lautsprechersymbols beginnt die Wiedergabe der Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bassstimme. Die Wiedergabe kann auch mitten in der Datei durch Anklicken einer Note begonnen werden.

Seine neuen Lieder wird der Chor in diesem Jahr bei gleich fünf Gelegenheiten öffentlich präsentieren: Am 18. und 19. Mai in Friedrichsdorf bei „Künstler und Karossen“, bei der Köpperner 750-Jahr-Feier am 20. Juni und beim Batschkappenfest der Köpperner Feuerwehr am 14. Juli gibt es jeweils Kostproben aus dem neuen Repertoire – zum „Anfüttern“ des Publikums.

Den vollen Happen Rockkonzert mit Stücken von ABBA bis Freddy Mercury serviert „QuerBeat“, der Popchor des Volkschors, am 3. November im Forum Friedrichsdorf. Noch bis 15. März ist eine Anmeldung zum Casting möglich. Den krönenden Abschluss bildet das stimmungsvolle Weihnachtskonzert von „Frauen-Art“, dem Frauenchor des Volkschors, am 8. Dezember in der kleinen Köpperner Barockkirche.

Karl W. Günther
SCHLOSSERMEISTER
· Schmiedearbeiten · Tore ·
· Edelstahlverarbeitung ·
· Bauschlosserei ·
· Einfriedigungen · Metallbau ·
Dreieichstraße 47
61381 Friedrichsdorf
Telefon: 06175 - 70 55
oder 06175 - 30 85
E-Mail:
schlosserei-guenther@t-online.de

JUWELIER
Abraham
Auch Hausbesuche möglich
• Reparaturen • Batteriewechsel
• Ankauf von - Altgold
- Zahngold
- Silber
- Markenuhren
- Münzen
Sofort Bargeld
Köpperner Str. 81 · 61381 Frdf.-Köppern
Tel. 06175/5200258 · www.barlikgold.com

Friedrichsdorfer Woche
Auflage: 40.500 Exemplare
Sie möchten in dieser Rubrik Ihr Unternehmen und Ihre Angebote bewerben.
Sprechen Sie mich an:
Lothar Striffler,
06171-628815 oder
L.Striffler@hochtaunusverlag.de

Heinrich Georg Föller Nachf.
Inhaber: Stefan Vogl
Möbelwerkstätte
Innenausbau
Bauschreinerei
Telefon 06175 / 1000
Telefax 06175 / 1030
Schulstraße 39, 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: hch.gg.foeller@t-online.de

HONIGHALLE
FRIEDRICHSDORF/KÖPPERN
JEDEN FREITAG UND SAMSTAG
VON 14:00-19:00 UHR
WIR FREUEN UNS AUF EUCH!
IMKEREI SCHIESSER
Köpperner Straße 4,
61381 Friedrichsdorf
(nähe Bahnhof)

HOFFMANN
Haustechnik
· Heizung · Sanitär · Solar ·
· Kundendienst ·
Friedrichsdorf · Köpperner Str. 41
Tel. 06175 1636
www.hoffmann-haustechnik.de

Unter den Besten der Branche

Nachdem das Bad Homburger Fachgeschäft „Dessous von Bous“ im vergangenen Jahr den begehrten Champions-League-Award erhalten hatte, war das Geschäft diesmal bei der Verleihung der „Sterne der Wäsche“ für den Sonderpreis der Marke Lycra nominiert. Knapp 100 Fachgeschäfte nahmen an dem Wettbewerb teil, der das schönste Schaufenster mit Lycra-Produkten prämierte. Im Herbst 2018 hatten die Dekorateure der Firma Bous ein Schaufenster unter dem Motto „Vorhang auf für Lycra“ gestaltet. Im Rahmen einer glamourösen Gala im Münchener Spiegelzelt des „Teatro“ von Sternekoch Alfons Schuhbeck wurden Ende Februar nun – zusammen mit den Oscars in Los-Angeles – die besten der Branche ausgezeichnet. Andrea Bous und ihr Team freuen sich, wieder zu ihnen zu zählen. „Leider sterben in der Zeit des Online-Handels und der zunehmenden Filialisierung sowie mangelnder Nachfolge in inhabergeführten Fachgeschäften immer mehr solcher Geschäfte aus. Daher sind wir stolz, über ein immer größer werdendes Stammkundenpotenzial zu verfügen“, sagte Andrea Bous. Im Zuge des 87. Geburtstags des Unternehmens gibt es im März Aktionen und Überraschungen sowie am 15. März von 11 bis 17 Uhr einen Ladies-Day mit Modenschau (Anmeldungen per E-Mail an bous@dessous-vonbous.de oder unter Telefon 06172-22153.

Foto: Bous

Synode des Evangelischen Dekanats tagt in Oberursel

Hochtaunus (how). Die Berichte von Dekan Michael Tönges-Braungart und Präses Peter Vollrath-Kühne stehen ebenso auf der Tagesordnung der Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus am Freitag, 8. März, in Oberursel wie die Einrichtung der gemeindeübergreifenden Kita-Trägerschaft. Außerdem müssen die Synodalen den Sollstellenplan der Pfarrstellenbemessung für den Zeitraum 2020 bis 2024 beschließen.

Die Pfarrstellenbemessung regelt, wie viele Pfarrstellen den Kirchengemeinden und den übergemeindlichen Diensten in einer Region zur Verfügung stehen. Dabei spielen die Anzahl der Kirchenmitglieder, die Fläche einer Kirchengemeinde sowie weitere Faktoren eine Rolle. Begründet ist die Pfarrstellenbemessung in einem Beschluss der Kirchensynode der evangelischen Landeskirche EKHN (Evangelische Kirche in Hessen und Nassau): Um dem Rückgang der Mitgliederzahlen in der Personalplanung Rechnung zu tragen, soll die Anzahl der Pfarrstellen jedes Jahr um 1,4 Prozent reduziert werden. Für das Dekanat Hochtaunus bedeutet dies eine Verringerung der 40,5 Pfarrstellen bis zum 31. Dezember 2022 um eine Stelle und bis zum 31. Dezember 2024 um eine weitere Stelle.

Halbe Stelle fällt weg

Im Dekanat Hochtaunus waren zum Stichtag der Pfarrstellenbemessung am 31. Dezember 2016 etwa 55 550 Menschen Mitglied der Evangelischen Kirche. Vor zehn Jahren waren es noch knapp 65 000. Zudem fällt die halbe Stelle für City-Kirchenarbeit in Bad Homburg zum 31. Dezember 2019 weg. Diese Kürzung geht auf einen Beschluss der Kirchensynode der EKHN zurück. Die Dekanatssynode muss bis zum 31. Dezember diesen Jahres den neuen Sollstellenplan auf der Basis der vorliegenden Zahlen verabschieden. Zur Vorbereitung wurde im März 2018 von der Dekanatssynode eine Steuerungsgruppe eingesetzt. Diese hat für den Dekanatssynodalvorstand einen Vorschlag erarbeitet, wie die Stellenkürzungen so umgesetzt werden können, damit die Evangelische Kirche im Hochtaunus ihrem Auftrag auch weiterhin gut nachkommen kann. Eine Rolle wird hierbei in Zukunft auch die Kooperation in kirchlichen Nachbarschaftsregionen spielen.

Schlussgebet und Reisesegen

Die Synode beginnt am 8. März um 16 Uhr mit einer Andacht in der evangelischen Auferstehungskirche in Oberursel, Ebertstraße 11. Die Tagung endet gegen 20.30 Uhr mit Schlussgebet und Reisesegen. Die Tagung ist öffentlich. Um eine vorherige Anmeldung unter Telefon 06172-308811 wird gebeten.

Die Synode des Evangelischen Dekanats Hochtaunus ist das „Parlament“ der Evangelischen Kirche im Hochtaunus, das zwei Mal jährlich zusammenkommt. An die 80 „Abgeordnete“ haben die 31 evangelischen Kirchengemeinden in der Region sowie verschiedene übergemeindliche Dienste in dieses Gremium entsandt, das wiederum Vertreter in die Kirchensynode der Landeskirche, die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau/EKHN, abgeordnet hat.

Senioren und Kinder spielen

Bad Homburg (hw). Am Mittwoch, 13. März, treffen sich spielbegeisterte Kinder der DRK-Kita „Spatzennest“ mit Eltern sowie Senioren in der DRK-Begegnungsstätte und spielen Gesellschaftsspiele. Eingeladen ist jeder, der Spaß am Spielen hat und Lust darauf, die Kinder beim Spielenlernen ein wenig zu unterstützen. Geschwisterkinder können mitgebracht werden. Das Angebot findet jeden zweiten Mittwoch im Monat von 14 bis 16 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus-Verlags

• Von rustikal bis fein •

Die Gastronomie lädt ein

Mitmachen und einen Gutschein über 100 Euro gewinnen!

Grün, gesund und gern gegessen – Wundergemüse Spinat

Im März ist der Frühling tatsächlich schon ganz nah...das Wintergemüse hat seinen letzten großen Auftritt, bevor es den Platz für das Frühjahrsgemüse räumt. Auf den Märkten der Region ist jetzt frischer, grüner, junger Spinat zu finden. Ursprünglich kommt die Spinatpflanze aus Südwestasien, wo sie bis heute noch kultiviert wird. Allerdings drang die Spinatzucht bereits in der Antike in den Mittelmeerraum, breitete sich mit den Jahren auf dem kompletten europäischen Gebiet aus und ist heute als Bestandteil der westlichen Küche durchaus beliebt. Abgesehen von den ganzen Vitaminen und Mineralstoffen ist Spinat, ähnlich wie andere Salatarten, reich an Ballaststoffen, was entgiftend und verdauungsfördernd wirkt. Der Eisengehalt im Spinat von 2,9 Milligramm in 100 Gramm ist höher als bei den meisten anderen Gemüsesorten. Zusätzlich liefert Spinat Magnesium, Folsäure und eine große Anzahl von Galaktolipiden. Diese gelten als entzündungshemmend und können laut mehrerer Studien die Entwicklung von Krebszellen erschweren.

Spinatlasagne mit Gorgonzola

5 Knoblauchzehen, einige Zweige Thymian, eine Handvoll Salbeiblätter, 60 g Butter, 3 EL Mehl, 500 ml Milch, Salz, Pfeffer, frisch geriebene Muskatnuss, 450 g Blattspinat, 250 g kräftiger Gorgonzola, 1 Stange Porree, 500 g Lammhackfleisch, 4 bis 6 EL Olivenöl, 2 EL brauner Zucker, 1 TL gemahlener Koriander, etwa 12 Lasagneplatten, 100 g Parmesan, frisch gerieben.

Knoblauch fein hacken. Kräuter waschen, trocken tupfen, Blätter abzupfen und ebenfalls fein klein schneiden. Für die Béchamel die Butter erhitzen. Das Mehl unter ständigem Rühren darin anschwitzen. Ein Viertel des Knoblauchs und die Hälfte des Salbeis hinzugeben. Die Milch angießen und unter Rühren zu einer sämigen Masse einkochen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Spinat von groben Blattrippen befreien. Dünne Blattrippen können ruhig enthalten bleiben, dann den Spinat gründlich in Wasser waschen, ihn anschließend in die Béchamel geben und mit in der Sauce erwärmen. Gorgonzola darin schmelzen. Mit Salz und Pfeffer würzen und beiseite stellen. Den Lauch waschen und klein schneiden. Hackfleisch in Olivenöl braten, würzen. Lauch und restliche Kräuter dazugeben und mitbraten. Braunen Zucker zugeben und leicht karamellisieren. Den restlichen Knoblauch, Koriander und hinzufügen. Alles etwa 10 Minuten leicht köcheln lassen. Backofen auf 180° C vorheizen. Die Auflaufform mit einem in Olivenöl getunkten Pinsel einfetten, den Boden mit der ersten Schicht der Spinatmischung bedecken. Dann abwechselnd Lasagneplatten, Fleisch, Lasagneplatten und Spinat übereinanderschichten. Den Parmesan-Käse darüber streuen. Im Backofen (Umluft 180° C) etwa 40 Minuten backen, nach 30 Minuten Ober-Unterhitze einschalten. Danach 5 Minuten im ausgeschalteten Backofen ziehen lassen, heraus nehmen und kurz ruhen lassen. Spinat in einer seiner leckersten Formen – **Guten Appetit!**

© Valeria_Aksakova

100-Euro-Gutschein gewinnen!

Der Hochtaunus Verlag verlost einen 100-Euro-Gutschein. Dazu muss die nachfolgende Frage richtig beantwortet und mit vollständiger Adressangabe bis **Sonntag, 17. März 2019**, per Fax 06171-628819, per E-Mail an verlag@hochtaunusverlag.de oder per Postkarte an den Hochtaunus Verlag, Stichwort: „Spinat“, Vorstadt 20, 61440 Oberursel, geschickt werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Jeder Teilnehmer darf am Gewinnspiel nur einmal teilnehmen. Mitmachen können Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene. Das Lösungswort ergibt sich aus dem Text. Die Frage lautet:

WELCHES VITAMIN ENTHÄLT SPINAT?

„_O_S_U_E“

Es entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt und auf der nächsten Restaurantseite in der ersten Ausgabe des nächsten Monats veröffentlicht.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Gewinnerin des Gewinnspiels im Monat Februar heißt **Karin Reuter** und kommt aus **Bad Homburg.**

Der Hochtaunus Verlag und das „KAI-OH Sushi Bistro“ gratulieren der Gewinnerin.

Auch mit Lieferservice!!!
Lassen Sie bei uns Ihren Alltag hinter sich und genießen Sie im gemütlich mediterranen Ambiente original italienische Steinofenpizza und andere Spezialitäten.
Wir sind täglich von: 11.30 – 15.00 und 18.00 – 23.00 Uhr in der Louisenstraße Nr. 9 für Sie da.
Telefon: 0 61 72/682 66 83
Fax 0 61 72/682 66 85
www.pizzeria-il-gargano.de

Das einzige original japanische Sushi in Bad Homburg – seit 12 Jahren –

SUSHI BISTRO KAI-OH

Sushi Bistro KAI-OH
Wallstraße 7
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-6809887
www.kai-oh.de

mai tai

Erleben Sie bei uns individuell auf Ihre Vorlieben abgestimmte, thailändische und vietnamesische Geschmackskompositionen. Lassen Sie sich von unseren Cocktailklassikern verwöhnen oder genießen Sie unsere Qualitätsweine. Wir freuen uns, Sie mit einem unvergleichbaren Abend im Maitai zu verzaubern.

Obergasse 14
61348 Bad Homburg
Tel. 06172 - 92 81 81

Mo. - So. 11.30 Uhr - 14.30 Uhr
18.00 Uhr - 24.00 Uhr
Sa. 18.00 Uhr - 24.00 Uhr

www.maitai-restaurant.de

Wikinger und Märchenstunde: Kirdorf feiert seine Narren

Bad Homburg (sth). Ein Homburger Mädchen, von der Mutter zum Beeren-Sammeln geschickt, verirrt sich im düsteren Wald, trifft auf die grüne Hexe Cordula, verliert in der Dunkelheit schließlich die Orientierung und lehnt sich an den Trost spendenden Baum. Bis der zuvor auf einem Feste in Seulberg weilende Prinz dahergeritten kommt, das Fräulein vorfindet, sich ihrer annimmt, und mit einer Prinzessin an seiner Seite zurückkehrt, denn: Rote Lippen soll man bekanntlich küssen. Klingt wie im Märchen? Genau das ist es auch – und zwar das „Kirdorfer Märchen“, uraufgeführt von den Ton-Tauben auf den Kappensitzungen der Kolpingfamilie St. Johannes.

Das Zusammentreffen der Narren hat in Kirdorf Tradition. Seit vielen Jahrzehenten veranstaltet, erntete der Kappenabend bald so viel Zuspruch, dass die Kolpingfamilie seit 1996 gar eine zweite Sitzung am Rosenmontag anbietet. Die Fortführung des Brauchtums ist für die Gemeinschaft eine Herzensangelegenheit – es zu erhalten, zu pflegen und an die nächste Generation weiterzugeben, wie Sitzungspräsident Volker Göbel in seinem Grußwort schreibt. Und so bereiteten über 150 Aktive mit Tänzen, Gesängen und launigen Büttenreden dem närrischen Publikum im Bürgerhaus Kirdorf auch zum diesjährigen Fastnachtssonntag und Rosenmontag eine Kappensitzung, wie sie im Buche steht.

Eröffnet pünktlich zur närrischen Uhrzeit um 19.19 Uhr von Sitzungspräsident Göbel, erinnerte der zunächst an den kürzlich verstorbenen Ehrenvorsitzenden der Kolpingfamilie, Günter Ochs. Über 50 Jahre hatte sich Ochs im Verein engagiert und war stets aktiver Bestandteil der Fastnachtssitzungen gewesen. Dass eine stimmungsvolle Fortsetzung 2019 ganz in seinem Sinne gewesen wäre, daran lassen seine an Göbel hinterlassenen Zeilen, die dieser auf der Bühne verliest, keinen Zweifel. Und stimmungsvoll sind sie, die in den verschiedensten Kostümen erschienenen Narren, die den Saal im Bürgerhaus einnehmen, um ein vielfältiges wie schmissiges Programm geboten zu bekommen. Unter die Gäste hat sich auch die lokale Prominenz aus Politik und Kirche gemischt, begrüßt werden unter anderem Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Bürgermeister Meinhard Matern, Stadträtin Lucia Lewalter-Schoor, die Landtagsabgeordnete Elke Barth, der ehemalige Oberbürgermeister Michael Korwisi und Diakon Joachim Pauli.

Eine Liebeserklärung an das heimische Kirdorf liefert zum Auftakt die A-cappella-Gesangsgruppe „Kolpingcapella“ – stilgerecht treten die neun Herren mit „I love Kirdorf“-T-Shirts auf. Vor den Augen des mit Klatschen empfangenen Elferrats zeigen sogleich auch die Kleinsten, die Stöpsel und der Kinderchor, ihr Können auf der Bühne. Das Vorgetragene gerät dabei zu einem gesanglichen Duell der Geschlechter, verbunden mit der Frage, wer denn nun die Vorherrschaft unter den Kids innehat: Die Mädchen, die „nun mal viel cooler als Jungs“sind, oder doch die „Powerboys“? Mit großer Begeisterung empfangen wird das diesjährige Prinzen-Zwillingspaar, Jasmin I. und Jan I. vom Carnevalverein Heiterkeit.

Sportlich geht es in der ersten Hälfte der Kappensitzung gleich mehrfach zu. Dem Fußball widmen sich Kaja Simons und Anastasia Seipp, zum vierten Mal in Folge in der Bütt und somit trotz ihres jungen Alters schon zwei „alte Hasen“. Eine gewisse Routine ist ihnen anzumerken, als sie in schwarz-weiß-gestreiftem DJK-Trikot über ihre Erfahrungen im Spiel mit dem runden Ball berichten, besserwisserische Väter zurechtweisen und erzählen, worauf sich die Blicke männlicher Beobachter des Frauenfußballs eigentlich konzentrieren – das sportliche Geschehen soll es scheinbar nicht sein. Selbst aktiv werden die jungen Tänzer des TV Dornholzhausen, ebenso wie die „Kolping Chicks“, welche als Hausfrauen-Putzfeen schwungvolle Tänze darbieten. Am Ende fliegt sogar Konfetti.

Ein Höhepunkt der ersten Hälfte ist die Aufführung des eingangs erwähnten „Kirdorfer Märchens“. Abgerundet wird sie durch die Büttenreden von Waldemar Wehrheim, der intime und überraschende Einblicke in den Alltag eines Masseurs gewährt, und Esther Rupp, die ein Klagelied über die Leiden als Frau in den Wechseljahren anstimmt. Höchstpersönlich greift der Sitzungspräsident nach der zwei Mal elfminütigen Pause zur Eröffnung des zweiten Teils zum Mikrofon, um der in den Ruhestand zurückgezogenen Gesangsgruppe mit deren Erfolgslied „Pizza“ zu würdigen. Anlass genug, um auch der Hauskapelle in Person von Partymusiker Boris Schwürz ausgiebig für ihren Einsatz zu danken. Das närrische Publikum, ob der bis dahin gesehenen Darbietungen ohnehin bester Laune, hält es beim folgenden Auftritt der „Kolping Böbbcher“ nicht mehr auf den Bänken, und so klatschen sie im Stehen begeistert mit, als die Frauengruppe der Kolpingfamilie mit männlicher Unterstützung zu Mambo No. 5 und J. Lo im wahrsten Sinne des Wortes die Puppen tanzen lässt – dank der eigens kunstvoll angefertigten Kollegen mit Anzug und Hut, die auf der Bühne als Tanzpartner herhalten. Für rege Erheiterung sorgt auch der Vortrag zweier bellender Vierbeiner, gespielt von Oliver Ernst und Florian Eppers, die sich über ihre in Rente befindlichen und deshalb nun nur aufs Faulenzen und Trinken bedachte Herrchen echauffieren. Was ein Hund nicht so alles mitmachen muss.

Profis am Werk: Als furchtlose Wikinger bieten die bereits bei den hessischen Meisterschaften erfolgreichen „Traumbuben“ dem närrischen Publikum eine beeindruckende Performance.

Lebendig und voller Energie ist der Auftritt der Tanzformation „The Next Generation“ unter der Leitung von Bernd Bachmann, sogar Sitzungspräsident Göbel wird zum Mitmachen animiert. Eine ganz eigene Interpretation der beliebten Fernsehsendung „Bauer sucht Frau“ hat das Männerballett einstudiert, während Thomas Paul bei seiner Premiere in der Kolpinger Bütt von seinen Erlebnissen als Großvater berichtet und Anja Pflüger mit Lara Göbel das Für und Wider von Payback-Punkten, Coupons und der „Kirdorf-Card“ diskutiert – deren Wirkung, da sind sie sich sicher, wäre „bombastisch“. Ein letzter Höhepunkt steht mit dem Auftritt der „Traumbuben“ an. Die 20 männlichen Tänzer, trainiert von Martin Toussaint, nehmen regelmäßig an verschiedenen Wettbewerben teil und wurden 2017 Vierter bei den Deutschen Meisterschaften. Anlässlich der Kappensitzung haben sie sich dem Wikingerleben verschrieben und erzählen das Leben der kriegerischen Seefahrer auf tänzerische Weise.

Gut vier Stunden bester Unterhaltung liegen hinter den Narren, als Volker Göbel selbst noch einmal zum Gesang anstimmt. Zum Abschluss stehen alle Aktiven des Abends zusammen auf der Bühne, bis schließlich der gemeinsame Abgang erfolgt. „Wiederseh'n, schade, dass wir auseinander geh'n“, klingt es – doch ist ein Wiedersehen für 2020 im Bürgerhaus Kirdorf für die allermeisten Narren wohl fest eingeplant.

Der Prinz und seine Verehrte: Die Uraufführung des „Kirdorfer Märchens“ durch die Ton-Tauben löst im Saal allgemeine Erheiterung aus. *Fotos: sth*

Unbekannte brechen Fenster und Tor auf

Bad Homburg (hw). Schmuck und Uhren im Wert von über 1000 Euro erbeuteten Einbrecher am Wochenende in Ober-Eschbach. Zwischen Freitag und Sonntag drangen die Täter durch Aufhebeln eines Fensters in die Erdgeschosswohnung eines Mehrfamilienhauses in der Kalbacher Straße ein. Mitsamt ihrer Beute gelang ihnen unerkannt die Flucht. Ein zweiter Wohnungseinbruch – ebenfalls in Ober-Eschbach – blieb am Samstagabend ohne Erfolg. Ziel der Täter war in diesem Fall ein Einfamilienhaus im Hanauer Weg. Mit Gewalt verschafften sie sich durch ein Gartentor Zugang zum Grundstück. Daraufhin kletterten sie auf einen rückseitig gelegenen Balkon und hebelten an der Balkontür. Diese hielt jedoch stand. Die Kripo bittet Zeugen, sich unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Café Europa

SPD

Immer freitags, 17 – 18:30 Uhr · Bistro Auszeit, Louisenstraße 109

Jedem Gast ein „Europa-Cocktail“ kostenfrei!

Am 26. Mai 2019 finden die Europawahlen statt. Die europäische Idee hat uns mehr als 70 Jahre Frieden in Europa geschenkt. Sie ist der Garant für Frieden, Wachstum und Wohlstand.

Europa verdanken wir die Möglichkeit in allen Ländern Europas leben und arbeiten zu dürfen, den Wegfall von Zollschranken und viele andere Vorteile.

Nur gemeinsam haben die europäischen Länder genügend Gewicht und Einfluss, um unsere sich rasant verändernde Welt mit zu gestalten. Europa darf sich nicht weiter spalten.

Mit unserer Veranstaltungsreihe bis zur Europawahl möchten wir anhand vieler Geschichten zu und über Europa für die europäische Idee werben. Kommen Sie einfach vorbei.

Wir laden Sie ein zu einem „Europa-Cocktail“ und zu einer bunten und kurzweiligen Reise durch die Vielfalt Europas!

Unsere Veranstaltungsreihe im Angebot:

Wann	Wer	Was
8. März 2019	Ursula Matthiessen-Kreuder	100 Jahre Frauenwahlrecht – eine europäische Reise
15. März 2019	Norbert Backhaus	EU-Student in „Oxbridge“ – wie es war und was der Brexit macht
22. März 2019	Peter Braun	Europa verbinden - der Bad Homburger Partnerschaftsverein stellt sich vor
29. März 2019	Ben und Chiara	Heute hier, morgen dort – Studieren mit Erasmus
5. April 2019	Mathilde Villabona	Französischer Pass, Arbeitsvertrag in Deutschland und eine spanische Familie - Bericht eines Abenteuers
12. April 2019	Oriana Corzilius	Leben und arbeiten im Herzen Europas – eine Liebeserklärung an Brüssel
26. April 2019	Pulse of Europe	Eine Bewegung für ein vereintes Europa
3. Mai 2019	Monika Kasten	Europäische Freundschaften pflegen – „friendship links“ des Clubs Taunus von Soroptimist International
17. Mai 2019	Renate Jaeger	Mein Leben in Europa und meine Arbeit als Richterin am Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte
24. Mai 2019	Nathalie Pawlik	Endspurt - Mein Einsatz für das Europaparlament

Parkplätze in der nahe gelegenen Rathausgarage · Veranstalter: SPD Bad Homburg

SPD

Als Ballerinen bezaubern Helena Barmesberger und Amy-Jolie Nagel von der Piccolo Garde sowohl ihre kleinen als auch großen Zuschauer. *Foto: Pfeifer*

Polonaise mit Prinzessin und Bonbonregen von der Bühne

Bad Homburg (pit). Ob Prinzen, Cowboys, Spidermen, Pippi Langstrumpfs oder Harry Potters. Sie alle hatten jede Menge Spaß am Karneval. Zum Beispiel beim Club Humor im Bürgerhaus Kirdorf. Dort hatte der Nachwuchs das Zepter in die Hand genommen, um mit den jüngsten Karnevalisten der Stadt einen schönen, bunten Nachmittag zu verbringen. Als Moderatorenteam konnten dabei Stavi, Pavi und Benny erste Bühnenerfahrung sammeln – unterstützt von den Profis Jasmin I. und Jan I.

Das Prinzenpaar war nämlich kurz nach dem flotten Gardetanz der Mini und Little Panters eingetroffen, um die Kinderschar im großen Saal zu beehren: „Da üben wir gleich mal für den Besuch nachher“, sagte Jasmin und gab jeweils „Kirdorf“, „Club Humor“ und – mit dem Wissen um den anstehenden Besuch aus Bommersheim – „Kinderprinzenpaar“ vor, worauf selbst die jüngsten Karnevalisten mit einem kräftigen „Helau“ zu antworten wussten.

Kein Wunder, dass es da tüchtig Belohnung in Form von Süßigkeiten regnete. Hatte das Prinzenpaar doch gleich eine ganze Kiste voll Lutscher, Bonbons und Schokoriegeln mitgebracht. Da war dann auch genügend Proviant für jeden dabei, so dass der anschließenden Polonaise, die von der Prinzessin angeführt wurde, nichts mehr im Wege stand. Doch außer dem Bühnenprogramm, das über Sketche und tolle Tanzdarbietungen bis hin zum Auftritt des Fanfarenzugs reichte, gab es auch kurzweilige Mitmachspiele wie die „Reise nach Jerusalem“ oder das Schokokussessen und den Luftballontanz.

Ergänzt wurde das bunte Programm durch zwei Sketche, die von den jungen Nachwuchskünstlern des Clubs Humor einstudiert worden waren. Der eine entführte in eine lustige Unterrichtsstunde und der andere beschäftigte sich mit den unterschiedlichen Ansichten von Mutter und Tochter in Hinblick auf die Hausaufgabenerledigung.

Auch im Kurhaus wurde kräftig getanzt und gefeiert. Der HCV hatte schließlich für gleich vier Nachmittage zum Kinderfasching eingeladen. Da verfolgten die durch die Bank weg hübsch kostümierten jungen Fassenachter mit leuchtenden Augen, wie gut das Zebra rechnen kann, oder kamen ebenfalls in den Genuss, Tollitäten aus Nah und Fern zu bewundern. Denn nicht nur Jasmin und Jan ließen sich hier im Verlauf der vier Tage hier blicken, auch das Kinderprinzenpaar aus Bommersheim und Prinzessin Lea I. aus Usingen statteten den kleinen Gästen des HCV einen Besuch ab. Doch an erster Stelle stand neben den gelungenen Auftritten der vier Tanzgarden des Vereins stets Spiel und Spaß. Gut, dass die Moderatoren Annette Schmitt, Nathalie Preilowski und Seline Brucker ganz schön viel vorbereitet hatten.

Zum Beispiel Mitmachtänze wie „Rucki Zucki“ oder „Das Rote Pferd“. „Verteilt euch am besten gut auf der ganzen Tanzfläche, dann habt ihr genügend Platz, um mitzumachen“, rief Annette Schmitt den Hüpf- und Springbegeisterten zu, von denen manche im Verlauf der Veranstaltungen auch auf die Bühne durften. Zum Beispiel zum Lied „Siehst du den Rauch?“. Dafür wurden vorzugsweise Feuerwehrleute, Polizisten und Krankenschwestern gesucht. Piraten wiederum hatten beim Piratenlied ihre große Stunde.

Und Geburtstagskinder wurden ebenfalls gefeiert. Zum Beispiel am Samstag. Sowohl Viktoria als auch Anna waren zur Faschingsparty gekommen, um mit ihren Freundinnen ihren siebten Geburtstag zu feiern. Da bekamen die beiden mit Sicherheit das erste richtig große Geburtstagsständchen gehalten, denn der vollbesetzte Saal stimmte ein.

Hochtaunus-Narrenschiff geht in Oberursel vor Anker

Hochtaunus (hrk). Der Kapitän des Hochtaunus-Narrenschiffs hieß Gregor Maier, und Matrose alias Landrat Ulrich Krebs ging gerne zur Hand. Einer bewährten Tradition folgend haben sich die Tollitäten aus dem gesamten Hochtaunuskreis ein karnevalistisches Stelldichein in den Oberurseler Werkstätten gegeben. Es war alles da, was närrischen Rang und Namen hat: das Zwillingsprinzenpaar Jan I. und Jasmin I. aus Bad Homburg, das Kinderprinzenpaar Marc I. und Lara I. aus Bommersheim, das Prinzenpaar Sandra I. und Manuel I. aus Kransberg, Prinz Marcel I. aus Oberursel und die Kinderprinzessin Lea I. aus Usingen. Angereist war außerdem aus dem Nachbarkreis Prinzessin Svenja I., 71. Sodenia. Svenja und Marcel freuten sich über so viele Tollitätenpaare. Gleich zu Beginn der Veranstaltung legte Boris Schwürz mit Stimmungsmusik los und sorgte immer wieder für den entsprechenden Tusch und die musikalische Untermalung. „Heut’ ist Fasching hier in den Oberurseler Werkstätten – dann lasst uns fröhlich sein.“

„Ich grüß’ euch alle in diesem Bau – helau!“ begrüßte der „Matrose“ die Gäste und lud zur Reise mit dem närrischen Traumschiff durch den Taunus ein. Erste Station, der Heuchelbach. Es tanzte das Tanzpaar des Homburger Carnevalvereins, Sofia Kraul und Hendrik Westphal, bevor es zum Kirdorfer Bach ging, wo Mia Vitas vom Club Humor die Beine warf. Für die Akteure gab es reichlich Applaus. Der singende Bürgermeister aus Wehrheim sorgte mit „Liebe gewinnt“ von „Brings“ für ruhigere, doch sehr emotionale Klänge. „Wir sind Brüder. Wir sind Schwestern. Ganz egal, wo wir sind. Glaub mir – die Liebe gewinnt “, hieß es. Mit „Auffe Aufn Berg“ von „Jägermeister DJ Alex & Matty Valentino“ coverte er einen richtigen Winter-Feierhit, bevor es „grün wurde“ mit Cordula – „Cordula Grün“ ist der derzeitige Fastnachts-Ohrwurm, den jeder mitsingen kann. Auch in den Werkstätten gab es kein Halten mehr, und singend, klatschend und tanzend wurde Gregor Sommer bei diesem Lied begleitet. „Akrobatik in Reinkultur“, so bezeichnete Gregor Maier den Solotanz von Julina Schneider vom Steinbacher Carnevals Club. Der Applaus für sie war laut und heftig. Genauso begeistert wurde die Darbietung des Tanzpaars Antonia Köhne und Alexander Henzler vom Club Geselligkeit Humor Weißkirchen beklatscht.

Die Kindergarde des Usinger Carnevalvereins zeigte am Ende der Veranstaltung, dass auch ganz viele zusammen tanzen und begeistern können. Ein rundum gelungenes Gipfeltreffen, bei dem beispielsweise auch die Gastgeschenke für die Tollitäten Marke „selbstgemacht“ sind. Die Werkstätten sind bekannt für hochwertige Holzarbeiten. Die Getränkehalter mit Gläsern und Glasdeckeln, die es geschenkt gab, sehen nicht nur schön aus, sondern sind in den Werkstätten entstanden.

Mia Vitas vom Club Humor tanzt sich in die Herzen des Publikums. *Foto: Klein*

Das Zwillings-Prinzenpaar Jasmin I. und Jan I. mit ihrem Hofstaat begrüßen das närrische Volk in den Oberurseler Werkstätten. Rechts daneben das Prinzenpaar Sandra I. und Manuel I. aus Kransberg mit Hofstaat. *Foto: Klein*

Prinzen-Besuch im Hochtaunus Verlag

Die Hochtaunus-Tollitäten mit dem Kinderprinzenpaar Marc I. und Lara I. aus Bommersheim, dem Zwillings-Prinzenpaar Jasmin I. und Jan I. aus Bad Homburg und Oberursels Prinz Marcel I. waren der Einladung des Hochtaunus Verlags gefolgt, einmal einen Blick hinter die Kulissen zu werfen. Wie wird eine Zeitung gemacht? Wo kommen die Bilder her? Und wer macht die Fotos noch schöner und kümmert sich um das Layout? Diese und viele Fragen mehr wurden beim Besuch geklärt. Schließlich ging es nach draußen in die Sonne, wo noch ein Erinnerungsfoto mit Geschäftsführer Michael Boldt (5. v. r.) entstand. Foto: Bachfischer

Filme in den Schul-Kinowochen

Hochtaunus (how). Mit „Momo“ auf die Suche nach der verlorenen Zeit gehen, mitfiebern, wenn „Lola rennt“, oder mit Michael „Bully“ Herbig persönlich seinen neuesten Film „Ballon“ über eine waghalsige DDR-Flucht diskutieren: „Zeit im Film“ ist eines der Schwerpunkt-Themen der 13. Schul-Kinowochen Hessen vom 25. März bis zum 5. April. Lehrkräfte können noch bis 8. März Wunschfilme anmelden

Mehr als 100 Filme stehen in den 77 teilnehmenden Kinos hessenweit zur Auswahl und bieten mit thematischen Reihen hochaktuellen Gesprächsstoff im Kino. Schulklassen in Oberursel können mit Pädagogen zum Filmklassiker „Momo“ und dem Fokus-Thema „Zeit im Film“ diskutieren. ln Kronberg ist unter anderem das stimmungsvolle Porträt des Straßenmädchens „Blanka“ zu sehen. Pädagogisches Begleitmaterial unterstützt Lehrer der Filmvermittlung. Ihre Wunschfilme können Lehrkräfte im Projektbüro der Schul-Kinowochen Hessen unter Telefon 069-961220683 oder per E-Mail an pietsch@dff.film anmelden. Restplätze sind noch bis zum Tag der Vorstellung erhältlich. Der Eintritt pro Schüler und Vorstellung kostet 3,50 Euro. Informationen zu allen Filmen und Begleitveranstaltungen sind im Programmheft im Internet unter www.schulkinowochen-hessen.de und beim Projektteam erhältlich.

In Oberursel zeigt die Bluebox Portstraße, Hohemarkstraße 18, drei Filme für Grund- und weiterführende Schulen. Am Mittwoch, 27. März, 9 Uhr und am Montag, 1. April, 10.30 Uhr wird „Momo“ in der Themenreihe „Fokus: Zeit im Film“ – am 1. April mit Filmgespräch – gezeigt. Am Mittwoch, 27. März, 11.15 Uhr und am Dienstag, 2. April, 9 Uhr steht „La Mèlodie – Der Klang von Paris“ auf dem Programm. Den Abschluss bildet am Montag, 1. April, 9 Uhr und am Mittwoch, 5. April, 11 Uhr „Königin von Niendorf“ in der Themenreihe „17 Ziele – Eine Zukunft“.

Die Lichtspiele Kronberg, Friedrich-Ebert-Straße 1, zeigen für Grund- und weiterführende Schulen am Donnerstag, 4. April, 9 Uhr „Thilda und die beste Band der Welt“ und für weiterführende Schulen am Freitag, 5. April, 9 Uhr „Blanka“.

Taunus-Karnevalszug 2019

Fotos: Hochtaunus Verlag

Elangeni Falcons sind wieder Tabellenvierter

Bad Homburg (gw). Es bleibt weiter spannend beim Kampf um Platz vier in der Abschlusstabelle der 2. Basketball-Bundesliga Nord der Frauen. Die Elangeni Falcons Bad Homburg haben am Samstagabend das Hessen-Derby bei den Bender Baskets Grünberg mit 77:70 (38:39) gewonnen und kämpfen an den beiden letzten Spieltagen dieser Saison mit den BG 89 Avides Hurricans Rotenburg/Scheeßel weiter um das Erreichen der Playoffs. Aktuell sind die Bad Homburgerinnen im Vorteil, denn durch die 62:66-Niederlage bei den Bergischen Löwen ist die BG 89 in der Tabelle auf Rang fünf abgerutscht.

Der Sieg in der Sporthalle der Theo-Koch-Schule in Grünberg wurde allerdings möglicherweise teuer bezahlt. Die 28-jährige Spanierin Nerea Garmendia Odroziola konnte unmittelbar nach Spielschluss nicht mehr auftreten, musste ins Auto getragen und in die Notaufnahme gebracht werden. Die Sorge um Nerea Garmendia Odroziola, die mit 21 Punkten gemeinsam mit Stephanie Furr auch in Grünberg wieder die erfolgreichste Werferin im Team der Gäste war, überschattete den elften Saisonsieg der Elangeni Falcons.

Die Elangeni Falcons bestreiten das letzte Heimspiel der regulären Saison am Samstag um 19 Uhr im Feri-Sportpark gegen GiroLive Panthers Osnabrück und gastieren am 17. März beim sieglosen Absteiger ASC Theresianum Mainz. Spätestens an jenem Abend wird man wissen, ob für die Bad Homburgerinnen die sportliche Reise in den Playoffs weitergeht.

In der Damen-Regionalliga gastiert die HTG Bad Homburg II am Sonntag um 15.15 Uhr beim BBC Horchheim, gegen den es in der Vorrunde eine deutliche 48:71-Niederlage gegeben hatte. Elangeni Falcons Bad Homburg: Garmendia Odroziola (21), Furr (21/2), Georgieva (16/1), Polishchuk (10), McDerment (4), Gregor (2), Kuschel (2), Kacperska (1), Wächter.

Gergana Georgieva befindet sich mit den Elangeni Falcons auf Playoff-Kurs. Foto: gw

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: Viktoria Urberach – SG Bornheim/Grün-Weiß Frankfurt (Sa., 15.00), FC Hanau 93 – TSV Vatanspor Bad Homburg, TS Ober-Roden – Usinger TSG, SG Rot-Weiss Frankfurt – Rot-Weiß Walldorf, Sportfreunde 04 Frankfurt – SC 1960 Hanau, Eintracht Wald-Michelbach – FC 06 Erlensee (alle So., 15.00).

Gruppenliga Frankfurt West: 1. FC-TSG Königstein – SKV Beienheim (Fr., 19.45), TuS Merzhausen – Spvgg. 05 Oberrad (Fr., 20.00), FC 09 Oberstedten – Türkischer SV Bad Nauheim, FSV Friedrichsdorf – FV 1920 Hausen, SV der Bosnier Frankfurt – DJK Helvetia Bad Homburg, FC Olympia Fauerbach – FC Neu-Anspach, Spvgg. 03 Fechenheim – FG 02 Seckbach (alle So., 15.00).

Kreisoberliga Hochtaunus: FC 09 Oberstedten II – Eintracht Oberursel (So., 13.00), SG Ober-Erlenbach – EFC Kronberg, SV Seulberg – FV Stierstadt, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach – FC 06 Weißkirchen, SV Teutonia Köppern – FC Neu-Anspach II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – Sportfreunde Friedrichsdorf, SGK Bad Homburg – SG BW Schneidhain (alle So., 15.00).

Kreisliga A Hochtaunus: FSV Friedrichsdorf II – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach II, SV Teutonia Köppern II – SG Hundstadt, SGK Bad Homburg II – Usinger TSG II (alle So., 13.15), 1. FC-TSG Königstein II – FC Mammolshain, SG Eintracht Feldberg – EFC Kronberg II, SG Eschbach/Wernborn – DJK Helvetia Bad Homburg II, 1. FC 04 Oberursel – SG Oberhöchstadt (alle So., 15.00).

Kreisliga B Hochtaunus: SG Ober-Erlenbach II – TV Burgholzhausen, SG Eschbach/Werborn II – Eintracht Oberursel II, FSG Weilnau/Weilrod/Steinfischbach II – FC 06 Weißkirchen II, SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg II – Sportfreunde Friedrichsdorf II (alle So., 13.15), TuS Merzhausen II – FSV Steinbach, SV Bommersheim – SV Teutonia Köppern III (beide So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn II – SG Eintracht Feldberg II (10. März, 12.45), SV Seulberg II – SG Westerfeld (So., 13.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – SG Hundstadt II (So., 15.00).

Kreisliga C Hochtaunus, Pokalrunde: SV Bommersheim II – FC Mammolshain II (So., 13.15). (gw)

Florian Fuchs (links) und Torwart Dan Vaughan (rechts) vom FSV Friedrichsdorf II wehren sich gemeinsam gegen Daniel Maibach, der mit der SG Eschbach/Wernborn das A-Liga-Spiel im Sportpark mit 4:2 gewinnt. Foto: gw

Sport in Kürze

Volleyball: In der Regionalliga Südwest gastieren die Damen der HTG Bad Homburg am Samstag um 19.30 Uhr beim Tabellenachten SV Steinwenden und wollen dort den 3:0-Erfolg aus dem Hinspiel am 24. November im Feri-Sportpark wiederholen.

Fußball: Insgesamt 14 Mannschaften – darunter auch ein Schiedsrichter-Team – nehmen am Samstag am Soma-Hallenturnier der Sportfreunde Friedrichsdorf um den „Brutzi-Braum-Pokal“ teil, das um 11 Uhr in der Sporthalle der Philipp-Reis-Schule in Friedrichsdorf beginnt.

Kirdorfer Tennis-Club: Die Mitglieder werden an die Jahreshauptversammlung erinnert, die am kommenden Dienstag, 12. März, um 19.30 Uhr im Clubhaus der Heiterkeit, Kirdorfer Straße 77, beginnt.

Fußball: Eintracht Oberursel vertritt den Hochtaunuskreis beim E-Jugend-Regionalentscheid im Futsal, der am Sonntag ab 9 Uhr in Niederrodenbach ausgetragen wird.

Badminton: In der Verbandsliga West gastiert der BV Friedrichsdorf am Samstag um 15 Uhr beim TSV Raunheim und am Sonntag um 9.30 Uhr beim PSV Grün-Weiß Wiesbaden.

Fußball: Die Rückrundenbesprechung für die G-Jugendlichen im Hochtaunuskreis findet am Montag, 25. März, um 19 Uhr in der Albin-Göhring-Halle in Ober-Eschbach statt. Anschließend um 20 Uhr treffen sich die Betreuer der F-Jugendmannschaften.

SGK Bad Homburg: Die Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung findet am Dienstag, 2. April, im Clubhaus am Wiesenborn statt und beginnt um 20 Uhr. (gw)

„Pirates“ erwarten TSG Eddersheim

Bad Homburg (gw). Nach einer dreiwöchigen Punktspielpause sowie zuletzt vier Niederlagen in Serie beginnt für die „Pirates“ der TSG Ober-Eschbach die entscheidende Phase der Saison 2018/19 in der 3. Handball-Liga Ost der Frauen. Sechs Spiele bleiben den Schützlingen von Trainer Alexander Adamski noch, um den Abstiegsplatz zu verlassen, auf dem die Ober-Eschbacherinnen aktuell stehen. Im ersten von indgesamt vier Heimspielen tritt die TSG am Samstag um 19.45 Uhr in der Albin-Göhring-Halle zum Derby gegen den Tabellensechsten TSG Eddersheim an, gegen den es im Hinspiel am 28. Oktober – in der ersten Partie nach dem Rücktritt von Trainer Marc Langenbach – eine deutliche 22:31-Niederlage gegeben hatte. Drei Punkte beträgt aktuell der Rückstand auf den TSV Birkenau, der mit 11:21 Zählern auf dem ersten Nicht-Abstiegsplatz steht. Gegen Birkenau treten die „Pirates“ am 16. März um 19.45 Uhr in der Albin-Göhring-Halle an.

Handball: (Frauen-Oberliga) TSG Oberursel – TuS Kriftel (Sa., 19.30); (Männer-Landesliga) TSG Oberursel – TuS Holzheim (Sa., 17.30); (Frauen-Landesliga) TSV Griedel – TSG Oberursel II (So., 15.00); (Männer-Bezirksoberliga) TSG Ober-Eschbach – TSG Münster II (So., 17.00).

TTC OE spielt gegen TTC Bad Hamm

Bad Homburg (gw). Drei Heimspiele in Serie bestreitet der TTC OE Bad Homburg im März in der 2. Tischtennis-Bundesliga der Herren. Den Auftakt dieser Trilogie bildet die Begegnung gegen den Tabellensechsten TTC Grün-Weiß Bad Hamm, die am Samstag um 18 Uhr im Wingert-Dome beginnt. Anschließend folgen die Partien gegen Borussia Dortmund am 17. März und gegen TuS Celle am 30. März. Besonderen Applaus wird es am Samstag vor Spielbeginn für Mannschaftsführer Dominik Scheja geben, der vor wenigen Tagen seinen Vertrag bei den Ober-Erlenbachern um zwei Jahre bis zum Saisonende 2020/21 verlängert hat. „Damit werde ich dann zehn Jahre für diesen Verein spielen, bei dem ich den Aufstieg von der Oberliga bis in die 2. Liga miterleben durfte und dem ich für diese Zeit sehr dankbar bin“, begründete der Immobilien-Kaufmann seinen Entschluss, sich weiter langfristig an den TTC OE zu binden. Großer Applaus ist am Samstag auch dem 22-jährigen Ungarn Nandor Ecseki gewiss, der unlängst bei den „Portugal Open“ in Lissabon zwei Bronzemedaillen in den Doppel-Konkurrenzen gewonnen hat.

Gegen den TTC Grün-Weiß Bad Hamm hatte es für die Ober-Erlenbacher im Hinspiel am 28. Oktober einen 6:3-Erfolg gegeben.

Es geht um die Fußball-Zukunft

Bad Homburg (gw). Um die Zukunft des Jugendfussball bei der SG Ober-Erlenbach geht es am Sonntag, 10. März, bei einer Zusammenkunft, die um 18 Uhr im Clubhaus „Zum Wingert“ beginnt.

Eingeladen sind alle Personen, denen die Zukunft der Nachwuchsabteilung am Herzen liegt und die bereit sind, sich um die Jugendfußballer in Ober-Erlenbach zu kümmern. Initiator dieser Versammlung ist der amtierende Jugendleiter Daniel Matuschewski, der sein Amt am Ende dieser Saison nach fünfjähriger Tätigkeit abgeben wird. Matuschewski bleibt der SGO aber in einer anderen Funktion auch weiterhin erhalten. Die Zukunfts-Werkstatt am Sonntag dient auch der Vorbereitung der Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung, die am 28. März um 19.30 Uhr ebenfalls im SGO-Clubhaus stattfindet.

Lukas Vatheuer Ranglisten-Sieger

Hochtaunus (gw). In der Sporthalle der Grundschule am Hasenberg in Neu-Anspach haben 54 Nachwuchsspieler die Kreisendranglisten-Turniere des Tischtenniskreises Hochtaunus bestritten.

Mit Niklas Timur (SG Anspach), Jannik Meindl (TTC Königstein), Alessandro Gaul (SG Hausen) und Lukas Vatheuer (TTC OE Bad Homburg) konnten sich dabei in den vier Altersklassen vier Talente aus vier verschiedenen Vereinen durchsetzen.

Die „top-8-Positionen“ belegten:

Männliche Jugend (21 Teilnehmer): 1. Niklas Timur, 2. Markus Meinig, 3. Daniel Apelbaum (alle SG Anspach), 4. Max-Emanuel Bartsch (TTC OE Bad Homburg), 5. Tobias Rau (SGK Bad Homburg), 6. Jonathan Friedel (TTC Königstein), 7. Alexander Bröker (SGA), 8. Michael Schulz-Schomburgk (TTC Königstein).

Schüler A (16): 1. Jannik Meindl, 2. Michael Schulz-Schomburgk (beide TTC Königstein), 3. Fynn Klühs (SGA), 4. Fabio Lehmann (TTC Kronberg), 5. Jonathan Reinsch (TTC OE), 6. Raphael Eden Dulitz, 7. Patrick Wünsch (beide TTC Königstein), 8. David Stoltze (SG).

Schüler B (9): 1. Alessandro Gaul (SG Hausen), 2. Dynn Klühs (SGA), 3. David Stoltze (SGK), Friedrich Thore Dulitz, 5. Raphael Eden Dulitz (beide TTC Königstein), 6. Mika Gehres (SGA), 7. Charat Müller (SGK), 8. Dominik Hennies (SV Seulberg).

Schüler C (8): 1. Lukas Vatheuer (TTC OE), 2. Thomas Wünsch (TTC Königstein), 3. Malik Bräutigam (TTC Kronberg), 4. Shayan Haji Sadegh (TTC Königstein), 5. Alexander Hiebsch (SGA), 6. Alexander Barzel (SGK), 7. Sören Acker (SGA), 8. Paul Schyma (SGK).

Schach: Oberursel unterliegt Mainz

Oberursel (gw). Nach der 2,5:5,5-Heimniederlage gegen den TSV Schott Mainz ist der Schachverein Oberursel zwei Spieltage vor dem Ende der Saison 2018/19 in der 2. Bundesliga West mehr denn je zuvor vom Abstieg bedroht. Der Heimvorteil in der Burgwiesenhalle in Bommersheim hat den Denksportlern vom SVO nichts genutzt, denn die nahezu in Bestbesetzung angereisten Gäste schafften fünf Remis und gewannen durch Slavko Cicak (gegen Robert Schlamp), Kevin Cremer (gegen Georg Haubt) und Constantin Göbel (gegen Samuel Weber) die Duelle an den Brettern vier, sechs und sieben. Um den Klassenerhalt doch noch zu schaffen, benötigt Oberursel in den noch ausstehenden Partien gegen den Aachener SV am 24. März und beim SV Mühlheim Nord II am 7. April dringend Punkte.

Tabelle: 1. DJK Aachen II 10 Punkte/34 Brettpunkte, 2. Aachener SV 10/31,5, 3. SG Solingen II 8/30, 4. TSV Schott Mainz 7/28, 5. Bochumer SV 7/28, 6. SC Remagen Sinzig 6/28, 7. SV Koblenz 6/27, 8. SC Hansa Dortmund 6/25, 9. SV Mülheim Nord II 6/24,5, 10. SV Oberursel 4/24.

Der Bad Homburger Kavin Gebhard gewinnt seinen ersten Profi-Kampf in diesem Jahr gegen den Bosnier Murat Novalic durch Abbruch. *Foto: gw*

Gebhard Abbruch-Sieger gegen Murat Novalic

Hochtaunus (gw). Kavin kann's noch immer! Der inzwischen 38-jährige in Bad Homburg geborene Boxer Kavin Gebhard hat am Samstagabend seinen Profi-Kampf im Cruisergewicht (90,72 Kilogramm) gegen den 21-jährigen Bosnier Murat Novalic bei der „Fight night of honour" im „Challenge-Club" an der Schreberstraße in Offenbach durch Abbruch in der vierten Runde gewonnen.

„Ich bin stolz darauf, dass ich ihn vorzeitig besiegen konnte, denn in seinen ersten drei Kämpfen ist Novalic jeweils über die volle Distanz gegangen, darunter zuletzt im Dezember auch gegen den starken Niels Schmidt", so der mit 87 Kilogramm Gewicht über die Waage gegangene Gebhard hochzufrieden über den Verlauf seines 21. Profi-Kampfs, bei dem er den Ring zum 19. Mal als Sieger verlassen konnte. „Er hat seinen linken Haken als gefährlichste Waffe optimal eingesetzt und ist auch mit den rechten Geraden gut durchgekommen", lobte Trainer Olaf Rausch, der Gebhard in dessen Zeit als Amateurboxer beim ABC Oberursel lange Zeit unter seinen Fittichen hatte und dessen Entwicklung maßgeblich gefördert hat.

Neben Rauch saßen auch dessen Ex-Kollegen Christian Lacko und Bedirhan Arslan aus gemeinsamen Oberurseler Zeiten am Samstagabend als Augenzeuge in Offenbach gemeinsam mit rund 250 weiteren Zuschauern am Ring. Der 19-jährige Bedirhan Arslan, der im vorigen Jahr an der Integrierten Gesamtschule Stierstadt (IGS) sein Abitur gemacht hat, ist vor Kurzem von einem mehrmonatigen Australienurlaub nach Steinbach zurückgehrt und bereits wieder zum Training bei Olaf Rausch in der Turnhalle der Grundschule Mitte in Oberursel erschienen. „Er ist prima in Form, hat auch in Australien an seiner Fitness gearbeitet", lobte die 78-jährige Trainer-Legende des ABC seinen Vorzeige-Schützling. Den will er auf jeden Fall im Juli im Mittelgewicht bei den Hessenmeisterschaften 2019 antreten lassen.

Zurück zu Ex-GBC-Weltmeister Kavin Gebhard: „Jetzt geht's weiter", hat er nach dem ersten Kampf im Jahr 2019 bereits verkündet. Der als Personal Coach arbeitende Boxer aus dem Taunus freut sich nach dem Erfolg gegen Newcomer Murat Novalic bereits auf die nächsten Aufgaben.

Bei der von Manager Fouad Doukkali organisierten „Fight night of honour" haben am Samstag in Offenbach zehn Kämpfe stattgefunden. Fünf für Amateure und fünf mit dem Etikett Profis, darunter auch einer für Frauen zwischen Anja Jankovic und Bilgenur Aras, den Debütantin Aras nach Punkten für sich entschieden hat.

Christian Spaich nach fünf Siegen in Folge gestoppt

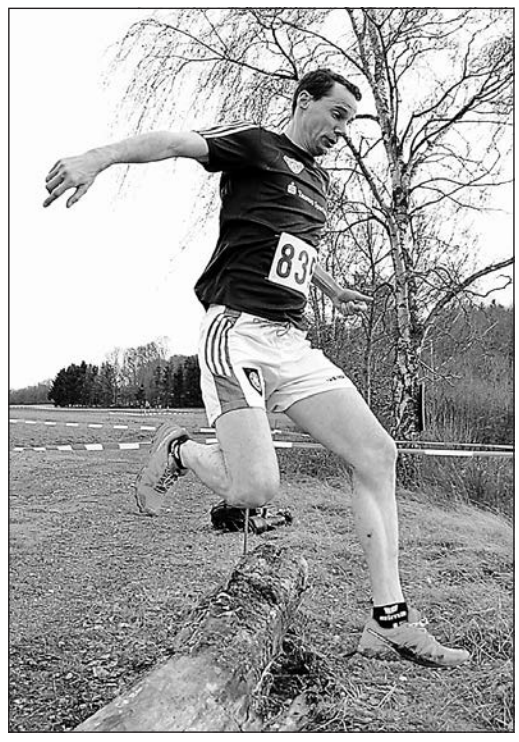
Hochtaunus (fk). Seriensieger Christian Spaich (TSG Oberursel) musste nach fünf Erfolgen hintereinander Vornamens-Vetter Christian Oppel den Vortritt lassen. Der Mann aus dem bayerischen Coburg dominierte die 20. Auflage des Wald-Crosslaufs des TuS Weilnau nach Belieben. Oppel (M20) ist aktuell für eine EDV-Firma tätig und lebt berufsbedingt deshalb in Eschborn. Der momentan vereinslose Langstreckler hatte durch Zufall aus dem Laufkalender des hessischen Leichtathletikverbands von der Veranstaltung im Taunus erfahren.

Gleich auf den ersten Metern drückte Oppel mächtig aufs Tempo, ging in Führung, baute diese kontinuierlich aus und musste keinen Gegner fürchten. Als es nach Ende der ersten von zwei zu laufenden Runden durch den Start-Ziel-Bereich ging, hatte der Bayer weit mehr als eine Minute Vorsprung auf seine Verfolger. Die fanden auch auf der zweiten Schleife keine Mittel, den Führenden auch nur im Ansatz zu gefährden. Oppel, der früher für den TV Coburg gestartet ist, stürmte nach 30:08,9 Minuten über die Ziellinie und pulverisierte dabei den alten Streckenrekord um gleich satte 51 Sekunden. Die bisherige Bestmarke hielt bereits seit mehreren Jahren Carsten Wenzek (SSC Hanau-Rodenbach) mit 31:00 Minuten.

Christian Spaich (M40), in der heimischen Laufszene eine feste Größe, hatte mit 33:37,3 Minuten jedoch nie den Hauch einer Chance gegen den aus Coburg stammenden Sieger. Rechnet man die rund 3:30 Minuten Vorsprung des überragenden Siegers in Meter um, kommt man auf eine Distanz von ungefähr 800 Meter. Eine Menge Holz bei einem Rennen von 8,7 Kilometern. Den Sprung unter die Top-Tean packte als Achter noch Axel Magdeburg (Bad Homburg), dessen 38:11,4 Minuten mit Bronze in der M45 honoriert wurden. Der Oberurseler Patrick Friederich (28.) hatte die Herausforderung Crosslauf nach 43:39,0 Minuten (2. M50) erfolgreich bestanden.

Bei den Frauen trug sich Anabel Botha (TV 1860 Lich/W35) mit 41:59,0 Minuten in die Siegerliste ein. Ihr auf den Fersen war Anette Roth (Team Erdinger Alkoholfrei/1. W45), die 42:29,8 Minuten unterwegs war. Lokalmatadorin Heike Voigt (TuS Weilnau) hatte nach 42:56,5 Minuten Platz drei in der Gesamtwertung und „Gold" in der Altersklasse W50 sicher.

Auf der 4350 Meter langen Mittelstrecke holte sich Sebastian Bienert (LG Bad Soden-Sulzbach-Neuenhain/M30) den Sieg. Der Routinier aus Steinbach – er hält mit 15:05 Minuten seit 2015 auch den Streckenrekord – war diesmal nach 15:48,0 Minuten im Ziel. Deutlich schneller unterwegs war jedoch „Langdistanzler" Christian Oppel. Er hatte die erste von zwei zu laufenden Runden in knapp 15:00 Minuten abgespult und hätte somit im „Durchlaufen" den Streckenrekord verbessert, ehe er auf die zweite Schleife ging. Markus Riefer (SSC Hanau-Rodenbach/M50) benötigte als Zweiter 16:23,4 Minuten. Nach den beiden Männern folgte dann die beste Frau. Die Usingerin Anna-Lisa Hawlitschek (MTV Kronberg) lief bärenstarke 17:35,0 Minuten, womit sie den Streckerrekord von Lisa Jäsert (Wiesbadener LV) um gleich 24 Sekunden nach unten drückte. Celina Will (keine Orts- oder Vereinsangabe) hatte als Gesamtzweite (auch 2. W20) mit 22:30,1 Minuten schon einen immensen Rückstand. Rang drei bei den Frauen ging an eine starke B-Jugendliche. Johanna Malen Uhlig (TSG Oberursel) konnte nach 24:42,0 Minuten wieder durchschnaufen.



Flott unterwegs ist Christian Spaich, der am Ende Platz zwei belegt. *Foto: fk*

Youngster Gebeyehu Filfil glänzt mit zwei Titeln

Hochtaunus (fk). Keine Frage – Crosslauf ist in. Bei den hessischen Titelkämpfen im „Querfeldeinlauf" in Gudensberg sorgten knapp über 600 Starter aus 90 Vereinen für volle Pisten auf dem anspruchsvollen Rundkurs im Schwalm-Eder-Kreis. In den Tagen vor den Titelkämpfen war die Strecke zwar gut abgetrocknet, doch eine knackige Steigung und eine etwas längere Bergabpassage forderten reichlich Kondition und reichlich Konzentration.

Mit gleich zwei Titeln avancierte ein Youngster aus Bad Homburg zu den erfolgreichsten Teilnehmern der Veranstaltung. Gebeyehu Filfil, seit Anfang des Jahres im Trikot der LG Eintracht Frankfurt unterwegs, drückte dem Geschehen der Altersklasse M12 den Stempel auf. Das Nachwuchstalent aus der Kurstadt hatte über 2000 Meter nach 8:06 Minuten solide zwölf Sekunden Vorsprung auf Noah Becker (LG Vellmar) sowie knapp 30 weitere Gegner und legte mit seinem Triumph auch den Grundstein fürs das sichere Mannschafts-Gold seines neuen Vereins (23 Punkte) vor dem SSC Hanau Rodenbach (28 Punkte).

Ebenfalls 2000 Meter beziehungsweise zwei Runden standen in der Altersklasse W12 für Hannah Lösel (TSG Oberursel) auf dem Programm. Hinter der Siegerin Pauline Kleesiek (LAV Kassel/8:41 Minuten) erlief sich Hannah mit 8:55 Minuten Hessen-Bronze. Im Kampf um Platz zwei musste die Starterin aus der Brunnenstadt nur mit einer Sekunde Rückstand Anne Grabosch (SSC Hanau-Rodenbach) den Vortritt lassen. Ebenfalls aus Oberursel kommt Sultan Abdu. Der Flüchtling aus Äthiopien ging einmal mehr erfolgreich für die LG Eintracht Frankfurt auf Sekundenhatz. Auf der sehr stark besetzten Männer-Mittelstrecke (4000 Meter) stand nach 14:00 Minuten ein guter sechster Platz in der Einzelwertung und Hessen-Silber mit dem Team für Abdu zu Buche.

Eine rundum gelungene Cross-Premiere feierte bei der weiblichen B-Jugend (U18) Anne Burkardtova. Die Mittelstrecklern vom Königsteiner LV hatte die 4000 Meter als Siebte in 17:36 Minuten abgespult und war damit schneller unterwegs als die Siegerin bei der älteren A-Jugend (U20).

Auffallend war aus lokaler Sicht noch, dass die sonst an nahezu jedem Wochenende bei unzähligen „Wald- und Wiesen Rennen" startenden heimischen Altersklassen-Läufer komplett fehlten. Dass es auch anders geht zeigten die „Oldies" aus anderen Kreisen, die einmal mehr den Mumm hatten, sich der Herausforderung Crosslauf zu stellen.

Basketball und Tennis in den Ferien

Bad Homburg (hw). Die Homburger Turngemeinde 1846 bietet in den Osterferien ein Basketball- und ein Tenniscamp für Kinder und Jugendliche an. Das Basketball-Camp findet in der ersten Ferienwoche von Montag bis Donnerstag statt, jeweils von 9 bis 17 Uhr einschließlich Mittagessen. Das Tennis-Camp richtet sich an Sechs- bis 16-Jährige, die am 23. und 24. April von 9 bis 13 Uhr gemeinsam Tennis spielen möchten. Die Kinder und Jugendlichen werden von qualifizierten Trainern der HTG betreut.

Weitere Informationen zum Camp sowie die Anmeldeformulare zu den Camps gibt es auf der Homepage der HTG unter www.homburgerturngemeinde.de und in der Geschäftsstelle im Niederstedter Weg 2, Telefon 06172-22929.

Hornets-Junioren holen den Titel

Bad Homburg (hw). Über den Sieg bei den hessischen Hallenmeisterschaften kann sich das U18-Junioren-Team der Bad Homburg Hornets freuen. In dieser Saison traf die Mannschaft ausschließlich auf Teams des langjährigen Hallenfavoriten der Gießen Hawks. Gefühlt waren die Hallenspiele allesamt Finalspiele, jedoch übertraf das Finalspiel alle anderen wider Erwarten noch an Spannung und an Kampfgeist. Nachdem die stark ersatzgeschwächten Hornets durch ein paar unglückliche Fehler in Rückstand gerieten, konnten sie das Spiel in den letzten beiden Minuten nach einem 1:5 dennoch für sich entscheiden und gewannen um Haaresbreite, aber völlig verdient mit 6:5.

Alle fünf Spiele gewonnen

Sehr erfolgreich war bei der vorletzten Hallenrunde die U12-Schülermannschaft der Bad Homburg Hornets. Die Jungen gewannen alle fünf Spiele deutlich. Besonders stark zeigte sich die Abwehr. In der gesamten Hallenturnierrunde konnten die Schüler der Hornets 15 von 17 Spielen gewinnen. Für das Finale der Hallenmeisterschaft in Kriftel gelten sie als deutliche Favoriten. Foto: Hornets

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF

Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn-net.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Samstag, 9. März
11 Uhr Kinder-Gottesdienst im Römerhof
18 Uhr Gottesdienst (R. Guist)

Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr,
Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.koeppern@ekhn-net.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 10. März
9.45 Uhr Gottesdienst mit
Predigtnachgespräch (Maas-Lehwalder)

Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Frank Couard
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: ev.kirchengemeinde.seulberg@ekhn-net.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 10. März
9.45 Uhr barrierefreier Gottesdienst im
Gemeindehaus (Couard)

Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn-net.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 10. März
9.45 Uhr Gottesdienst mit Taufen (R. Guist)

Gemeinschaft freier Christen / *Arise Chapel International*
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
Nathaniel Tabiri
Telefon: 0157-33492164
E-Mail: info@gfcf.de

Freitag, 8. März
19 Uhr Gottesdienst
„The hour of restoration“

Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

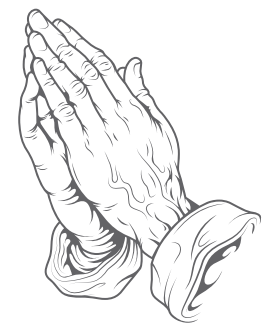
Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. 9 bis 12 Uhr
und 15.30 bis 18 Uhr, Do. 9 bis 11 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 9. März
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 10. März
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org

Sonntag, 10. März
9.30 Uhr Abendmahls-Gottesdienst
11 Uhr Abendmahls-Gottesdienst



Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de

Montag, 11. März
18.30 Uhr evangelischer Gottesdienst

Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Dienstag, 12. März
18.45 Uhr Gottesdienst „Feier des Lebens“
(Gebäude B, Raum 1154)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Michael Böhm
Telefon: 06033-921413
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

Samstag, 9. März
18 Uhr Eucharistiefeier/
Talita Kum-Gottesdienst
Sonntag, 10. März
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 9. März
18 Uhr Wortgottesfeier

„Die Glasmenagerie“ im Kurtheater

Am Mittwoch, 13. März, um 20 Uhr ist Tennessee Williams’ Klassiker „Die Glasmenagerie“ im Kurtheater Bad Homburg zu sehen. Unter der Regie von Katharina Thalbach agieren ihre Tochter Anna und ihre Enkelin Nellie in den Hauptrollen. Amerika in den 1930er-Jahren: Es ist die Zeit der Großen Depression. Amanda Wingfield lebt mit ihren beiden erwachsenen Kindern Tom und Laura in einer kleinen Wohnung in St. Louis. Seit dem Verschwinden des Vaters sind die drei ganz auf sich allein gestellt – zurück geblieben sind nur sein Foto und ein Grammophon. Der Tristesse des ärmlichen Alltags entflieht jedes Familienmitglied auf seine eigene Art und Weise. Und so widmet sich die Tochter ganz ihrer Sammlung zerbrechlicher Glastiere – ihrer Glasmenagerie. Mit Jim O’Connor zieht die Realität in das Leben der Familie ein. Für Mutter Amanda wäre er der ideale Heiratskandidat für Laura, doch schnell zerplatzt der Traum, dass alles möglich gewesen wäre. Eintrittskarten sind bei der Tourist Info + Service im Kurhaus, Telefon 06172-1783710, bei Frankfurt Ticket RheinMain unter www.frankfurt-ticket.de und an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Foto: Thau/Petersohn

Erinnerungsstücke aus alter Zeit

Bad Homburg (hw). Am Sonntag, 10. März, um 15 Uhr wird die neue Ausstellung der Heimatstube Ober-Erlenbach eröffnet. Das Thema ist „Erinnerungsstücke“ aus vergangenen Zeiten von lieben Menschen, womit diese gute Erinnerungen und auch wehmütige Erinnerungen verbinden. Gezeigt werden „Erinnerungsstücke“ von Ober-Erlenbacher Bürgern aus unterschiedlichen Epochen. Erinnerungsstücke, die ihre Geschichte erzählen. Am 7. April wird eine Ortsführung mit anschließendem Besuch der Ausstellung angeboten. Für 28. April wird zu Kaffee und Kuchen „Wie vor 100 Jahren“ eingeladen.

Opern von Smetana, Literatur von Heine und der Jugendstil

Bad Homburg (ks). In diesem Jahr können die Volkshochschulen ihr 100-jähriges Bestehen feiern, und das ist ein stolzes Jubiläum für die Idee des „lebenslangen Lernens“, die damit verbunden ist. Dabei geht es nicht nur um die Vermittlung von Wissen und von Fähigkeiten, wie sie den jeweiligen Anforderungen der Zeit entsprechen. Es geht auch um die zeitlosen Quellen, Ideen und „Werte“, aus denen sich unsere Kultur speist. Sie werden unter dem Begriff „Allgemeinwissen“ zusammengefasst.

Ein hervorragendes Beispiel für diesen Aspekt ist das Studium Generale, dem sich die Volkshochschule seit 17 Semestern widmet. Und das mit ungebrochenem Interesse der Teilnehmer. Für das achte Semester der zweiten Auflage, das jetzt beginnt, haben sich wieder um die 100 Teilnehmer angemeldet; eine konstante Zahl, die dafür spricht, dass die Dozenten und ihre Themen nach wie vor interessieren und begeistern. Gero Fuhrmann, der für Konzeption und Ausrichtung verantwortlich ist, „freut sich von Semester zu Semester darüber“; auch mit Bewunderung dafür, „dass die Teilnehmer jahrelang bereit sind, am Dienstagabend zu den Vorlesungen in die Hölderlinschule zu kommen“.

Diesmal geht es um den zweiten Teil des 19. Jahrhunderts; zum Beispiel um Opern von Smetana, die Komponisten Tschaikowsky und Debussy, Literatur von Heine über Herwegh bis Karl May, um Charles Darwins Theorien und ihre Folgen und um Friedrich Nietzsche und seine aufreizenden Thesen. In der Physik stehen die Curies, Becquerel und Rutherford im Mittelpunkt, in der Kunst der Jugendstil. Freud und die erste sexuelle Revolution kommen eben so wenig zu kurz wie die erste Reichsgründung und die Bedeutung der Begriffe Nation, Religion und Volk. Dass dabei nicht alle Aspekte und „Strömungen“ abgedeckt werden können, versteht sich von selbst. Aber ohne „den Mut zur Lücke“ hätte Gero Fuhrmann dieses Wagnis gar nicht eingehen und auch diesmal wieder renommierte Universitätslehrer, Museumsleute und Spezialisten aus der Praxis als Dozenten gewinnen können. Von besonderem Interesse dürfte auch der Vortrag von Dr. Eva Raabe, sein, der kommissarischen Leiterin des Museums der Weltkulturen in Frankfurt. Sie wird sich mit der deutschen Kolonialzeit von 1872-1919 befassen und dabei auch zur Diskussion um die Sammlungen Stellung nehmen, die im Berliner Humboldt-Forum geführt wird (Dienstag, 28. Mai, 19.30 Uhr).

Zum Auftakt gab es bereits einen Vortrag in der Stadtbibliothek, in dem Dirk Kurjuweit aus seinem Buch „Die Freiheit der Anna Herwegh“ gelesen hat. Es geht darin um die Frau des Freiheitskämpfers Georg Herwegh und sein Umfeld, zu dem auch Heinrich Heine und Karl Marx gehört haben. Zum Abschluss am 25. Juni um 19.30 Uhr haben sich Kantorin Susanne Rohn und Gero Fuhrmann unter dem Thema „Waldesnacht, du wunderschöne Chormusik der Romantik“ einen „romantischen Gang“ durch den frühsommerlichen Schlosspark ausgedacht. Bei den Zedern, am Schlossteich und in Goethes Ruh werden Werke von Schumann, Brahms und Debussy erklingen.

Die erste von 13 Vorlesungen beginnt am Dienstag, 12. März, um 19.30 Uhr in der Hölderlinschule zum Thema „Nation – Religion – Volk“ mit Professor Dr. Matthias Benad. Ein Einstieg in das Studium Generale ist jederzeit möglich. Anmeldungen im Internet unter www.vhs-badhomburg.de/studium-generale. Informationen gibt es bei Gero Fuhrmann unter Telefon 0170-3494040.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG

Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

Astrid Bender
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst (Bender)

Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: ev.christuskirche.badhomburg@ekhn-net.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 10. März
10 Uhr Singe-Gottesdienst (Dr. Meng)

Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schrick); danach Kirchencafé
11 Uhr Kinder-Gottesdienst (Schrick)

Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Armin Gies
Telefon: 06171-910550
E-Mail: info@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst

Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gemeindebuero@gedaechtniskirche-badhomburg.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hentschel) und Krabbel-Gottesdienst in der Kita „Am Bonhoeffer-Haus
11.15 Uhr Kinder-Gottesdienst im Gemeindehaus, Gartenfeld

Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail:
ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 10. März
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach)
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach)

Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

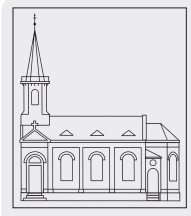
Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Helgard Kündiger
Telefon: 06172-143479
E-Mail: Helgard.kuendiger@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr evangelischer gottesdiesnt (Bonnet)



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner/Dr. Anke Spory
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 10. März
10.30 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Fettback)

Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Sonntag, 10. März
10.30 Uhr Heilige Messe

Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkaut 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 10. März
9 Uhr Heilige Messe; danach Kirchenkaffee
12 Uhr portugiesischer Gottesdienst

Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst und Kinder-Gottesdienst (Letschert)

Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 10. März
10 Uhr Gottesdienst

FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®

Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
http://bad-homburg.adventist.eu/

Samstag, 9. März
10.30 Uhr Gottesdienst (Gelhaar)

PFARREI ST. MARIEN

Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de

Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 10. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier

Kapelle der Maria-Ward-Schule
Weinbergsweg

Sonntag, 10. März
9 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Heilig Kreuz Gonzenheim
Auf der Schanze 24

Samstag, 9. März
18 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 10. März
11 Uhr Eucharistiefeier

Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Sonntag, 10. März
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Hauptaugenmerk liegt auf der Körpermitte

Bad Homburg (js). Chris Tebrün gibt die Richtung vor. In den Seilen hängend, mit einem Seil im korrekten Stehen wedelnd, mit Gewicht an einer Stange aus dem Knie hebend. „Das Hauptaugenmerk liegt auf der Körpermitte“, sagt der Fitnesstrainer, in jeder Stellung um Haltung bemüht, die stärkend auf die Körpermitte wirkt. So soll es sein, gemeint ist damit auch Harmonie und Balance. Um das zu erreichen. bietet das neue Fitnessstudio der Homburger Turngemeinde (HTG) außer riesiger Trainingsfläche mit hochmodernen Geräten demnächst auch noch ein Schwimmbecken und einen Entspannungsbereich mit zwei Saunen. Beim Tag der offenen Tür im „Motoricum“ am Wochenende war das Interesse am Kraft-, Konditions- und Entspannungstraining in gechillter Atmosphäre groß.

Im Eingangsbereich mit gedimmten Licht, 50er-Jahre-Sesseln in bunten Farben und offenem Tresen empfängt Studioleiterin Charlotte Otto die Gäste. „Wir wollten möglichst überall eine individuelle Gestaltung, nichts sollte gleich wie das andere sein“, formuliert die 25-jährige studierte Sportökonomin die Grundidee des Studiodesigns. Die junge Frau mit jahrelanger Erfahrung in Sportparks hat das Konzept für das „Motoricum“ entwickelt, vom individuellen Sessel über die Schaukelbank mittendrin am Rand der Trainingsfläche bis hin zu den Deckenlampen, die in jeder Abteilung ein bisschen anders aussehen. Stolz ist sie auf das nun fast fertige Werk und aufgeregt, weil es jetzt endlich losgeht. Binnen kurzer Zeit hat das Fitness- und Gesundheitsstudio bereits 260 Mitglieder gewonnen.

Ausgelegt ist die Fitness-Arena in der HTG-Zentrale an der Niederstedter Straße auf etwa 500 Mitglieder, kalkuliert wird mit ungefähr 50 Trainierenden am Tag. Bei diesen Zahlen wird niemals Platzangst aufkommen, das „Motoricum“ bietet 1300 Quadratmeter Trainingsfläche. Mit Fabrikhallen-Atmosphäre unter offenen Versorgungsleitungen, die in Edelstahl-Rohren unter der Decke entlang geführt werden, mit Schaukelbank und weichen Sitzkissen in der Chill-Zone an der Fensterseite, mit einzeln stehenden Trainingsgeräten, die alle in künstliches Grün eingebettet sind und so auch als optische Raumteiler wirken. Offen darin der Multifunktions-Tower mit den Trainingsvarianten zur Stärkung der Körpermitte, abgetrennt das „Indoor Cycling Studio“, in dem zehn Sportler zeitgleich zu den Vorgaben der Coaches auf der Frontseite auf „Life Fitness“-Geräten rasend schnell radeln können, ohne sich von der Stelle bewegen zu müssen. Heimlicher Star des Studios ist der elektronische Gerätezirkel, bei dem sich die Maschinen per Chip auf den Nutzer einstellen und die richtige Bedienung des Geräts kontrollieren, um den Trainingserfolg zu maximieren. Ziel: komfortable und fehlerfreie Körperarbeit, perfekt tauglich auch für Rehabilitationstraining. „Mit der kostenlosen eGym Fitness App ist Training plan- und nachvollziehbar“, heißt es in der Werbung für den elektronischen Gerätezirkel, der bequem im Sitzen abgearbeitet werden kann. Per App kann man sich auch im „Ranking“ mit seinen Freunden messen und stets sein „Activity Level“ verbessern. Jeder kann sein persönliches biologisches Alter unabhängig vom tatsächlichen Lebensalter herausfinden und jede noch so kleine Muskeldysbalance erkennen.

Trainer Chris Tebrün und seine Kollegin Aileen Schaar zeigen dem interessierten Publikum die vielen Trainingsmöglichkeiten am „Tower“. *Foto: Streicher*

! Das „Motoricum“ ist Montag, Mittwoch und Freitag von 8 bis 22 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 bis 22 Uhr, Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Infos gibt es unter Telefon 06172-22929.

Perlenzauber im Gotischen Haus

Bad Homburg (hw). Am Samstag, 30. März, gibt es im Gotischen Haus, Tannenwaldweg 102, eine Kinderveranstaltung zum Thema Perlen. Zunächst wird eine kleine Führung zum Thema Perlen im Hutmuseum angeboten, danach können die Kinder mit Perlen Schmuckstücke herstellen. Die Mädchen und Jungen werden in zwei Gruppen mit je zwölf Kindern eingeteilt und unterstützt von Claudia Lorey vom „Perlenzauber Oberursel“. Die erste Gruppe startet um 15 Uhr und die zweite Gruppe um 16 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos, es wird jedoch um Anmeldung unter Telefon 06172-37618 gebeten.

Preisträger musizieren

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 19. März, heißt es „Bühne frei“ in der Aula des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums (KFG). Auftreten werden zahlreiche Preisträger des Regionalwettbewerbs „Jugend musiziert“. Vom Gesangsquartett bis zum Klaviertrio treten die Schüler in ganz unterschiedlichen Ensembles auf. Gespielt werden Werke unter anderem von Haydn, Grieg und Saint-Saëns. Das Konzert, das von Lars Keitel moderiert wird, beginnt um 19 Uhr, der Eintritt ist frei.

Passionsandachten

Bad Homburg (hw). Mit dem Aschermittwoch hat für Christen die Passionszeit begonnen. In der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde wird diese Zeit mit Passionsandachten begangen. In diesem Jahr stehen die biblischen Erzählungen des Leidens Jesu mit Gedichten im Dialog. Umrahmt wird mit Gebeten sowie alten und neuen Liedern. Die Passionsandachten finden mittwochs von 19.15 bis etwa 19.45 Uhr in der Gedächtniskirche, Weberstraße 16, statt. Die Termine sind der 20. und 27. März sowie der 3. und 10. April.

STELLENMARKT

Wir suchen ab sofort:

> eine **med. Fachangestellte** (m/w) in Voll- oder Teilzeit

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte schriftlich oder per E-Mail.

HNO-Praxis
Dr. med Dirk Reußner
Facharzt für Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde, Audiologe und Neurootologe (BV HNO), Akupunktur
Am Houiller Platz 4b · 61381 Friedrichsdorf
www.hno-friedrichsdorf.de · praxis@hno-friedrichsdorf.de

Hotel Sonne
☆☆☆
Zuverlässige und flexible **Reinigungskraft** gesucht. Gerne anrufen oder eine E-Mail schicken.
info@sonne-hg.de
06172 – 96520

Die axicorp Gruppe ist einer der führenden deutschen Reimporteure von patentgeschützten Arzneimitteln in Deutschland. Mit unserem über 1.600 Handelsformen (PZN) umfassenden Sortiment vertreiben wir Originalarzneimittel und Medizinprodukte aller namhaften pharmazeutischen Hersteller. Die konsequente Ausrichtung auf bezahlbare Gesundheitslösungen und die Kompetenz und Begeisterung unserer rund 280 Mitarbeiter machen uns zu einem wachstumsstarken Pharmaunternehmen.

Die **axicorp Pharma GmbH** in Friedrichsdorf sucht per sofort:

- **1 Mitarbeiter (m/w/d) als Sachbearbeiter im Einkauf (VZ, 40 Std./Woche; TZ, 20 Std./Woche)**
  Als Teilzeitkraft sind Sie von Mo – Fr (vormittags/nachmittags), als Vollzeitkraft täglich flexibel einsetzbar. Recherche und Analyse von neuen Produkten aus dem Parallelimport-Umfeld. Gerne auch als Berufseinsteiger.
- **1 Mitarbeiter (m/w/d) als Kundenbetreuer im „Apothekeninnendienst“ Outbound (VZ)**
  Wenn Sie gerne telefonieren, ein Talent zur Gewinnung von Neukunden haben und über gute Teamfähigkeit verfügen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
- **1 Mitarbeiter (m/w/d) als Teamkoordinator für den Versand (VZ)**
  Sie arbeiten strategisch, sind durchsetzungsstark und verfügen über eine Hands-On Mentalität, dann bewerben Sie sich jetzt!

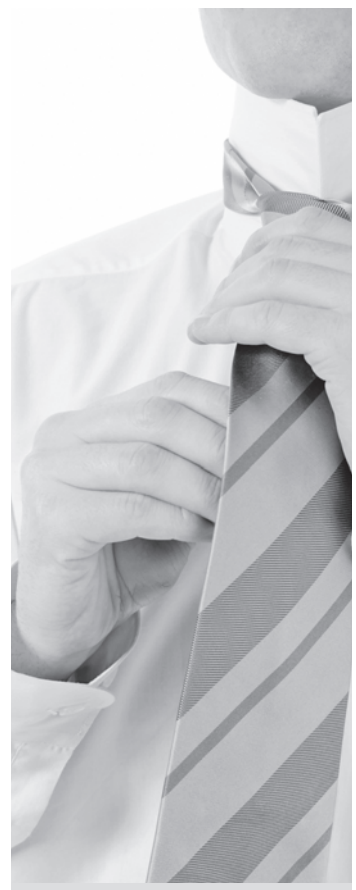
Voraussetzung ist eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wie z.B. Industriekaufmann/frau, Bürokaufmann/frau, Groß- und Außenhandelskaufmann/frau usw. oder auch Fachkraft für Lagerlogistik für den Versand.

Bitte bewerben Sie sich unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittsdatums mit Ihren vollständigen Unterlagen vorzugsweise per E-Mail bei:

axicorp Pharma GmbH
Personalabteilung
z.H. Gojan Skoko
Bewerbungen@axicorp.de

www.axicorp.de

axicorp PHARMA



Suchen Sie eine/n Mitarbeiter/in?

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Wir beraten Sie gerne.

RotkreuzCampus
Landesverband Hessen e.V.
Deutsches Rotes Kreuz

Ausbildungsplätze in der Altenpflege

Der Anteil älterer Menschen steigt stetig an. **Pflegefachkräfte** werden gebraucht und finden ein zukunftssicheres und verantwortungsvolles Arbeitsgebiet vor.

In der staatlich anerkannten Lehranstalt für Altenpflege im RotkreuzCampus findet eine **Informationsveranstaltung** über die Ausbildung in der Altenpflege (3 Jahre) und Altenpflegehilfe (1 Jahr) statt.

- **Termin:** 13. März 2019 von 16.00 bis 17.00 Uhr
- **Ort:** Staatlich anerkannte Lehranstalt für Altenpflege
- **Adresse:** Geschwister-Scholl-Straße 28, 61476 Kronberg
- **Internet:** www.rotkreuzcampus.de

Die Veranstaltung ist für alle Interessierten offen. Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon: 06173/9277-00 zur Verfügung.

Andreas Kunz GmbH
Einbaumöbel · Innenausbau
Fenster · Türen · Parkett · Treppen · Küchen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort einen
Schreiner/Tischler (m/w/d)
(Vollzeit) mit Berufserfahrung

Ihre Aufgabenbereiche:
- Montage und Demontage von Fenstern und Haustüren
- Verlegung von Böden (Parkett-Design-Vinylböden)
- Innenausbau
- Ein- und Ausbau von Rollläden
- Arbeiten mit Massivholz
- Sonstige Arbeiten, die in einer Schreinerei anfallen

Wir wünschen uns von Ihnen:
Motivation, Freundlichkeit im Umgang mit Kunden und Mitarbeitern, Leistungsbereitschaft, Flexibilität, Belastbarkeit, Zuverlässigkeit, der deutschen Sprache mächtig und Freude an der Arbeit. Der Besitz eines gültigen Führerscheins der Klasse B ist Einstellungsvoraussetzung.

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören bzw. zu lesen.

Andreas Kunz GmbH
Höhenstraße 6 • 61381 Friedrichsdorf
E-Mail: schreinerei-kunz@web.de • Tel.: 06172 77 81 24

Hubertus Väth, Geschäftsführer Frankfurt Main Finance, spricht beim „Forum Kurpark" zum Thema Brexit. *Foto: Frankfurt Main Finance*

Wichtigster Finanzplatz der EU

Bad Homburg (hw). Um Chancen aus dem Brexit für den Finanzplatz Frankfurt ging es beim jüngsten „Forum Kurpark" in der Englischen Kirche. Auf Einladung des Rotary Clubs Bad Homburg-Kurpark warb der Geschäftsführer von Frankfurt Main Finance, Hubertus Väth, in einem Vortrag zum Thema „Brexit – was hat Frankfurt davon?" dafür, sich mit Offenheit und Interesse aktiv für den Finanzplatz zu engagieren.

„Frankfurt am Main hat die historisch einmalige Chance, zum wichtigsten Finanzplatz innerhalb der Europäischen Union zu werden", erklärte Hubertus Väth. Zahlreiche Finanzinstitute müssten sich wegen lange bestehender EU-Regeln – Stichworte Euro und europäischer Pass – einen neuen Standort suchen.

Im Wettbewerb insbesondere mit Paris, Amsterdam, Dublin und Luxemburg verzeichne Frankfurt mit seinem zurückhaltenden, aber koordinierten Werben deutliche Erfolge: Mehr als 30 Finanzinstitute hätten bereits angekündigt, nach dem Brexit ihre Europazentralen an den Main zu verlagern. „Der Brexit ermöglicht in Frankfurt eine Erneuerung, weitere Professionalisierung und Verjüngung der Finanzindustrie."

Die Stadt punkte nicht bloß mit quantitativen Faktoren wie die starke Volkswirtschaft oder die stabile Rechtsordnung, sondern auch mit vielen qualitativen Faktoren außerhalb des Finanzbereichs, so Väth. So stammten rund 80 Prozent der neuen Mitarbeiter aus Deutschland, weshalb keine nachhaltige Steigerung der Immobilienpreise für Wohnungen zu erwarten sei.

Mit einem Zitat zur Zukunft der Englischen Kirche aus dem Tanusboten vom 13. Januar 1920, das für den Finanzplatz laut Väth noch immer aktuell ist, endete der Vortrag: „Hier Schwierigkeiten zu machen, läge auch kaum im Interesse des Bades Homburg, das ja gerne wieder Engländer in seinen Mauern sehen möchte." Bei der Veranstaltung des Rotary Clubs in Kooperation mit dem Magistrat der Stadt erklärte Rotary-Präsident Horst Grüneis bei seiner Begrüßung, es sei unverständlich, warum es den politisch Verantwortlichen in der EU nicht gelungen sei, das Vereinigte Königreich in der EU zu halten.

Ein Festival, das jungen Preisträgern eine Chance gibt

Bad Homburg (ks). Wettbewerbe, wie sie der Deutsche Musikrat auslobt, stehen beim musikalischen Nachwuchs hoch im Kurs. Meist fehlt es jedoch an der „Nachsorge" für die Preisträger, an ihrer nachhaltigen Betreuung danach. Diese Lücke will Karl-Werner Joerg mit dem „Festival des Deutschen Musikwettbewerbs" schließen, das im Mai erstmals in Bad Homburg und der Region stattfinden wird.

Der künstlerische Leiter der Schlosskonzerte wird dabei von der Erfahrung geleitet, dass „junge Preisträger die Chance bekommen müssen, aufzutreten, sich dem Publikum und auch der Kritik zu stellen, bekannt zu werden". Nur so sei es möglich, die eigene Karriere zu befördern und ein Netzwerk aufzubauen.

In Zusammenarbeit mit der Projektleiterin des Deutsche Musikwettbewerbs, Irene Schwab, vertraut er bei der Auswahl der Solisten und Ensembles auf das Fachurteil der Wettbewerbs-Jury. Geplant sind zunächst 14 Konzerte in sechs Kommunen, und Start ist am Donnerstag, 9. Mai, um 19.30 Uhr im Rahmen der Bad Homburger Schlosskonzerte mit Wiederholung des Konzerts am Freitag, 10. Mai, um 19.30 Uhr. Das Bayerische Kammerorchester unter Leitung von Andreas Hotz wird den dann feststehenden Preisträger begleiten.

Flöte, Oboe und Klavier

Der Samstag, 11. Mai, steht ab 15 Uhr unter dem Motto „Neue Musik zweimal hören". Ein Preisträger-Ensemble wird ein Werk der Neuen Musik präsentieren, das anschließend mit dem Publikum diskutiert wird. Danach wird das Werk ein weiteres Mal gespielt. Auf diese Weise soll Musikfreunden der Zugang zur Neuen Musik erleichtert werden, die sich nicht so leicht erschließt. Moderiert wird diese Veranstaltung von Professor Gerhard Hornbach, der Komposition lehrt und selbst komponiert.

Am Samstag um 19 Uhr gibt es ein Kammerkonzert mit den Preisträgern der Kategorien Klavierduo, Duo Oboe-Klavier und Bläserquintett. Am Sonntag, 12. Mai, um 17 Uhr enden die Auftritte in Bad Homburg mit dem Konzert der Preisträger der Kategorien Duo Flöte-Klavier, Duo Klarinette-Klavier und Barockensemble.

Schirmherr Alexander Hetjes

Schirmherr des Festivals ist Staatsminister Axel Wintermeyer, selbst ein begeisterter Pianist, der sich besonders auf die Preisträger der Kategorie Klavierduo freue, das in der hessischen Staatskanzlei stattfinden wird. Der Termin wird noch bekannt gegeben. Bei einem Konzert in Kooperation mit der Mozart-Gesellschaft Wiesbaden werden am Sonntag 19. Mai, um 17 Uhr Solo-Preisträger im noblen Friedrich-von-Thiersch-Saal des Wiesbadener Kurhauses spielen können.

Für die Veranstaltungen in Bad Homburg fungiert Oberbürgermeister Alexander Hetjes als Schirmherr. Darüber hinaus konnten außer Wiesbaden auch Friedrichsdorf, Neu-Isenburg und Bad Soden mit ins Boot geholt werden, die die Konzerte in ihre jeweiligen Veranstaltungsreihen einbauen werden.

Die Finalentscheidungen des Musikwettbewerbs werden Anfang März vorliegen und danach im Festivalprogramm und im Internet bekannt gegeben.

! Weitere Informationen zu den Konzerten anlässlich des „Festivals des Deutschen Musikwettbewerbs" gibt es im Internet unter www.badhomburger-schlosskonzerte.de.

STELLENMARKT

hfp hauser, furch & partner

Für unser Unternehmen in Hattersheim suchen wir in Vollzeit/Teilzeit eine

Assistentin oder Assistenten

Eine gute Rechtschreibung sowie Kenntnisse im Umgang mit Buchhaltungssystemen wären von Vorteil, ggf. mit kaufmännischer oder ähnlicher Ausbildung. Wir freuen uns auch über Menschen mit Erfahrung.

- Sie sind kontaktfreudig und kommunikativ?
- Sie sind teamfähig und können gut organisieren?

Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an

hfp Informationssysteme GmbH
Dr. Thomas Hauser
Philipp-Reis-Str. 2 • 65795 Hattersheim
oder per Mail an David.Hauser@hfp.de

Mehr Informationen finden Sie unter www.hfp.de

Freundliche Außendienstler/innen gesucht. Ausstrahlung zählt!
Kundentermine werden kostenlos gestellt.
Sehr gute Provisionen mit Vorschusszahlung bei freier Zeiteinteilung!
www.tillmann-gmbh.de • Tel. 0671/88988-0

Gärtner/Landschaftsgärtner
mit mehrjähriger Berufserfahrung, gerne auch in Baumpflege, in Voll- oder Teilzeit gesucht.
Tel. 0173 – 6 60 15 30
E-Mail: u.d.wimmer@web.de

Küchenkraft (m/w/d)
in TZ oder VZ gesucht.
GDA Rind'sches Bürgerstift
Bad Homburg
Tel. 0 61 72 / 891 - 848
www.gda-karriere.de

Wir sind ein modernes ökologisch ausgerichtetes Seminarzentrum mit angeschlossenem Hotel und bieten Ausbildungen und Seminare in den Bereichen Ernährung, ganzheitlicher Gesundheit, Entspannung und Fitness an.
Für unseren Restaurantbereich suchen wir eine/n
Restaurantleiter/in (m/w/d)
Haben Sie bereits Führungserfahrung und freuen sich ein Team von 10-12 Mitarbeiter/innen zu leiten? Möchten Sie den Aufenthalt unserer Seminarteilnehmer/innen zu einem unvergesslichen Erlebnis werden lassen? Sind Sie gerne Gastgeber/in?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Wir bieten Ihnen einen sehr außergewöhnlichen Arbeitsplatz, direkt am Wald gelegen, in einem tollen Team mit vielen Möglichkeiten, sich zu entwickeln.
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung an:
Stiftung Reformhaus-Fachakademie
Dieter Bürger I Gotische Straße 15 I 61440 Oberursel
Tel: 0 61 72-30 09-840 I 0162-3 72 75 57
D.Buerger@rfa-oberursel.de I www.akademie-gesundes-leben.de

Med. Fußpfleger/-in
oder
Podologe/-in
in Teilzeit/Vollzeit gesucht.
Eine genaue Stellenbeschreibung finden Sie auf unserer Webseite unter
www.hautarztpraxis-kronberg.de
HAUTARZTPRAXIS KRONBERG
Dr. Gündogan & Kollegen

Tischler/in und Tischler-Meister/in
mit mehrjähriger Berufserfahrung im feinen Möbel-Innenausbau gesucht.
WOLF-DIETRICH LENZ
MÖBEL-UND INNENAUSBAU
069/3808867
www.innenausbau-lenz.de

Die
Bad Homburger Woche
im Internet:
www.hochtaunusverlag.de

Forstarbeiter/in / Gärtner/in
Vielseitige Handwerker
Von Privat gesucht
Gutshof Geisberg / Taunus
– Auto notwendig
mobil 0172 - 6924103
mail@b-hennig.de

Der Mini-Lernkreis sucht Nachhilfelehrer (m/w). Alter egal, Voraussetzung: abgeschlossenes Studium oder noch Student/in. **Info unter 06175-7843.**

Wir suchen ab 15.3. für Ffm-Riedberg zuverlässige, deutschsprachige
Mitarbeiter (m/w)
im Reinigungsbereich und Regalservice
(geringfügig, Teilzeit).
GRIGORIAN
Reinigungsdienst und Regalservice
Tel. 0177 – 24 75 692

Gemeinschaftspraxis Weißkirchen
Fachärztinnen für Allgemeinmedizin/Innere Medizin
Wir suchen für unserer exzellentes Team
eine(n) engagierte(n)
Med. Fachangestellte(n) (MFA)
in Voll-/Teilzeit.
Bewerbungen senden Sie bitte an
Dr. med. Dorothee Richter und Dr. med. Sabine Nolting
Weißkirchener Straße 112 · 61440 Oberursel
E-Mail: info@hausarzt-oberursel.de · www.hausarzt-oberursel.de

Wir sind ein begeisterungsfähiges Team mit hoher Effizienz und Flexibilität. Wir suchen für unsere Zentrale im Raum Usingen zum nächstmöglichen Termin:

Sekretärin (m/w/d)
(40 Std./Woche)

Anforderungen:
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Architektur-/Baubüro
- Sicherer Umgang mit MS-Office, speziell auch mit Excel
- Abgeschlossene Familienplanung

Aufgaben:
- Unterstützung des Teams und die Geschäftsleitung im operativen Tagesgeschäft
- Erledigung aller organisatorischen und administrativen Sekretariatsaufgaben
- Erstellung E-Mailverkehr und sonstige Schreiben

Steuerfachangestellte/Bilanzbuchhalterin (m/w/d)
(20–30 Std./Woche)

Anforderungen:
- Erfolgreicher Abschluss als Steuerfachangestellte, gerne auch mit Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin
- Mehrjährige Berufserfahrung im Bereich buchhalterischem Bauwesen
- Gute DATEV- oder Agenda- und MS Office-Kenntnisse
- Abgeschlossene Familienplanung

Aufgaben:
- Selbständiges Buchen der laufenden Finanzbuchhaltung inkl. Debitoren-, Kreditorenbuchhaltung, Mahnwesen, Anlagenbuchhaltung, Klärung der Sachkonten

Voraussetzungen:
Hohes Maß an Eigeninitiative; selbständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise; Team- und Kommunikationsfähigkeit; Diskretion und Zuverlässigkeit.

Wir bieten:
- Einen unbefristeten Arbeitsvertrag mit einem sicheren Arbeitsplatz
- Ein kleines aber hoch motiviertes Team
- Selbständiges Arbeiten in flachen Hierarchien
- Interessante Tätigkeit in einem abwechslungsreichen Tätigkeitsfeld

Bitte reichen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und dem frühestmöglichen Eintrittstermin, per E-Mail unter **info@winterfeld-gmbh.de** ein.

lokal & von privat an privat KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

Alter Globus mit deutschen Kolonien und Himmelskörper-/Mondglobus gesucht. **Tel. 0172-6501251**

Briefmarken- und Banknotensammlungen gesucht. Zahlung in bar, sofort. Tel. 0152/36363881

Militärhistoriker su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

Alte Gemälde gesucht, Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!
Telefon 06723 8857310
WhatsApp 0171 3124950
kunsthandel-draheim@t-online.de

Alte Orientteppiche und Brücken gesucht, auch abgenutzt. Dipl. Ing. Hans-Joachim Homm, Oberursel. Tel. 06171/55497 oder 0171/2060060

Zinn, Militaria: Fotos, Orden, Urkunden; alte Füller und Kugelschreiber, Postkarten, Modeschmuck, von seriösem Sammler und Barzahler gesucht. Auch Sa. + So. Doerr, Tel. 06134/5646318

Sammlerpaar sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art. Alt,- Bruch,- Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Silber, Armband u. Taschenuhren. Nähmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Teppiche, Goblinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsauflösungen. Komplette Nachlässe. 100 % seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 8 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung, von privat Tel. 069/27146025

REVOX Hifi Komponenten sowie Verstärker und Plattenspieler aus den 70er/80er Jahren gesucht. **Tel. 0172-6501251**

Ankauf von: Pelze und Nerze aller Art, Nähmaschinen, Zinn, Bernsteinschmuck, Goldschmuck, Modeschmuck, Silberbesteck sowie Silber aller Art, Zahngold, Taschen, Uhren, Gardinen, Möbel, Bilder, Porzellan, Ferngläser, Schallplatten Uhren, Puppen, Silber und Goldmünzen, Hausauflösungen. Zahle absolute Höchstpreise, kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteinschätzung 100% seriös und diskret Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 08:00 -20:00 Uhr Tel. 06104/7791582

Sammler sucht: Kupfer, Messing, Zinn. Silber u. versilbertes Besteck, Teppiche, Porzellan, Bernstein, Modeschmuck, Nähmaschine. Nur seriöse Anrufe. Fam. Strauß. Tel. 06195/8075160, 0178/5253994

Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

Kaufe Schallplatten: Beat, Pop, Blues, Heavy-Metal (bitte keine Schlager, Volksmusik o. Klassik). Tel. 06196/82539 o. 0174/3032283

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde und Silber, 100%-ige Diskretion. Tel. 06108/9154213

Sammler kauft Silberbestecke, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

Sammler kauft Armbanduhren u. Taschenuhren! Omega, Longines, Eterna, Zenith, Breitling, Rolex uvm. Bitte bieten Sie mir alles an! Zahle Liebhaberpreise! Barzahlung! Freue mich über Ihren Anruf. Tel. 0611/24007922

Suche Pelze aller Art. Zahle gut und bar. Tel. 0178/9267196

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren ! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

Modelleisenbahn gesucht, gerne ganze Anlage oder Teile. Tel. 06142/64751

Seriöse Dame sucht zu Höchstpreisen Pelze, Nerze aller Art, Goldschmuck, Altgold, Bruchgold, Zahngold sowie jegliche Art von Silber sowie Gold u. Silbermünzen, Taschenuhren und Bernsteinketten, Gemälde, Puppen, Züge und Teppiche. Auch über Haushaltsauflösungen freue ich mich. 100 % Zufriedenheit. 100 % seriös. Tel. 06173/9623051

AUTOMARKT

Youngtimer MGF, Bj. 96, rot, erst 54 Tkm, nur Sommer/Garage, sehr gepflegt, TÜV/ASU neu, 4.950,- €. Tel. 06173/1626

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 · www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/ STELLPLÄTZE

PKW-Garage, Oberstedten und Umgebung zu mieten gesucht. Tel. 0172/6109341 o. 06172/688839

Garage in Oberursel, möglichst Stierstadt, für klassischen Mini (Oldtimer) gesucht. Tel. 0160/5535320

MOTORRAD/ ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@t-online.de

KENNENLERNEN

Beim Mexikaner in HG: Am Nachbartisch eine tolle Erscheinung (Antwort: „eben so") mit blonder Tochter. Ich würde Sie sooo gerne wiedersehen! E-Mail: power552055@gmx.de

2. Ü-60 Single-Freizeittreff am 14. März in Oberursel. Info unter: Tel. 01525/7276230

PARTNERSCHAFT

Dame, 60 J. top! Suche Mann mit dem ich die Zweisamkeit wieder erleben kann, zum Aufbau einer gemeinsamen Zukunft. Chiffre OW 1003

Unternehmer, 59, 181, sucht Frau für alle schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlauben im eigenen Ferienhaus an der Nordsee, usw... Chiffre OW 0303

Sie suchen einen neuen Job?
Sie suchen ein neues Zuhause?
Werden Sie selbst aktiv und teilen es denen mit, die Ihnen ein entsprechendes Angebot machen können.
Die Gesuche-Rubriken in unserem Kleinanzeigenmarkt sind dafür ein viel gelesener Ort.
Noch Fragen?
Unter **06171-62880** helfen wir Ihnen gerne weiter!

PARTNERVERMITTLUNG

➤ **Rita, 63 J.,** als Witwe quäle ich mich einsam durch den Tag. Für mich alleine kochen macht auch keine Freude. Wenn ich doch noch einmal einen lieben, ehrl. Mann finden würde. Mein Herz gehört der Natur u. vielleicht bald auch Dir? Ruf üb. pv an, wir können getrennt od. am liebsten zusammen wohnen. **Tel. 0162-7928872**

Ich heiße Helene, bin 67 J., verwitwet, gut aussehend, ich gehöre zu den Frauen, die gerne einen Mann verwöhnen und umsorgen (kann wunderbar kochen), deshalb sehne ich mich nach e. liebevollen, zärtlichen Partner, der gut zu mir ist. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren - vielleicht haben wir ja Glück. pv **Tel. 0160 - 97541357**

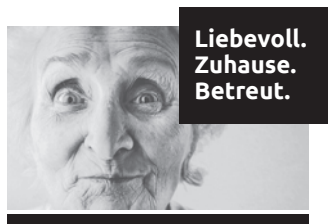
➤ **Walburga, 68 J.,** verwitwet, mit schöner fraul. Figur u. gr. Herz. Bin eine Frau der man vertrauen kann, fahre sicher Auto, kann wunderbar kochen u. sorge für e. sauberen Haushalt. Möchte der erdrückenden Einsamkeit ein Ende bereiten u. suche e. einsamen Witwer bis ca. 83 J. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück, **Tel. 0800-7774050**

Bärbel 74 J., verwitwet, ich bin e. ruhige, fleißige Frau, eine Seele von Mensch, ich bin e. leidenschaftliche Köchin u. Hausfrau, mag d. Natur, spazieren gehen, liebe gemütliche Fernsehabende u. Tagesausflüge mit meinem kleinen Auto. Liebend gerne würde ich Ihnen e. gute u. fürsorgliche Frau sein - wir könnten getrennt oder auch gerne zusammen wohnen. pv **Tel. 0151 – 20593017**

➤ **Ursel, 73 J.,** mit schöner weibl. Figur, noch immer fit u. lebensfroh, möchte wieder gebraucht werden u. mit meiner liebevollen Weiblichkeit e. aufrichtigen Mann rundum glücklich machen. Bin e. ausgezeichnete Köchin u. gute Autofahrerin, auf Wunsch auch umzugsbereit. Ihr Anruf üb. pv wäre unser Glück. **Tel. 0176-56841872**

BETREUUNG/ PFLEGE

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus



Strackgasse 18
61440 Oberursel
06171 - 89 29 539
Brinkmann PFLEGEVERMITTLUNG

24 Std.-Pflegerin
sofort frei, 53 J. Polin, mehrj. Erfahrung, gutes Deutsch, über *ask senioren-home-service*
06172-28 89 191

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Vermittlung von Betreuungs- und Pflegekräften aus Osteuropa und Deutschland. Tel. 06172 944 91 80
Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause. Tel. 06172/287495

IMMOBILIEN MARKT

GARTEN-/ BAUGRUNDSTÜCK

Kleine nette Familie sucht Plätzchen im Grünen: Garten/Freizeitgrundst. in Orschel Mitte. Tel. 0173/5769632

Gut erreichbarer Garten im Kronberger Kronthal zu verpachten. 320 m². Anfragen unter oasederruhe@yahoo.com

IMMOBILIEN-GESUCHE

Kaufe Ihr Haus oder Grundstück in Hofheim, Königstein, Kronberg, Bad Homburg, Frankfurt zu Ihrem Preis. Nur Privat an Privat. Tel. 0177/6480010

Junge Friedrichsdorfer Familie sucht Reihen- oder Doppelhaus. Freuen uns auf ihren Anruf. Tel. 0152/33772744

Junge Familie sucht Haus ab 140 m² Wohnfläche oder Baugrundstück ab 400 m² zum Kauf in HG und Umgebung. Bitte keine Makleranfragen. Tel. 0177/6174808

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

Kaufe Haus/Grundstück nur von privat im Hochtaunuskreis, auch renovierungs-/sanierungsbedürftig. Tel. 06174/964914 pr-info@email.de

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Von Privat an Privat. Außergewöhnliches Haus zu verkaufen im Vordertaunus, Grundstück 550 m², Wohnfläche (ohne Aufstockung) 220 m². Ruhige Lage. 3 Wohnebenen am Hang: 1. Ebene: Heizungs- u. Vorratskeller u. Einliegerwohnung (separater Eingang). 2. Ebene: großes Wohnzimmer mit Kamin u. Zugang zur Gartenterrasse, Elternschlafzimmer, Bad, Küche, Kinderzimmer. 3. Ebene: sehr schöne Aufstockung: 1. großes Bad mit Sauna, 2. Elternschlafzimmer, 3. Gästezimmer, 4. helles gemütliches Zimmer für Innenpflanzen u. Besucher. 5. Hauptattraktion: sehr große, sonnige Terrasse für alle Sommerfeste mit weitem Blick bis hin zu den Hochhäusern in Frankfurt. Sehr schöne Lage, angrenzendes Wäldchen auf der Anhöhe und landwirtschaftliche Felder, d. h. Ruhe, gesunde Luft und schöne Spaziergänge, dennoch nur ca. 35 Min. mit dem Auto nach Ffm. Kaufpreis 900.000,- €. Chiffre: KW 10/01

GEWERBERÄUME

Partyservice in HG zu verkaufen.
Komplettes Inventar, Kücheneinrichtung, Equipment, Leihgeschirr etc. 2 Lieferwagen inklusive, Preis VB. Miete für Küche und Lager ca. 1000,– € kalt
Anfragen unter: 06172-898768 oder 0171-8249188

HG-O-Eschb., Büro, Praxis, Laden, Atelier, ca. 40 m², 1 WC, 1 PKW St.-Pl., KM 460,- € + NK + KT, ab 04/19, keine Gaststätte! Tel. 0172/1872987

Lagerhalle, 535 qm, in Kronberg-Oberhöchstadt zu vermieten. Teilvermietung möglich. Zugang ebenerdig mit Rolltor. Die Deckenhöhe von 6 Metern ist für Hochregale geeignet. Material- oder Aktenlager im Zwischengeschoss über Treppe erreichbar. Eigene PKW-Stellplätze vorhanden. Optional kann die Vermietung mit Personal für Warenannahme, Kommissionierung oder Konfektionierung erfolgen, Flurförderfahrzeuge vorhanden. Tel. 06173/,62008

Kronberg-Oberhöchstadt: Büro 80 m², Lager 120 m², 5 Pkw-Stellplätze, Geräteschuppen, ab sofort zu vermieten. Tel. 06173/63714

Gewerbefläche Kronberg zu verm. 126 m² 1.8./früher, zentral von privat. Tel. 06173/2759 + 1425

Vermiete kleinen, zentral gelegenen Geschäftsraum in Kronberg - Oberhöchstadt zum 1.4. 2019, e-mail: peluheijoel@gmx.de, Tel. 0160/90341956

MIETGESUCHE

Suche 2 Zi.-Whg. ab sofort in Oberursel, 2 Azubis, ledig, keine Haustiere, KM bis 640,- € + NK, 2,10 €/m², 2MM KT + 2MM Maklergebühren. Tel. 0151/14138477

Friedrichsdorf: Suche von Privat 2-3 Zimmer Wohnung ab 50 m², für 2 Personen, beide Nichtraucher, keine Haustiere. Bonität einwandfrei. Einzug nach Vereinbarung. Chiffre OW0801

Suche Haus mit Einliegerwhg./ kleines Zweifamilienhaus in Bad Homburg. Tel. 0151/54422186, 06172/453204

Familie mit 2 Kindern sucht eine Wohnung zur Miete in Oberursel oder Bad Homburg. Wir helfen auch gerne um das Haus herum. Tel. 0176/61308882

Helle 2(-3)-Zi-Whg (gerne Maisonette) ohne Einbauküche, mit Balkon, Keller, Garage, ab 75 qm (Wohnzi. mind. 30 qm) in ruhiger Lage gesucht. Berufstätiger, unverheirateter Mann (NR, keine Haustiere) sucht Wohnung mit separater Küche bis 1.500 EUR warm. Tel. 0151/56005009

Ruhige 3-4-Zi-Whg. mit 80-90 qm, neu od. renoviert, von Rentnerehepaar im Raum Kelkheim gesucht. Balk., G-WC, sep. Du., Garage. Tel. 06074/2114183

1 Pers. (NR, ohne Haustiere) sucht 1,5 - 2 Zi.-Whg. in Oberursel. WM bis 700,- € mit Pkw Stellplatz o. Garage. Tel. 0163/3800270 ab 18 Uhr

Suche (sehr) kleines Grundstück in Kronberg. Gerne Teil eines großen Gartens zum Beispiel. Ich (w) bin wohnhaft in Kronberg. Gerne Nachricht per Whatsapp, melde mich umgehend zurück. Tel. 0162/2699357. Frau Marwitz

Solventes Rentnerpaar sucht barrierefreie Whg. ab 70 m² in Kronberg und Umgebung. Tel. 0172/8080062

VERMIETUNG

Bad Homburg, 4 Zi., 103 m² Wfl., Balkon, Bezug ab 15.03.2019, Bj. 1993, KM 1190,– €, NK 230,– €. E-Mail: domicilium123@gmail.com

Oberursel Oberst. gepflegte 2 Zi Kü, Di, Bad, EG, ca. 58 m², max. 2 Pers., renovierter, sanierter Altbau, 640,– € + Nk + Kt. E-Mail: kikisch2x@aol.com oder Tel. 0176/87266857

BH O-Erlenb., 176 m² Wfl., großer Garten, Doppelgarage, 1.400,– € + U/K. Tel. 0173/7998287

Wohnung 48 m², Bad, EBK, Balkon, Aufzug, Keller, Garage, HG Ober-Eschbach, U-Bahnnähe 560,- € + Umlagen + Kaution. Chiffre OW 1002

Friedrichsdorf, möbl. sep. App., 17 m², Du/WC, Küchenzeile, Laminat, 380,- € warm + KT, Für Nichtraucherin. Tel. 0172/8754251

Ob.-Weißkirchen 4 Zi. 100 m², K.B.B., Gäste WC, PKW-Pl., KL., 1100,- € + U + 3 MMKT., 10 min. zu Bus, Bahn u. Edeka. Tel. 06171/51531

Helle, schön geschnittene WHG in OU, 104 m², 3,5 Zi., Küche, Bad, Gäste-WC, 1. OG in 3-Fam.-Haus, beste Wohnlage, hochw. Ausstattung, mit Balkon u. Wintergarten, Garage/Autostellplatz u. Fahrradbox, nahe Verkehrsanbindung mit Stadtbus u. S-Bahn, KM 1200,- € + NK m. Heizung 270,- € + 3 MM Kaution, ab sofort, max. 3 Pers., keine Haustiere, ohne Makler. E-Mail: agilpin@gmail.com

OU Zentr., schöne 4-Zi.-WHG, 2. Stock, 5 Parteien, Balkon, Gäste-WC, Kaltmiete 980,- € + 250,- € Umlagen mtl., 3MM Kaution, ab 9/19. Chiffre OW 1005

Haus sucht Familie, RH, Bad-Soden/Ts., Grdst. ca. 240 m², Wfl. ca. 130 m², 6 Zi., neu renov., Parkett, Tgl.-Du-Bad, Keller, Garten, Terrasse, EAW: B, 167,2 KWH, Bj. 1970, Öl, KM 1625,- € + NK/KT, v. Priv. Tel. 0176/50009687

5-Zi.-Wohnung + sep. Büro/Arbeitsz./Gästez., 2 Toiletten/Duschen, große Küche, ca. 120 m², Parterre mit Hofzugang im Ortskern HG-Dornholzhausen an Familie zu vermieten. 690,- € mtl. + NK. Handwerkl. Begabung und 2 Std. wöchentl. Hausmeistertätigkeit erwünscht. Chiffre OW 1006

Oberursel Nord, Nähe FIS, exklusive 88 m², 3-Zi.-Whg., Küche, Bad, Balkon, Keller, Fahrradkeller. Nagelneue Einbauküche. Parkett. Erstbezug nach Sanierung. Ab sofort verfügbar. KM 1150,- € + NK 290,- € Tel. 0173/3028972

Heller, freundlicher Coaching-Raum in Königstein in guter Verkehrslage. Günstige Konditionen, Einrichtung vorhanden. Ab sofort o. nach Vereinb. Tel. 0175/8153863

Whg 3 Zi., Kü, Bad, Balkon, Waldlage Kronberg-Ohö, ca. 72 qm, 625,- €+K+U. Tel. 0152/251688040 o. 06173/2541

Direkt zum Einzug bereit. Es warten auf Sie 140 qm hochertig möbliert oder teilmöbliert in Königstein, ruhig, zentral gelegen mit super Blick. Tel. 0171/7744522

Schmitten, 3,5 helle, freundl. Zi. in freist. 2 Fam.-Hs. in ruh., sonniger Lage von priv., 118 m², renov., EBK, TGL-Bad m. Du. u. Badewa., sep. G-WC, Diele, Balk., überd. Terr., Garten, Garage, 825,- € + NK, 2 MM Kt., NR, keine Haustiere. Tel. 06082/2565

Luxus-2-Zimmer-Appartement in Oberreifenberg, 70 qm edelste Wohlfühlfläche, Sie-Matic Küche, Philpp Stark Duschbad, Fussbodenheizung, Kamin, Sauna, Garten mit Teich, frei ab 01.04.19, 850,- €, 150.- NK, 3 MM Kaution Mobil 0157/50108519

Möbl. Zi. mit Balkon in 3er-Da-WG NR, mit Bad u. Küchenben. in Ober-ursel, Nähe U-Bahn 7 Min., nur an Student**in** oder Praktikant**in ab 1.4.2019** zu verm. Miete 280,- € + 90,- € Nebenkosten + 800,- € Kaution! Tel. 06174/61680

Bad Soden - Neuenhain, 3 Zi.-Whg., 91m², renov. u. saniert, neues Bad, Gäste-WC u. neue, mod. Küche, helle Zimmer, direkter Zugang auf Süd-Westbalkon mit Traumblick. Aufzug, ebenerdige Tiefgarage. Die Wohnung ist altersgerecht. KM 1.300,- + NK 250,- + 3 MM Kt. Tel. 0176/30101223 Kontakt: stellamentas@gmail.com

Kronb. 1, Wohnen auf Zeit, möbl. App. für Tage/Wochen/bis 3 Monate. Für Messen/Business/Praktika. Info: Tel. 06173/950147

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Ostsee-Ferienhaus, 150 m zum Sandstrand, zw. Kiel u. Eckernförde, 3 Sterne. Ausstattung für bis zu 6 Personen. Tel. 06174/961280 Infos unter www.strandkate.de

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung). Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

KOSTENLOS

Kostenlos: 2 Polyrattan-Sessel mit Auflagen sowie Liebherr Kühl-Gefrier-Kom. 180x60x60. Abh. n. Absprache. Tel. 06172/25945

NACHHILFE

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch – ohne Probleme – ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und -Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

45 Jahre Nachhilfeerfahrung. Alle Klassen von der Ersten bis zum Abitur. Spezielle LRS-Kurse. Rufen Sie uns einfach an: 0800-62244 (kostenfrei) oder **www.minilernkreis.de.**

Mathematik intensiv hilft bei Versetzungsgefahr, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Suche einen Student/-in für Nachhilfe in Mathe, 5. Klasse Gymnasium in Praunheim/Frankfurt. Tel. 0172/6847745

Suche Nachhilfe für 6.-Klässler Gymn. Di. o. Fr. ab 15 oder ab 16 Uhr wäre perfekt. In Stierstadt. Rechenleistung ist da, „coole" Anwendung fehlt. Gerne auch von einem älteren Schüler gelehrt. Chiffre OW 1004

Erfahrener Lehrer erteilt hochqualifizierte Nachhilfe in Mathematik und Physik. Erfolg garantiert! Tel. 0177/7511609

Lehrer erteilt Nachhilfe in Latein, PoWi u. Deutsch im Raum Königstein, alle Klassen. Tel. 0176/52111811

Qualifizierte Lehrkraft für die Hausaufgabenbetreuung unser Kinder 3. Klasse 3 x wöchentlich in Falkenstein gesucht. Tel. 0175/5731878

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Suche verlässliche Haushaltshilfe für 2 mal die Woche à 4 Stunden in Bad Homburg-Dornholzhausen! Tel. 0179/6896145

Berufstätige **Rollstuhlfahrerin in Königstein** (Privathaushalt) sucht ab sofort eine sportlich gesunde **Assistentin in Vollzeit** (Std. Lohn zw. 12 -15,00 € netto. Kann nach Einarbeitung evtl. erhöht werden). **Aufgabengebiet u. a. Hilfestellung bei**: Rollstuhl schieben, Einkaufen, Arztbesuche, Wassertherapie im Kurbad, Freizeit- aktivitäten, kl. Gartenarbeiten, Botengänge, allgem. Hausarbeiten, Bügeln + kl. Näharbeiten, Terminverwaltung, Buchführungstätigkeiten mit Exel, Internettätigkeiten. **Voraussetzungen:** Gute deutsche Sprache in Wort und Schriftform. Aus dem näheren Umkreis HTK. Unbedingte Pünktlichkeit, unbedingte Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit, Flexibilität (Arbeitszeiten auch mal unregelmäßig), Einfühlungsvermögen. Eigener PKW. Selbstständiges, ordentliches Arbeiten nach Anleitung. Eigener Internetanschluss, gute Gesundheit u. sportlich aktiv sein. Schriftliche Bewerbung bitte an Chiffre: KW 07/02

Reinemachfrau für Bad Homburg gesucht, deutschsprachig und zuverlässig, 3–4 Stunden die Woche, Wochentag flexibel, Erfahrung erwünscht. Chiffre OW 1001

Zuverlässige deutschsprachige Putzhilfe 2x wöchentlich für 2 Haushalte in Oberursel und Umgebung gesucht. Tel. 0171/8360970

Zuverlässige Haushaltshilfe für Privathaushalt in HG/ Dornholzhausen für 2 Std. wöchentlich gesucht. 15,- €/Std. Chiffre OW1007

STELLENGESUCHE

Malern und Tapezieren, Trockenbau, Parkett, Laminat, alles im Haus renovieren, Spachtelarbeiten. Tel. 0176/99114959

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Renovierungen – alles aus einer Hand – für Innen und Außen. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Garten-, Pflasterarbeiten, Baumfällung, Heckenschnitt, Gartenpflege, Naturmauern, Bagger-, Erdarbeiten, Gartenarbeit aller Art. Tel. 0172/4085190

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 Fax 069/95197938 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Gelernter Maler-/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Maler-, Spachtel-, Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Laminat, Renovierung, Bodenbeläge u.v.m. Tel. 0173/6802655 o. 0157/58718214

Gartenarbeit aller Art, Baumfällung, Hecken schneiden, Gartenpflege, Entsorgung. Tel. 06172/2659136 o. 0152/34590812

Küchen- und Bad-Sanierung, Fliesenlegen, Trockenbau, Malern und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung, alles im Haus renovieren. Tel. 0157/38136689

Fenster oder Wintergarten schmutzig? Kein Problem, wir putzen alles wieder klar! Tel. 0176/20799263 o. Tel. 06172/2659260

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in BHG-OU-FFM. Tel. 0174/5919701 od. 0152/57505453

Bodenleger + Fliesenleger sucht Beschäftigung. Tel. 06171/9237029

Zuverlässige Frau sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel, Bad Homburg, Friedrichsdorf u. Umgebung. Tel. 0152/17425214

Innen- und Außensanierung, Badsanierung, Flachdachsanierung, Holz- und Bautenschutz. Tel. 0157/38614266

Rentner-Schlosser/Schweißer sucht Arbeit im Handwerkerbereich oder als Lagerarbeiter in Bad Homburg + 10 km. Tel. 06172/935112 u. 0170/2840477

Erfahrene und zuverlässige Frau sucht Arbeit im Privathaushalt, nur jede zweite Woche do. Bitte nur seriöse Anrufe. Tel. 0163/2262498

Zuverlässige und nette Frau mit Erfahrung sucht Putzstelle im Privathaushalt in Oberursel. Tel. 017643497337

Elektriker sucht berufliche Aufgabe: Kleinreparaturen, Elektroinstallation, alles rund ums Haus. Tel. 0157/30357552

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Zuverlässige nette Frau sucht Arbeit zum Putzen und Bügeln in Kronberg, Oberursel, Königstein. Tel. 0157/84535994

Wir übernehmen Reinigungen aller Art: Treppe, Büro, Praxis, Fenster, sowie Gartenarbeit und Hausmeisterdienste. Tel. 0177/4021240

Suche Arbeit in Privathaushalt, Putzen, Bügeln etc., in Königstein, Kronberg o. Umgebung. Tel. 0179/4034716

Sehr nette Frau sucht Stelle in Haushalt. Flexibel, ordentlich, mit sehr guten Referenzen. Nur auf Rechnung. Tel. 0176/64765764

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis o. andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Gelernter Maler (Rentner) bietet seine Dienstleistungen (tapezieren, verputzen, renovieren, Trockenbau, Fassaden) an. Tel. 0171/8629401

Frau sucht Arbeit. Putzen, bügeln, Privathaus. Montag 14 tägig, Mittwoch u. Donnerstag jede Woche. Tel. 0157/75614533

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

RUND UMS TIER

Pudel-Terrier Mix, weiblich, 2,5 J., mittelgroß, geimpft, kastriert, gechipt, Allergiker geeignet, verschmust, verspielt, verträglich mit anderen Hunden. Tel. 0172/6915130

5 Jahre alter, mittelgroßer Mischling sucht ein Zuhause. Nico ist ein ruhiger, gemütlicher, liebenswerter Hund. Er ist geimpft, gechipt und kastriert. Tel. 0178/2975892

Wir suchen für unseren 3-jährigen verspielten Labrador-Rüden ab April eine Tagesbetreuung bzw. Gassiservice in Königstein. Tel. 0170/5850650

UNTERRICHT

Keyboard-Unterricht f. jed. Alter, langjährige Erfahrung, Näheres unter: Tel. 06172/789777 www.take-note-music.npage.de

Englisch wirklich beherrschen setzt solide Kenntnisse in allen Bereichen voraus. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Hilfestellung bei Übersetzung und Grammatik. Tel. 0176/77593078

Deutsch – ohne Probleme – ist eine wichtige Basis für den Abschluss. Textinterpretationen und -Analysen gelingen unter fachkundiger Führung. Tel. 0176/77593078

Mathematik intensiv hilft bei Versetzungsgefahr, hinderliche Lücken zu schließen. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht und Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein als Crashkurs kann zu guten Leistungen verhelfen. Lehrkraft (i. Dienst) gibt prof. Übersetzungshilfen. Tel. 0162/3360685

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen.Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Garagen-Flohmarkt, Sonntag 10. März 2019, 10:00 bis 16:00. Kolberger Weg 24, 61348-Bad HG. Kleinmöbel, Lampen, Bilder, Bücher, Hausrat, Raritäten.

Privater Kleidungs-Flohmarkt Kleidung für Jung–Alt, am Samstag, 09.03. von 12–17 Uhr, Herrnackerstr.11a/Kirdorf.

Piano Palme
KLAVIERBAU - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln
z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha
Friedberg 06031-92576 · www.piano-palme.de

Seniorenbett, Kernbuche Dekor, 100 x 200 cm, m. verst. Lattenrost, Bettkasten und neuer Matraze. VB 450,– €. Tel. 06171/973801

Privatflohmarkt, Sa., 16. März, 11–17 Uhr, bei Schelte, Dorotheenstr. 42, 61348 Bad HB. Möbel, Bücher, Hausrat.

Riesige Ausw. Damenmode 40-42, Accessoires, Bücher (Klassiker, Romane, Lyrik) günstig abzugeb. Baier, Dorotheenstr. 46, HG, Sa. 9.3., 10–15 Uhr, Di. 17.30-19.30 Uhr. Tel. 01577/2911582

Doppelklapp-Schrankbett weiß + 2 seitliche Stauschränke + Oberschrank, 2,40 hoch, 1,80 breit, Seitenteile 2,40 h, 0,40 breit, 1 Couch, 2-Sitzer, gute Qualität, preiswert abzugeben. Tel. 01609/4425236

Stressless Sofa 3-Sitzer L - 201, T - 90, H - 86, Leder Classic Vanilla, hell, Holz Kirsche, zu verkaufen. VB 280,- €. Tel. 06174/1407

Moderne Kunst: Originalgemälde etc. Abstrakt + impressionist. + expressionist. etc. Öl auf Leinwand, Klein- u. Großformate, gerahmt, aus Privatsammlung, 300,- bis 900,- € Tel. 06174/961089 bitte länger klingeln lassen

VERSCHIEDENES

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thorn Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Lust auf Akkordeon spielen? Akkordeonteam sucht Mitspieler. Donnerstags, 18.00 Uhr. Tel. 06171/25464 oder 926432

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Ihre alten Schmal- und Videofilme kopiere ich gut und preiswert auf DVD. Auch Dias, Tonbänder und LP in bester Qualität auf CD. Ihre Schätze von mir gut gesichert. W. Schröder Tel. 06172/78810

Sehr geduldiger Computer-Senior (über 45 Jahre Computer-Erfahrung), zeigt Seniorinnen & Senioren den problemlosen, sinnvollen Gebrauch von **PC** (Laptop bzw. Notebook), **Tablet und Smartphone** (Kein Apple!). Bad Homburg & nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

Computerspezialist, IT-Ausbilder, bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Service, Internet u. Telefon Anschluss Konfiguration, Router Tausch, WLAN Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Wer könnte mir beim Entsorgen (Bauhof HG) von größeren und kleineren Farbdosen/Eimern behilflich sein? Natürlich gegen Aufwandsentschädigung. HG: Tel. 0177/4542120

Mit Werbung erfolgreich zum Ziel …

Wer hätte noch Platz (Kleiderständer) und könnte mir ggf. helfen, meine sehr gut erhaltenen Bürooutfits auf Flohmärkten (o. ä.) zu veräußern? Natürlich nicht umsonst! Versteht sich! HG: Tel. 0177/4542120

A – Z-Entrümpelungen + Grundreinigung + Renovierungsarbeiten + Bauarbeiten! Tel. 0171/3311150

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau+Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0171/3311150

Überspielung von Filmen und Tonträgern auf DVD bzw. CD (N 8, Su8, Hi 8, MiDV, MC's, LP's usw.). Beratung und Qualität stehen für Erfolg! Tel. 06173/68114

Dias und Negative: Wir digitalisieren Ihre Originale – preiswert, zuverlässig und in höchster Qualität. www.masterscan.de Tel. 06174/939656 + 0173/3042321

Immer montags ab 19.30 Uhr treffen wir uns, gerne mit Gästen, bei einem irischen Ale oder Stout, auch bei Weizenbier oder einem Hellen zu aktuellen Themen in unserem privaten, original irisch eingerichteten Gutenberg Pub o. auf der Terrasse bei Blei & Guba, im Gewerbegebiet. Bei Interesse Tel. 06195/72194 oder mail: adolf.guba@bleiguba.de

Floh- & Trödelmärkte

Sa., 9.3.19 und Do., 14.3.19 von 8.00 – 14.00 Uhr
Frankfurt-Höchst, Jahrhunderthalle, Parkplatz B

Sa., 9.3.19, Ffm.-Kalbach, von 14.00 – 18.30 Uhr
FRISCHEZENTRUM, Am Martinszehnten

Sa., 9.3.19, Kelkheim, von 15.00 – 19.00 Uhr
Stadthalle, Gagernring 1

So., 10.3.19, Sulzbach, von 10.00 – 16.00 Uhr
Main-Taunus-Zentrum, P8 bei Galeria Kaufhof

Di., 12.3.19, Eschborn, von 8.00 – 13.00 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phönix, Elly-Beinhorn-Str. 3

Weiss: 06195/901042 · www.weiss-maerkte.de

Private Kleinanzeige

Gesamtauflage: 104.000 Exemplare

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche · Oberurseler Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung

Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige
(durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Auftraggeber, Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Unterschrift:

IBAN: DE

Unterschrift:

Ich bin damit einverstanden, dass die Anzeigenkosten von meinem Konto abgebucht werden. Der Einzug gilt nur für diesen Rechnungsbetrag. ***Eine Rechnung wird nicht erstellt.*** Personenbezogene Daten werden nicht an Dritte weitergegeben und nur zu internen Zwecken gespeichert.

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
- ❍ bis 4 Zeilen 12,00 €
- ❍ bis 5 Zeilen 14,00 €
- ❍ bis 6 Zeilen 16,00 €
- ❍ bis 7 Zeilen 18,00 €
- ❍ bis 8 Zeilen 20,00 €

je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
❍ Ja ❍ Nein

Chiffregebühr:
- ❍ bei Postversand 5,00 €
- ❍ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

(Bitte immer mit angeben.)

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag** · 61440 Oberursel · Vorstadt 20
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

Die Dinos kommen in die Stadt

Der gefährliche Tyrannosaurus Rex, der räuberische Velociraptor, der gewaltige Brachiosaurus und weitere Giganten der Urwelt werden am Samstag und Sonntag, 9. und 10. März, jeweils von 11 bis 17 Uhr in der Erlebnis-Ausstellung „Dinosaurier – Im Reich der Urzeit“ auf dem Festplatz am Heuchelbach in Bad Homburg zum Leben erweckt. Die täuschend echt wirkenden, lebensgroßen Modelle werden sich auch bewegen und Geräusche machen. Der Eintritt für Jugendliche und Erwachsene kostet neun Euro, Kinder zwischen zwei und 14 Jahren zahlen acht Euro. Foto: Dinosaurier – Im Reich der Urzeit

Freie Plätze im Pilates-Kurs

Bad Homburg (hw). Am Dienstag, 12. März, um 15.30 Uhr startet an der Volkshochschule (VHS) ein neuer Pilates-Kurs – ein Ganzkörpertraining, das Atemtechnik, Kraftübungen, Koordination und Stretching kombiniert. Im Zentrum stehen Bauch, Hüften, Po und Rücken – die Körpermitte, im Pilates auch „Powerhouse“ genannt. Das Training kräftigt, entspannt und dehnt auf sanfte Weise die tiefen Muskeln. Es sind keine Vorkenntnisse nötig, und der Kurs ist für jedes Alter geeignet. Die Gebühr für elf Termine beträgt 56 Euro. Weitere Infos gibt es unter Telefon 06172-23006, E-Mail: info@vhs-badhomburg.de.

Awo-Basar

Bad Homburg (hw). Die Arbeiterwohlfahrt richtet am Samstag, 23. März, von 14 bis 17 Uhr ihren Frühjahrsflohmarkt und Kleiderbasar im Bürgerhaus Kirdorf, Stedter Weg 40, aus. Reservierungen für einen Verkaufsstand sind ab 14. März um 9 Uhr in der Awo-Geschäftsstelle, Telefon 06172-41480.

Schnäppchensuche

Bad Homburg (hw). Für Sonntag, 10. März, lädt die evangelische Kita Erlöserkirche zu ihrem Frühjahrs- und Sommerbasar in die Unterkirche ein. Von 11 bis 13.30 Uhr werden Kinderkleidung, Schuhe, Spielzeug, Bücher und Kinderwagen angeboten.

Ida Ehre, Grete Weil und André Kostolany im Porträt

Bad Homburg (md). Wer momentan die Stadtbibliothek besucht, stößt nicht nur auf lesenswerte Bücher und mitreißende Filme, sondern kann auch die spannenden Fotografien der Künstlerin Herlinde Koelbl betrachten. Die Fotografien werden anlässlich der Ausstellung „Jüdische Porträts“, die 26 Werke von Herlinde Koelbl zeigt, in den Räumen präsentiert und sind mit Erläuterungen zu den jeweils abgebildeten Personen versehen. Die Bilder zeigen bekannte Persönlichkeiten wie Grete Weil, Ida Ehre oder Marcel Reich-Ranicki, die ihre ähnlich tragische Vergangenheit eint: die Porträtierten sind allesamt Juden, die die Zeit des Nationalsozialismus, der Diskriminierung, Vertreibung und des Holocausts mit- und überlebten.

Was war das Jüdische?

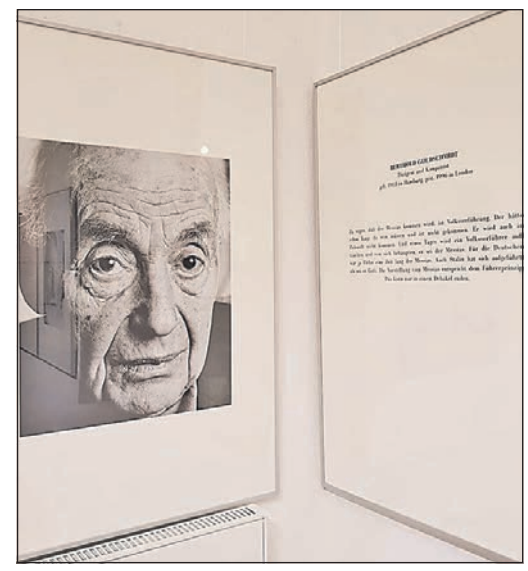
Laut Herlinde Koelbl soll die einmalige Ausstellung dazu dienen, den Menschen klar zu machen, „wen die Deutschen damals eigentlich vertrieben haben“. Durch die sehr emotionalen Aufnahmen und die eindringlichen Zitate der jeweiligen Personen neben den Bildern wird dem Betrachter eine Tür geöffnet, durch die er, wenn er sich darauf einlässt, treten und die Abgebildeten näher kennenlernen kann.

Der Schriftsteller Hans Sahl stellte beispielsweise die Aussage, dass die meisten deutschen Juden sich kaum von den Deutschen unterschieden, in den Raum und fragte im Interview mit Koelbl: „Was war da das Jüdische in mir?“ Die Psychotherapeutin Erika Landau hingegen berichtete von einer Nachkriegserfahrung, die sie mit einem deutschen Soldaten machen musste, während André Kostolany darauf einging, warum Juden vermehrt gewissen Tätigkeiten – wie dem Geigenspiel – nachgingen.

Herlinde Koelbl, 1939 am Bodensee geboren, studierte zunächst Modedesign und kam erst 1976, nach der Geburt von vier Kindern, als Autodidaktin zur Fotografie. Sie arbeitete unter anderem für die „New York Times“, den „Stern“ und die „Zeit“, für deren Magazin sie nach wie vor bekannte Persönlichkeiten aus Politik, Sport, Film und Literatur interviewt. Die in der Nähe von München lebende Fotografin ist mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden.

Ihre Fotografien waren in allen großen Schauräumen und Museen auf der ganzen Welt zu sehen. Die jüdischen Porträts können durch eine Zusammenarbeit mit dem Haus der Geschichte in Bonn auch in Bad Homburg ausgestellt werden und den Bürgern der Stadt somit tiefe Einblicke in die Thematik eröffnen.

! Die Ausstellung „Jüdische Porträts“, deren Besuch auf jeden Fall lohnenswert ist, kann bis zum 15. Juni während der normalen Öffnungszeiten der Bad Homburger Stadtbibliothek, Dorotheenstraße, besucht werden.



Auch das Porträt des Hamburger Dirigenten Berthold Goldschmidt wird gezeigt. Foto: md

CRO - BAU
Hausmeisterservice · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten inkl. Entsorgung
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 069/342015 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

MARKISEN S. OSTERN
Winterpreise: Direkt ab Fabrik
Preisbeispiele ab: z.B. Modell 1000
3.50 x 1.60 700,– 4.50 x 2.10 800,– 5.50 x 2.60 900,– 6.00 x 3.10 990,–
Jetzt bestellen und im Frühjahr montieren und bezahlen!
65824 Schwalbach · Friedrich-Stoltze-Str. 4a · Tel. 06196/81310

GARTEN-GESTALTUNG
NEUANLAGE · NEUANPFLANZUNG · UMGESTALTUNG · HOLZ- UND NATURSTEINARBEITEN · STEIN- UND PFLASTERARBEITEN · BAUMPFLEGE · SANIERUNG · PFLEGE
30 Jahre
dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
www.elbe-gala.de
NEUGESTALTUNG GARTENANLAGE
65835 LIEDERBACH ☎ 06196/774660

Skandinavische Behaglichkeit erleben

6 Tipps, wie es zu Hause so richtig gemütlich wird

Bei Kerzenlicht, einer Tasse heißem Tee und einem guten Buch am Abend den gemütlichsten Sessel zu erobern, ist eine beliebte Facette der skandinavischen Lebensart, die gegenwärtig immer mehr Anhänger findet. Oft reichen schon einige Kleinigkeiten, damit nordische Behaglichkeit Einzug in die eigenen vier Wände hält. Mit diesen 6 Tipps ist skandinavischer Lifestyle ganz einfach umgesetzt:

1. Angenehme Stimmung durch Kerzenschein

Ein Abend ohne Kerzenlicht ist für unsere Nachbarn im Norden undenkbar. Brennende Kerzen vermitteln ein Gefühl von Geborgenheit und Wärme und tauchen das Zimmer in romantisches Licht. Als einladende Geste für Gäste werden in Skandinavien auch gerne Kerzen ins Fenster gestellt.

2. Kuschelfaktor Kissen und Decken

Von Kissen und flauschigen Decken kann man nie genug haben, um es sich beim Fernsehabend, Lesen oder Zusammensitzen gemütlich zu machen.

3. Wohninseln schaffen

Statt einer großen Möbelgruppe werden je nach Lieblingsaktivitäten separate Wohninseln geschaffen: ein großer Tisch mit Stühlen zum Essen und Quatschen, ein Bereich mit bequemem Sofa und Sesseln als heimeliges Kuschelrefugium und eine kleine Leseecke mit komfortablem Sessel, kleinem Tisch und Leseleuchte zum Zurückziehen.

4. Gradlinig und klar

Die Skandinavier bevorzugen gradlinige und klare Designs und sie mögen es praktisch. Deshalb folgt die Form skandinavischer Möbel immer der Funktion, wie zum Beispiel bei den neuen Couchmodellen Bella und Stella von Stressless, deren Rückenlehnen und Sitzflächen sich flexibel an jede Bewegung anpassen - und das separat für jeden Sitz. Adressen zum Probesitzen gibt es im Internet unter www.stressless.com.

5. Gut beleuchtet

In Sachen Atmosphäre ist Licht kaum zu übertreffen. Die Skandinavier setzen nie auf nur eine, sondern immer auf mehrere Lichtquellen, mit denen sich Lichtinseln schaffen lassen und die dem Raum Tiefe geben.

6. Klare Farben vertreiben trübe Gedanken

Im hohen Norden sind die Winter dunkel und lang. Deshalb bevorzugen die Skandinavier bei der Wandgestaltung neben Pastelltönen strahlende und klare Farben, die sich auch in grafischen Mustern und Motiven aus der Natur in den Heimtextilien wiederfinden.

Kissen und flauschige Decken dürfen nicht fehlen.
Foto: djd/Stressless, EKORNES AS

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

walle in wallau
DIE TECHNIKER HEIZUNG
AM ZIEL HEIZUNG
in 5 Minuten zum Angebot - mit 1-Tags-Montage zur neuen Heizung
www.heizungsrechner-online.de
Öl/Gas Brennwert-Anlagen
Pellet-Anlagen Solar-Anlagen
Heizkörper Design-Heizkörper
große Heiztechnik-Ausstellung
Mo - Do 8-18 Uhr - Fr 8-16 Uhr
☎ 06122-92100 info@walle-in-wallau.de
Hessenstr. 10 - 65719 Hofheim-Wallau

+++ EXPRESS +++ EXPRESS +++
EXPRESS KUNDENDIENST
Wartung und Notdienst an Ihrer
HEIZUNGS-ANLAGE!
24 Stunden an 365 Tagen im Jahr!
Telefon 06195/676 5220
service@schaefer-kelkheim.de
www.schaefer-kelkheim.de
SCHÄFER Schöne Bäder. Moderne Wärme.
+++ EXPRESS +++ EXPRESS +++

www.hochtaunusverlag.de

S & R
Umzüge und Transport
Kurierdienste & Entrümpelung
Wallstr. 92 - 61440 Oberursel
Kontakt: 0159-01265482

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

In Welten zwischen Traum und Wirklichkeit

Bad Homburg (ks). Mit dem Bildhauer und Maler Leo Hammes und der Malerin und Grafikerin Kerstin Lichtblau präsentierten sich in der Galerie Artlantis erstmals zwei neue Mitglieder des Kunstvereins. Sie gaben ihrer Ausstellung den Titel „Augen Blicke“, der sich sinnfällig „auf den ersten Blick“ auf Kerstin Lichtblau und ihre „Augenmädchen“ zu beziehen scheint. Sie sind omnipräsent, schauen den Betrachter direkt an, und das mit Augen, in denen die Künstlerin „Tier- und Menschenaugen vereint hat“.

Die Mädchen sind also nicht von dieser Welt. Es sind „Heldinnen“ in einer Fantasie- und Traumwelt, die nicht ganz ohne Ironie ist und unterschwellig auch „Exzesse“, wie die Sucht nach Schönheit und Verkleidung, ins Visier nimmt: „Not your Chick“. Die Mädchen reiten auf roten Pferden und haben fast immer ein Tier als Begleiter. Das kann ein Hund, ein Falter oder eine kluge Eule sein. Doch diese „Traumwelten“ bilden nur einen Teil der Collagen und Kompositionen in verschiedenen Techniken, zu denen auch die Ölfarbe gehört. Kerstin Lichtblau verdünnt diese und trägt sie in Schichten auf. Dadurch erreicht sie eine eigenartige Transparenz und Fremdheit, die den Betrachter dieser farbenfrohen Szenarien durch das Einfügen nüchterner Siebdrucke in die Realität zurückruft.

Ein gutes Beispiel ist die Straßenszene aus New York, die sich in das Bild hineindrängt. Die Künstlerin spaziert gedanklich auch durch Paris, findet, dass diese Stadt eine Frau ist; folgt „dem Ruf von Venedig“ mit seinen bizarren Masken; lässt die Mädchen von einem Leben als Astronautin oder von dem der Royals träumen, macht sie zur „Badehaubenmadonna“. Abstrakter sind Werke mit dem Titel „I have a Dream“, dem Martin Luther King zu Berühmtheit verholfen hat. Und dazu gehört auch die Aufforderung „Denk“, eine Collage und Zeichnung auf Papier.

In diesen Welten zwischen Traum und Wirklichkeit bewegt sich auch der Bildhauer Leo Hammes, der seine Skulpturen aus verschiedenen Materialien wie Holz, Stein, Schiefer, Glas und bunten Puzzleteilen aus Ton zusammenfügt. Bei ihm sind es Stahlnägel, die er in seine schlanken, fantasievoll gestalteten einfachen Holzstelen einfügt, die in die Realität zurückrufen. Sie erinnern daran, dass das Leben hier und jetzt stattfindet und „hart wie Stahl“ sein kann. Auch er feiert die „Vielfalt“ mit skurrilen, fantastischen Figuren, gibt aber auch dem „Schmerz“ und der „Liebe“ Raum. Steht bei Kerstin Lichtblau der junge Mensch im Mittelpunkt, so ist es bei Leo Hammes der Erwachsene mit seinen Gefühlen und Befindlichkeiten: „Behütet“ oder „Zerrissen“, je nachdem, was das Schicksal mit ihm vorhat. In seinen dunklen Bildern in Kohle oder Acryl auf Leinwand geht es um „Beobachtung“, „Blick“ und „Könige“. Nur das „Leben“ selbst ist bunter. Und das ist ein gutes Zeichen, dass es auch bei ihm die Zuversicht gibt. Die anregende Ausstellung dauert bis zum 17. März und ist freitags von 15 bis 18 Uhr, samstags und sonntags von 11 bis 18 Uhr im Tannenwaldweg 6 geöffnet.

! Am Freitag, 8. März, um 20 Uhr (Einlass 19 Uhr) gibt es dort eine musikalisch-literarische Reise mit Gedichten des Frankfurter Mundart-Dichters Friedrich Stoltze unter dem Titel „weil doch die Welt bald unnergeht“. Sie werden von Raimund Schui vorgetragen und von seiner Band musikalisch begleitet. Durch den Abend führt Mario Gesarz von „Rezi-Babbel“.

Kerstin Lichtblau mit einem ihrer Mädchen mit den geheimnisvollen Augen. *Foto: Staffel*

Die Stelen als Holzmix mit Stahl sind von Leo Hammes. *Foto: Staffel*

IMMOBILIENMARKT

Seit dem 1. Mai 2014 gilt die novellierte Energieeinsparverordnung (EnEV 2014). Die EnEV 2014 verpflichtet zur Angabe bestimmter Energiemerkmale in kommerziellen Medien. Hier bieten wir Ihnen eine Erklärung möglicher Abkürzungen:

1. Die Art des Energieausweises (§ 16a Abs. 1 Nr. 1 EnEV),
   Verbrauchsausweis: V
   Bedarfsausweis: B
2. Der Energiebedarfs- oder Energieverbrauchswert aus der Skala des Energieausweises in kWh/(m²a) (§ 16a Abs. 1 Nr. 2 EnEV), zum Beispiel 257,65 kWh
3. Der wesentliche Energieträger (§ 16a Abs. 1 Nr. 3 EnEV)
   - Koks, Braunkohle, Steinkohle: Ko
   - Heizöl: Öl
   - Erdgas, Flüssiggas: Gas
   - Fernwärme aus Heizwerk oder KWK: FW
   - Brennholz, Holzpellets, Holzhackschnitzel: Hz
   - Elektrische Energie (auch Wärmepumpe), Strommix: E
4. Baujahr des Wohngebäudes (§ 16a Abs. 1 Nr. 4 EnEV) Bj, zum Beispiel Bj 1997
5. Energieeffizienzklasse des Wohngebäudes bei ab 1. Mai 2014 erstellten Energieausweisen (§ 16a Abs. 1 Nr. 5 EnEV) A+ bis H, zum Beispiel B

Beispiel:
Verbrauchsausweis, 122 kWh/(m²a), Fernwärme aus Heizwerk, Baujahr 1962, Energieeffizienzklasse D

Mögliche Abkürzung:
V, 122 kWh, FW, Bj 1962, D

Quelle: Immobilienverband Deutschland IVD

Seht Euch das an

Der kleine Garten umrahmt Ihre nagelneue 4-Zimmer-Wohnung in Idstein. Hier wachsen Ihre selbst gepflanzten Rosen und tragen dazu bei, dass das schöne Wohnhaus noch besser ausschaut. Im lichthellen Wohnzimmer von über 30 m² wirken Ihre schönen Möbel noch wertvoller. Gemütlich entspannen Sie abends mit einem Glas Wein vor dem offenen Kamin. Im Kaufpreis von € 391.600 ist nicht nur ein schickes Tageslichtbad enthalten, sondern auch 3 spielend einzurichtende Schlafzimmer. Die Innenausstattung Ihrer Wohnung bestimmen Sie zusammen mit unserem Architekten. Damit in Zukunft Ihr Name an der Türklingel in der Kronberger Straße steht, sollten Sie gleich anrufen.

E-Kennw. E-Bedarf 60.1 kWh/m2a, Kl. B, KWK fossil, Erdgas. Bj. 2018

Dietmar Bücher
Schlüsselfertiges Bauen
65510 Idstein
www.dietmar-buecher.de
☎ 06126/588-120

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
Beratung, Bewertung, optimale Vermittlung
06174 96100
www.claus-blumenauer.de

GESUCHE

Schnauze voll von Immobilie?
Wenn es einfach zu viel wird, einfach mal anrufen!
Telefon: **0177-8 701114**

FÜR SIE AN ÜBER 300 STANDORTEN IN DEN BESTEN LAGEN
VP VON POLL IMMOBILIEN®

Finanzierungsberatung
Samstag 10-13 Uhr
unabhängig aus über 437 Banken

VON POLL FINANCE
taunus@vp-finance.de
06172 - 68 098 21

Immobilien - Sprechstunde
Jeden Samstag von 10 - 13 Uhr
kostenfreie und diskrete Beratung

Shop Bad Homburg am Europakreisel

Das Frankfurter Traditionsunternehmen mit qualifizierten Immobilienmaklern (IHK) vermittelt Ihre Immobilie an ausgewählte vorgemerkte Kaufinteressenten - mit höchster Diskretion.

SHOP BAD SODEN
Alleestraße 22 | 65812 Bad Soden
Telefon: 06196 - 64 03 90 0
bad.soden@von-poll.com

ZWEI SHOPS IN BAD HOMBURG
Am Hohlebrunnen 1 | 61352 Bad Homburg
Telefon: 06172 - 68 09 80
Louisenstraße 148 c | 61348 Bad Homburg
bad.homburg@von-poll.com

SHOP HOFHEIM
Hauptstraße 28 | 65719 Hofheim
Telefon: 06192 - 80 70 70 0
hofheim@von-poll.com

SHOP KRONBERG
Friedrich-Ebert-Straße 8 | 61476 Kronberg
Telefon: 06173 - 70 28 82 0
kronberg@von-poll.com

SHOP HOCHTAUNUSKREIS
Kreuzgasse 24 | 61250 Usingen
Telefon: 06081 - 96 53 02 0
hochtaunuskreis@von-poll.com

SHOP KÖNIGSTEIN
Georg-Pingler-Straße 1 | 61462 Königstein
Telefon: 06174 - 25 57 0
koenigstein@von-poll.com

Leading REAL ESTATE COMPANIES OF THE WORLD | SERVICETELEFON: 0800-333 33 09 | www.von-poll.com

Wohnfläche · Grundstück · Bedarfsausweis · Verbrauchsausweis · Zimmeranzahl · wesentl. Energieträger · Energieeffizienzklasse · Energiebedarf/-verbrauch · Baujahr · € Preis

Achtung! Achtung! Achtung! Achtung!

Europas größte Dinosaurier-Ausstellung in Bad Homburg

Nach riesigem Erfolg bei „Wetten dass" jetzt auch in BAD HOMBURG

Festplatz am Heuchelbach

9.3.+10.3.19

DINOSAURIER IM REICH DER URZEIT

Die Live-Erlebnisausstellung!

Sensation aus den USA: Vollbewegliche animierte Dinosaurier

Bei Vorlage dieser Anzeige ! Eintritt nur 6 Euro ! Gültig für 1 Person

NUR 2 TAGE! GEÖFFNET: Täglich von 11 bis 17 Uhr

Dinos in Lebensgröße bis 27 m!

Infos unter: www.dinoinfo.de

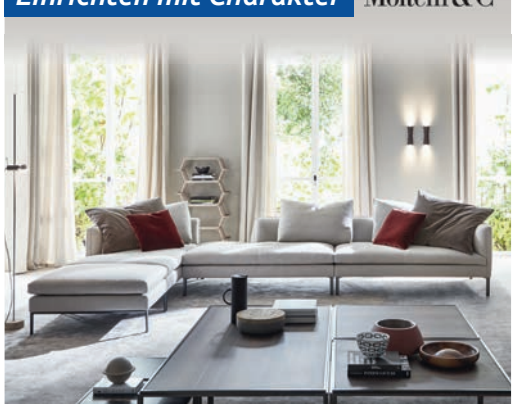
Comeback nach 65 Millionen Jahren ...

Bio. Teppich-Hand-Wäsche
FARZIAN
Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 0 61 72 - 76 36 20

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre lokale Werbung!

· Bad Homburger Woche ·
· Oberurseler Woche ·
· Friedrichsdorfer Woche ·
· Kronberger Bote ·
· Königsteiner Woche ·
· Kelkheimer Zeitung ·

Einrichten mit Charakter Molteni&C



Sitzkomfort der Spitzenklasse 115 JAHRE BRAUM KLASSE. ZU HAUSE.

61350 Bad Homburg www.moebelbraum.de

Schöne Bänder und Borten weben

Hochtaunus (how). Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Antike Techniken" findet am Wochenende 30. und 31. März jeweils von 9 bis 16 Uhr im Römerkastell Saalburg in Bad Homburg der zweitägige Kurs „Schöne Bänder und Borten" für Erwachsene und Jugendliche ab 14 Jahren statt. In diesem Kurs für Anfänger und Teilnehmer mit Vorkenntnissen steht ein Websystem im Mittelpunkt, bei dem die Kettfäden durch eine bestimmte Anzahl von Vier-Lochbrettchen laufen. Außer der Herstellung eines Gürtels mit Hilfe unterschiedlicher Techniken und Muster erfahren die Teilnehmer während einer Führung durch das Kastell Spannendes und Wissenswertes aus dem Alltagsleben der Römer. Der Kurs kostet 120 Euro inklusive Eintritt, Material, Mittagessen mit Getränk, Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 15. März unter Telefon 06175-937437 oder per E-Mail an karin.verbis@saalburgmuseum.de.

Der Spezialist für Duschsanierungen
Meine neue Dusche in 2 Tagen!
duschking Torsten Vida Heizung & Bäder
Ihr Partner vor Ort

Fugenlos Schnell Sauber

„Dank den fugenlosen Duschrückwänden ist die Pflege und Reinigung unserer neuen Dusche deutlich leichter und vor allem schneller erledigt! So macht uns das Duschen wieder richtig Spaß! Vielen Dank!" (Familie Schneider)

Ihr Badexperte berät Sie gerne!

Gleich einen Termin vereinbaren: 06003 - 76 77

me. Torsten Vida GmbH | Dieselstraße 22 | 61191 Rosbach www.duschking.de

Kronberger Lichtspiele mein Kino...

7. 3. – 13. 3. 2019

Green Book
Eine besondere Freundschaft
Do. – Sa. + Mo.. 20.15 Uhr

Die Frau des Nobelpreisträgers
Sa. + Mo. 17.30 Uhr; So. 19.30 Uhr
Di. 20.15 Uhr (OV)

Das fliegende Klassenzimmer
Fr. 14.00 Uhr; Sa. 15.00 Uhr; So. 14.30 Uhr

Portugal – Der Wanderfilm
So. 17.00 Uhr

Bohemian Rhapsody
Mi. 20.15 Uhr

www.kronberger-lichtspiele.de
DIGITAL CINEMA 3D Xpand DOLBY DIGITAL 06173/ 7 93 85

REV. GREGORY M. KELLY & THE BEST OF HARLEM GOSPEL
FEATURING TIMOTHY RILEY, BISHOP CHARLES LYLES, DORREY LYLES

26.01.2019 Bad Homburg, Kurtheater
Tickets u.a. bei der Tourist Information, www.eventim.de, Hotline: 01806/570070
MIT DEN BELIEBTESTEN UND BEKANNTESTEN GOSPELLIEDERN

www.hochtaunusverlag.de

THE WORLD FAMOUS GLENN MILLER ORCHESTRA
DIRECTED BY WIL SALDEN
8. April 2019
Stadthalle Oberursel
Touristinformationszentrum und an allen bek. VVK-Stellen
Tickets und Infos 06185/818622
www.glenn-miller.de

Ein Service für die Leser der Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

PRÄSENTIERT VON: KBK
W FESTIVAL'19 FRANKFURT · RHEINMAIN
29.05 - 01.06.19 FRANKFURT AM MAIN
NAMIKA ALICE MERTON KOVACS BONNIE TYLER LOLA MARSH SUZI QUATRO GROSSSTADTGEFLÜSTER ELIF LOTTE YOUNEE
IN DIV. LOCATIONS
TICKETS ÜBER: WWW.FRANKFURT-TICKET.DE
WWW.W-FESTIVAL.DE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

„Die Wunderübung" – *Komödie*
Theatergruppe Friedrichsdorf e.V.
Kunstbühne Portstraße, Oberursel
09.03. + 10.03.2019 **15,00 €**

Stadttheater Oberursel
DEUTSCHE MÄRCHEN – Musikalischer Abend
Stadthalle Oberursel
13.03.2019 **16,00 – 25,00 €**

Dschungelbuch – Das Musical
(nach R. Kipling) von Lasse Heinrich
Tickets nur direkt im Ticketshop Oberursel
Taunushalle Oberstedten
30.03. 19:00 | 31.03. + 07.04.2019 17:00
Erw. 14,50 € | Kinder 12,00 €

Werke von Mozart, Beethoven und Reicha
Stephan Kröger - Horn
*** Juval Ensemble - Streichquartett**
Hospitalkirche Oberursel
31.03.2019 **20,00 – 22,00 €**

Beziehungskisten
Kabarett mit Otmar Traber
Alte Wache Oberstedten
13.04.2019 **16,40 €**

KLASSIK IM TAUNUS -
T. A. Baumgartner, H Dumno
Liederabend
Stadthalle Oberursel
19.05.2019 **20,00 – 30,00 €**

Ursula Illert und das Frankfurt Jazz Trio
Landesweite Veranstaltung „Tag für die Literatur" zum Motto „Stadt, Land, Fluss"
Hospitalkirche Oberursel
26.05.2019 **18,00 –20,00 €**

Die Zauberflöte
Oper von Wolfgang Amadeus Mozart
Stadthalle Oberursel
30.06.2019 **25,00 – 39,00 €**

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltniveau
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL"
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
05.07. + 06.07.2019 **24,20 €**

THEATER IM PARK
„Der Diener zweier Herren"
Komödie nach Carlo Goldoni
Park der Klinik Hohe Mark
12.07.-17.08.2019 **23,10 €**

Roman Chormann
„Ferz mit Krigge"
Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL"
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
16.08. + 17.08.2019 **27,50 €**

Sommer-Highlights 2019
Kabarett u. Comedy – Peter „Schüssel" Schüßler
Ebbelwoi-Straußwirtschaft, Oberursel
23.08. + 24.08.2019 **19,80 €**

Chansonabend mit Myriam Jabaly
Gesang a cappella und Gitarrenbegleitung
Kreuzkapelle
08.09.2019 **18,00 – 20,00 €**

9. BEAT-NIGHT–REMEMBER THE STAR CLUB OBERURSEL
The Rattles, The 2nd Generation, 77 Mainhattan – *75. Geburtstag von Dicky Tarrach & 10 Jahre Beatmacher*
Stadthalle Oberursel
21.09.2019 **28,60 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Havana Nights
Das karibische Tanz-Musical aus Kuba
Kurtheater Bad Homburg
19.03.2019 **46,65 – 71,25 €**

CASTLE CONCERTS
Ventus Bläserquintett mit dem Pianisten Clemens Zeilinger
Schlosskirche Bad Homburg
24.03.2019 **12,00 – 36,00 €**

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE 2018/2019
4. Orchesterkonzert: dogma chamber orchestra, Kirschnereit (Klavier)
Schlosskirche Bad Homburg
29.03.2019 **ab 18,00 €**

Maiden uniteD
Sailors Of The Sky - Special Theatre Concert
Kurtheater Bad Homburg
30.03.2019 **30,00 – 40,00 €**

BAD HOMBURGER SCHLOSSKONZERTE 2018/2019
Festival des Deutschen Musikwettbewerbs
Schlosskirche Bad Homburg:

Bayerisches Kammerorchester,
Preisträger des DMW
09.05. + 10.05.2019, 19.30 Uhr **18,00 – 54,00 €**

Bühnenkonzert - Neue Musik 2x hören
11.05.2019, 15.00 Uhr **18,00 €**

Kammerkonzert
GewinnerInnen der Kategorien Klavierduo, Duo Oboe-Klavier und Bläserquintett
11.05.2019, 19.00 Uhr **18,00 €**

Kammerkonzert - Abschlusskonzert
GewinnerInnen der Kategorien Duo Flöte-Klavier, Duo Klarinette-Klavier und Barockensembles
12.05.2019, 17.00 Uhr **18,00 €**

10. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR FESTIVAL 2019
Martin Walker & Moritz Stöpel lesen aus dem neuen Bruno-Roman „Menu Surprise"
Lesung mit exklusivem französichen Buffet
Steigenberger Hotel - Festsaal
26.05.2019 **88,55 €**

CASTLE CONCERTS
6. Jazzfestival „Swinging Castle"
15.-23. Juni 2019

Barrelhouse Jazzband –
Von King Oliver bis Count Basie
Schlosskirche Bad Homburg
16.06.2019 **15,00 – 48,00 €**

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

Münchner Philharmoniker
Valery Gergiev, Leitung * Rudolf Buchbinder, Klavier Werke von Tschaikowsky und Schostakowitsch
Alte Oper Frankfurt
27.03.2019 **29,00 – 98,00 €**

Italienische Operngala
mit Highlights aus „Aida", „La Traviata" und „Rigoletto"
Alte Oper Frankfurt
07.04.2019 **29,95 – 79,95 €**

RMV Rhein-Main-Verkehrsverbund Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich

Frankfurt Ticket RheinMain
Tickets unter: 069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 9.00 – 18.30
Sa. 9.00 – 14.00